

(6. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Des Meeres und der Liebe Wellen.

Roman von Arthur Japp.

Der Gong ruft um 8 Uhr die Passagiere zum ersten Frühstück in den Speisesalon hinab. Herr Müller ist der erste, der an der Tafel Platz genommen hat. Er verpeißt in großer Hast bedeutende Quantitäten der warmen Fleisch- und Gier Speisen, die zu dem Kaffee und Thee gereicht werden. Wahrscheinlich hat er sich vorgenommen, der Schiffahrtsgesellschaft nichts zu schenken.

Auch die Uebrigen sprechen den gut zubereiteten Speisen wieder zu. Allen voran der sonnenverbrannte Kapitän. Nur Einer fehlt in der sonst vollzähligen Tischgesellschaft. Konsul Habermann, dem die Abwesenheit des Schiffarztes Dr. Köhler auffällt, wendet sich mit einer Frage an den Kapitän, der unweit von ihm neben seiner — des Konsuls — Gattin sitzt.

„Ist vielleicht Jemand krank an Bord, Herr Kapitän?“

Der Seemann, der im Bewußtsein seiner Verantwortung für so und so viele hundert Menschenleben etwas Würdevolles, Gemessenes und Bedächtiges hat, bedauert, nicht Auskunft geben zu können.

Da erscheint der Säumige selbst. Etwas Hastiges liegt in seinem Wesen. In seinen Mienen malt sich eine gewisse, freudige Erregtheit und eine sichtlich ausgeprägte Befriedigung. Er tritt zunächst hinter den Stuhl des Kapitäns, der fragend zu ihm aufschaut, und flüstert ihm einige Worte ins Ohr. Der Kapitän stutzt. Dann erhebt er lächelnd seine ersten Blige. Er fragt etwas zurück, der Arzt antwortet und begiebt sich dann auf seinen Platz am Tisch.

Konsul Habermann wendet sich an den Kapitän.

„Wenn es nicht indiskret ist, zu fragen —“

Der Kapitän läßt den Fragenden nicht aussprechen. Vereitwillig giebt er Auskunft, sich hintenüber legend und hinter dem Rücken der Frau Konsul dem Fragenden etwas zuwispelnd.

Ueber das gutmüthige Gesicht des alten Herrn breitet sich Staunen und Nüchternheit.

„Die Leute sind arm, sagen Sie?“ fragt er.

Der Kapitän nickt.

„Blutarm. Russische Juden, die aus ihrer Heimath vertrieben sind. Der Mann ist Handwerker, Sie haben außerdem vier Kinder; es soll ihnen an dem Nöthigsten fehlen.“

Der Konsul summt einen Augenblick vor sich hin. Dann bricht plötzlich ein Leuchten aus seinen Augen und er wendet sich mit einer hastigen Frage an den Kapitän.

Dieser nickt.

„Gewiß! Gern! Ich habe nichts dagegen.“

Der Konsul erhebt sich und klopft mit dem Messer auf den Teller. Aller Augen richten sich neugierig auf ihn.

„Liebe Schiffsgenossen“, hebt der joviale alte Herr an, der bereits bei Allen beliebt ist. „Verehrte Damen und Herren! Ich bin in der angenehmen Lage, Ihnen eine freudige Mittheilung zu machen, die Sie Alle sicherlich sehr interessieren wird. Wir haben einen neuen Passagier bekommen.“

Der Redner hielt schmunzelnd inne, um der allgemeinen Verwunderung Zeit zu lassen, sich Luft zu machen.

„Einen neuen Passagier?“

„Wie ist denn das möglich?“

„Witten auf der See?“

Diese Ausrufe wurden mit Kopfschütteln und Gemüth beglückt, denn Alle vermuthen einen Scherz des als Spatzvogel bereits bekannten humoristischen alten Herrn.

„Ja, meine Herrschaften“, fährt dieser fort. „Es ist wirklich so: gestern waren wir noch siebenhundertachtzig Menschen an Bord, heute sind wir siebenhundertfünfundachtzig Köpfe stark. Lassen Sie sich das anscheinend Un glaubliche erklären. Die Sache geht mit ganz natürlichen Dingen zu. Nämlich im Zwischendeck hat nach der authentischen Mittheilung unseres Schiffsarztes Doktor Köhler in letzter Nacht ein kleiner Passagier das Licht der Welt erblickt — wenn man an Bord eines Schiffes so sagen darf.“

Händeklatschen und Bravorufe unterbrechen den Redner, lautes Gelächter und verächtliches Schließen.

„Ach Chott, ach Chott!“ ruft Herr Kallweit aus „Koenigsberg“. „Ist's ä Jungche oder ä Marjellche?“

Die lustige Wienerin schlägt ihre Hände zusammen. „Armes Pöcher!“ sagt sie mittheilig.

Herr Müller aus Berlin schneidet eine grimasse Grimasse, als habe er soeben eine Unglücksboischaft vernommen, oder als ahne er etwas Verdrückliches.

Leutnant von Mägdevitz streicht sich mit einer ungewissen Miene seinen Schnurrbart und blinzelt verstohlen nach seiner Nachbarin hin.

„Arme Mutter!“ sagt diese mit schlichtem Gefühl.

Nur Miß Wlechsmith scheint nicht recht verstanden zu haben. Sie wendet sich an ihren Nachbar mit der Frage: „What is the matter, Mister Quash? Was haben der old gentleman?“

Noch ehe der Rittergutsbesitzer sich entschieden hat, wie er antworten soll, erhebt Miß Wlechsmith in seinem deutsch-amerikanischen Jargon den Bescheid: „Stell Dir vor, Kitty! Im Zwischendeck hat ein Baby sein Erscheinen gemacht.“

Miß Wlechsmith senkt ihr Gesicht.

„O shocking!“ haucht sie verschämt.

Konsul Habermann nimmt wieder unter allgemeiner Aufmerksamkeit das Wort.

„Ob es ein Jungche oder eine kleine Margell ist, kann ich Ihnen nicht verrathen, Herr Kallweit. — Also ein Junge? Danke, Herr Doktor Köhler! Meine Herrschaften, der kleine Weltbürger hat sich zwar an einem Sonntag Morgen auf das Schiff gestohlen, das dermalen für ihn und für uns Alle die Welt bedeutet, aber ein Sonntagkind ist er deshalb doch nicht, denn, wie mir unser verehrter Kapitän mittheilt, befinden sich die Eltern des kleinen Kerls in sehr traurigen Verhältnissen. Die Leute sind arm, blutarm. Meine verehrten, lieben Reisegenossen, ich gehe wohl nicht fehl, wenn ich sage, daß dieser Umstand unser allerinnigstes Mitgefühl erregt, denn wir Alle, die wir uns hier an Bord des „Chamisso“ befinden, bilden doch während der Ueberfahrt eine einzige große Familie, wir bewohnen Alle ein und dasselbe Haus, nur mit dem Unterschied, daß jene gewissermaßen die Kellerräumlichkeiten inne haben und wir den ersten Stock, die

Bel-Etage. Wir haben demnach, wenn wir uns also als eine große Familie betrachten, allen Grund, uns über diesen Familienzuwachs zu freuen und uns dem kleinen Weltbürger gegenüber als Eltern oder als Geschwister zu fühlen. Und als solche werden wir nicht zugeben, daß der Neugeborene und seine Pfleger Entbehrungen zu leiden haben, sondern daß ihm alle Pflege und Alles, was sonst in einem solchen Falle nöthig und nützlich ist, zu Theil wird. Ich sehe ringsum an unsrer Tafel lauter veranlagte, heitere Gesichter, wir sind Alle, wie es in dem bekannten Volkslied heißt: so fröhlich beisammen. Sorgen wir dafür, daß auch jene arme Mutter im Zwischendeck und der arme Vater, sowie die armen Geschwister des kleinen Weltbürgers fröhlich zu sein Grund haben, daß der Familienzuwachs, der uns Allen beiseht, auch von ihnen in derselben frohen Stimmung begrüßt wird, die allenthalben an unserem Tisch herrscht — vielleicht Herrn Müller ausgenommen. Aber verehrter Herr Müller, so schlecht wie dem armen kleinen Kerl im Zwischendeck geht es Ihnen doch noch lange nicht.“

Alle blicken lächelnd nach dem Berliner hin, der bereits allen engeren Reisegefährten an Bord mitgetheilt hat, daß er ein armer Teufel sei und mit leeren Händen nach Amerika hinüberkomme. Herr Müller rückt höchst unbehaglich auf seinem Sessel hin und her. Er ist gerade im Begriff gewesen, aufzuspringen, und, ein plötzliches Unwohlsein heuchelnd, davonzulassen, denn er weiß nun genau, worauf die Rede des Konsuls abzielt. Aber plötzlich Gegenstand der allgemeinen Aufmerksamkeit geworden, geniert er sich doch, Reichthum zu nehmen.

„Ich sehe, meine verehrten Schiffsgenossen“, hebt der Konsul Habermann mit neckischem Jucken seiner Mundwinkel an, „Sie greifen schon Alle bereitwillig und barmherzig in Ihre Taschen. Miß Gillyard, wollen Sie in Anbetracht des guten Zwecks die Freundlichkeit haben, die Rolle der wohlthätigen Fee zu übernehmen und die Gaben der spendelustigen Herrschaften in Empfang zu nehmen. Herr Müller, noch einen Augenblick!“

Der Berliner ist eben krampfhaft emporgewippt, aber unter dem allgemeinen Gelächter läßt er sich resignirt wieder in seinen Sessel zurücksinken.

„Herr von Mägdevitz“, schließt der Konsul, „als Cavalier sans faute et sans reproches sind Sie wohl so galant, jenen leeren Champagnerkühler da, der Ihnen gestern Abend so gute Dienste geleistet hat, herbeizuholen!“

Der Leutnant springt dienstbereit auf und eilt zum Büffel hin. Dann nimmt Miß Gillyard, die sich ebenfalls willig erhoben hat, das metallene Gefäß in Empfang und macht damit die Runde um den Tisch.

Von allen Seiten regnet es reichliche Gaben, sowohl um des edlen Zwecks willen als auch in Rücksicht auf die schöne lebenswürdige Amerikanerin. Leutnant von Mägdevitz spendet von seiner nicht eben schwerwiegenden Baarschaft opfermüthig ein Zehnmarkstück, ebensoviel wirft der Rittergutsbesitzer in den Kübel. Selbst Herr Müller zieht sein Portemonnaie, entnimmt demselben ein Geldstück, das er, seine Handfläche darüber breitend, geschwind in den bereits zur Hälfte gefüllten Behälter gleiten läßt. Aber Miß Gillyards Augen blicken scharf; eine Röthe schiebt ihr ins Gesicht und ihre Mienen strahlen nicht gerade Bewunderung.

(Fortsetzung folgt.)



Schulstiefel für Knaben, Größen 33 bis 35, für 3.75



Knaben-Confirmanten-Stiefel für 5.50



Für Kinder das Paar 75 P.

Schuhwaaren für Frühjahr.

Für die kommenden Osterfesttage bieten wir in Schuhwaaren eine gediegene Auswahl erstklassiger Fabrikate, für deren bestes Tragen wir die weitgehendste Garantie übernehmen, zu bekannt mäßigsten Preisen.

Wir empfehlen unter Anderem:

Damen-Schnürschuhe, schöne Façon, für	2.75	Herrn feinste Kalblederstiefel . . . für	8.90
Damen-Knopfstiefel mit hohem und niedrigem Absatz . . . für	4.90	Herrn-Halenstiefel, moderne Façon, für	5.50
Damen-Schnürstiefel mit Lack . . . für	5.50	Herrn braune Halenstiefel . . . für	6.50
Damen braune Schnürstiefel . . . für	5.75	Herrn-Chevreaux-Stiefel . . . für	9.50
Damen-Chev.-Stiefel zum Knöpfen und Schnüren, Gelegenheitslauf, Werth 12.50 . . . für	7.90	Herrn elegante Hausschuhe mit Leder-sole, Gelegenheitslauf . . . für	1.50

Für kleinere und Schulkinder

hervorragend schöne Stiefelchen aus ächtem braunem Ziegenleder bis Größe 27, auch theilweise aus braunem Kalbleder, im Werthe von 4.50 bis 6.00, Gelegenheitslauf, für 2.75

Fett & Co.'s Frankfurter Schuh-Bazar, 38 Langgasse 38 (vis-à-vis der Bärenstraße).



Schulstiefel für Mädchen, Größen 27 bis 30, für 2.90



Confirmanten-Stiefel für Mädchen elegante Form, für 5.50



Für Kinder das Paar 1.00

Kaffee-Service,
Tisch-Service,
Trink-Service,
Dessert-Service,
Bowlen,
Römer,
Champagner-Gläser

empfehlen in reichster Auswahl

Rudolf Wolff,

Kgl. Hoflieferant,
Marktstrasse 22.

4339

Möbiliar-Versteigerung.

Wegen Wegzug läßt die Inhaberin der Villa Martha kommenden Samstag, den 30. März, Morgens 9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend

24 Nerothal 24

nachverzeichnetes Mobiliar, als:

Ein Salon, schwarz, Sopha, 2 Sessel, 4 Stühle, 1 Pfeilspiegel mit Erhman, 1 Sopha Tisch, 2 Hocker, 1 Staffelei, 1 Palaständer mit Palme, ein Speisezimmer, bestehend aus 1 Büffet, 1 Ausziehtisch, 12 Stühlen, 1 Schreibtisch, 1 großer Divan, 1 Regulator, 3 englische und mehrere andere Betten mit Inhalt, Spiegel- u. Kleiderschränke, Waschkommode und Nachttische, Handtuchhalter, Sophas, einzelne Sessel, Stühle, Sopha- und andere Tische, Deckbetten, Kissen und Plümeaux, 1 vollständige Kücheneinrichtung, Silberbesteck, Kristall, Porzellan u. div. Andere,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

Ferd. Müller,
Auctionator und Taxator.

9. Langgasse 9.

Wegen Neubau meines Hauses
verfindet sich mein Geschäft

Launusstraße 48,

Ecke Röderstraße.

C. Ries,

Telefon 104. Inh.: Theodor Ries.

4763

Thueré's  Thee,
prämierte Marken.



Allein. Niederlage: 11470
Drogerie Apotheker Otto Siebert, am Schloss.

Nur noch bis Samstag, 30. März,

Ausverkauf

in Sonnen- u. Regenschirmen, Spazierstöcken etc.
zu jedem annehmbaren Preise.

Die Neuheiten der Frühjahrs-Saison werden ebenfalls auffallend billig verkauft. 4695

Schirmfabrik J. Gerach, Langgasse 25.

Ab 1. April
Webergasse 26



M. Stillger 16.
Häfnergasse 16.
Kristall, Porzellan, Steingut, Majolika etc.
Größte Auswahl in jeder Preislage.

16861

Männer-Kranken-Verein der israelitischen Cultus-Gemeinde.

Die Mitglieder vorbezeichneten Vereins werden hiernit zur

ordentlichen General-Versammlung

auf Dienstag, den 2. April d. J., Abends 9 Uhr, ins Vereinslokal, Promenade-Hotel, Deladpferstraße, hiernit höflichst eingeladen. F300

- Tagesordnung:
1. Bericht des Directors.
 2. Wahl des Vorstandes.
 3. Statutenänderungen.
 4. Sonstige Vereinsangelegenheiten.

Wiesbaden, den 27. März 1901.

Der Vorstand. Simon Hess.

Tapeten-Ausverkauf.

Um meinen Umzug nach Kirchgasse 4 zu erleichtern, habe ich den grössten Theil meines Lagers einem Ausverkauf unterstellt und gebe diese Tapeten zu ausserordentlich billigen Preisen ab.

Fritz Nocker,

Bahnhofstrasse 16.

4548

Wiesbadener Kronen = Brauerei.

Allen Freunden



eines vorzüglichen, wohlgeschmeckenden und gut bekömmlichen Bieres empfehlen wir unsere, ohne Zusatz von Surrogaten, nur aus bestem Hopfen und Malz gebrauten erstklassigen

Lagerbiere

hell nach Pilsener Brauerei,
dunkel nach Münchener Brauerei.

Vollständiger Ersatz für Pilsener Bier.

Dieselben sind in den bekannten Restaurationen im Ausschank und in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen in allen Theilen der Stadt und bei den Flaschenbierhändlern die Flasche zu 12 Pfennig ohne Glas (für die Flasche sind 3 Pfennig zu hinterlegen, welche bei Rückgabe zurückbezahlt werden) erhältlich.

Da von unrechtl. Seite wiederholt versucht wurde, anderes, zuweilen geringeres Bier in unsere Flaschen zu füllen und zu verkaufen (was gesetzlich verboten ist und gerichtlich verfolgt werden kann), bitten wir die Freunde unseres Bieres, stets nur „Kronenbier in Original-Füllung“ verlangen zu wollen. 3365

Sensationelle Neuheit!!

Thyriotin

ist gegen **Haarausfall und Kahlköpfigkeit** unübertrefflich, völlig unschädlich, sicher wirkend. Der Haarausfall ist schon nach ca. vierwöchentl. Gebrauch vollständig beseitigt. F49

Erhältlich in allen besseren Friseur- und Parfümerie-Geschäften.

Alleinige Fabrikanten:

THYRIOT & Co., Frankfurt a. M.

(früher Lunin genannt)
Gesetzlich geschützt.

Zahnschmerz

höher Jahre besichtigt Johann's Zahnwatt (Kropp's Zahnwatt) & Hl. 50 Flg. Kinn aber nur Kropp's Zahnwatt. Wer Jemand etwas anderes dafür verkaufen will, thut es des Profites wegen, nur Kropp's Zahnwatt hilft sicher!

Erhältlich in allen Drogerien.

F 44

Samstag, Sonntag, Montag und Dienstag:

Große Preisermäßigung!

bei Kinder-Stiefeln bis zu 15 %.

Herren-Zugstiefel, ein Posten, zu 5.80 Mk.,
Damen-Stropf- u. Schnürstiefel 5.50 Mk.,
Hauschuhe von 25 Pf. an

nur Marktstraße 11, neben dem Königl. Schloß.
Mainzer Schuh-Bazar Ph. Schönfeld.

Betten — Möbel.

Empfehle mein Lager in allen Arten von Betten, Sophas, Divans und Kastenmöbeln, sowie complete Ausstattungen und Schlafzimmer-Einrichtungen zu auffallend billigen Preisen. Prima Arbeit. Eigene Werkstätten. 4740

Wilh. Neumann, bürgerl. Möbelmagazin,
Selenenstraße 1, Ecke der Bleichstraße.

Mittageffen, gutbürgerlich, kann abgeholt auch gebracht werden. Näh. im Tagbl. Verl. 4569

Feinste Matjes-Heringe,
Neue Malta-Kartoffeln

bei E. M. Klein, Kl. Burgstr. 1. 4325

Kaiser-Panorama

Mauritiusstrasse 3, neben der Walhalla.
Jede Woche eine neue Reise.
 Ausgestellt vom 24. bis 30. März:
Der malerische Garda-See mit Umgebung.
 Tägl. geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.
 Eintritt 30 Pf. Kinder 15 Pf. Abonnement.

Betten u. Bettwaaren

kaufen Sie „gut u. billig“ bei

Guggenheim & Marx,
 14 Marktstraße 14, Wiesbaden.

Einfache Holzbettstellen à 12, 13, 15 u. 18, 20, 24, 30 und 35 Mk. Eiserne Bettstellen, ein kleiner Restbestand, sehr billig. Sprungrahmen, solid gearbeitet, von 20 bis 30 Mk. per Stück. Segras-Matratzen 1, 1 1/2 u. 2 schichtig, zu 12-18 Mk. per Stück. Holz- u. Stoffmatratzen in verschiedenen Preislagen. Geheppte Strohmatten zu 5, 5,50 und 6 Mk. Genähte Strohmatten à 1,70, 2, 2,40, 3 u. 3,50 Mk., in platt grau, gefleht u. carrirt. Strohmatten am Stück p. Nr. 40, 50, 60, 70 u. 80 Pf. Bettbarchent und Federleinen, 80 cm breit, uniroth, rothbraun u. bunt gefleht, p. Nr. 50, 60, 70, 80, 90, 100, 110 u. 120 Pf. Federleinen in dopp. Breite (Gelenkstützen) p. Nr. 1, 1,5 u. 2. Sämmtliche Qualitäten Bettbarchent sind zu sehr billigen Preisen auch in doppelter Breite am Lager. Matratzen-Drell, 120-140 cm, am Lager, Nr. 75, 100, 150 Pf. u. höher. Graue u. halbweiße Bettfedern p. Pfd. 60, 90, 120, 150, 180 u. 200 Pf. Weiße Bettfedern u. Halbdaunen, doppelt gereinigt und knaufrei, p. Pfd. 2,25, 2,50, 3 u. 3,50 Mk. Eine Partie „Reste“ zu Bettbezügen in Kattun u. Satin Augusta b. 10 1/2 Meter 3, 3,90, 4,80, 5,50 und 5,80 Mk. Weißer und rother Bettbarchent per Nr. von 45 Pf. an. □ Hausmacher Bettzeuge, 80 u. 82 cm br., per Meter 33, 38, 45, 50, 55, 60, 65 u. 70 Pf. Bettuchleinen am Stück, ohne Naht, p. Nr. 75, 90, 100, 115, 130, 140 Pf. Vider-Bettlätter, weiß, weiß mit bunter Rante, weiß u. roth □ u. bunt gestreift, Stück v. 50 Pf. an bis 2,50 Mk. Bett-Collern, Piqués und Wasserbetten. Hällebettecken, weiß u. creme, in reichlicher Auswahl zu niedrigen Preisen. Bettvorlagen, alle Arten, per Stück von 60 Pf. an bis 4,50 Mk. „Felle“. Gefüllte Kissen Stück 1,50, 2,00, 3,50, 4 Mk. Gefüllte Deckbetten je nach Wahl, Stück 8, 10, 12, 14, 16, 18 u. 2 Mk. Gefüllte Kinder-Bederdecken und Kissen.
 NB. Sämmtliche Stoffe zu Bezügen, Decken, Kissen etc. lassen wir unsern Kunden gratis nähen. 2980

Empfehle mein Lager

Galerien, Porzellan-Englängen, Nofetten, Zugkasten, Monteur-Englängen, Selbststroker, verschiedene Gallerien, Gardinen-Englängen, alle Sorten Vorhänge, Ringe, Kordel und Gatter,

Messing-Portieren-Garnituren
 in allen Längen und Stärken.
Gewässdrabht, Porzellan-Englängen, Amorettin, 4555

Messing-Treppenläufer-Englängen,
 sowie alle Artikel für Tapezierer u. Decorateure.

H. Süßenguth,
 Bleichstraße 2.

„Neuheiten“

empfiehlt das
Special-Geschäft für künstliche Haararbeiten

Hermann Rosener,
 Taubstr. 11. 3210

Schulranzen!



Grösste Auswahl. Billigste Preise.
 offerirt als Specialität
A. Letschert, Faulbrunnenstrasse 10.
 Reparaturen. 1678

Plattschläble, geschmiedete, z. B. Selensstr. 80.

Specialhaus für Maassanfertigung

Gr. Burgstr. 3-7. **F. Crakauer,** Gr. Burgstr. 3-7.

Hofl. Ihrer Königl. Hoheit Prinzessin Christian von Schleswig-Holstein.
Stets die neuesten Modelle in grossartiger Auswahl.
 Gediegener Geschmack. Erstklassige Arbeit. Garantirter Sitz.
Allerbilligste Preise.
 Jede Woche, Freitag und Samstag werden die bereits mehrmals copirten Modelle in **Damen- und Kinder-Garderobe jeder Art** zu bedeutend ermässigten Preisen verkauft.
 Beste Gelegenheit zum Einkauf guter Qualitäten zu enorm billigen Preisen. 4469

Es wird jeder Hausfrau sehr angenehm sein, zu hören:
„Kaffee ist billiger geworden.“

Wir ermässigten unsere seitherigen Verkaufspreise für
Kaffee
 von Mark 2,00, 1,80, 1,60, 1,40, 1,20
 auf „ 1,80, 1,70, 1,50, 1,30, 1,10 u. s. w.

und verbesserten ausserdem unsere **Mischungen**, namentlich die billigeren, erheblich.
Beweis: Ein Versuch!

Kaffee, Thee, Kakao, Bisquits kauft man nirgendwo besser und billiger als wie bei **2890**
Gebr. Kayser,
 Specialgeschäft in Kaffee, Thee, Kakao.
 Verkaufsstellen in **Wiesbaden** nur Rheinstrasse 55, Michelsberg 20.

Reiche Auswahl Neuheiten von
Knallbonbons
 mit Mützen und scherzhaften Einlagen. 15622
C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Mein Baubüreau
 befindet sich von heute an in meinem Hause 4756
Rößlerstraße 12.
C. von Roessler,
 Architekt.

Che der Zukunft.
 48. Auflage, mit Abbildungen.
 höchst belehrend u. hochinteressant, 208 Seiten stark
 Preis 50 Pf.
 (Porto als Drucklage 10 Pf., als geschl. Doppelbrief 20 Pf. extra.) (No. 98) P 165
J. Zaruba & Co., Hamburg.

Muskohlengrües
 empfiehlt Fabren- und centnerweise billigst 1274
 Teleph. 2845. **M. Cramer, Feldstr. 18.**
Zimmerspäne sind zu haben. Le-
 strasse 37. Mittelb. 2 St. r., und Zimmerplay
 verlag. Blücherstrasse. 3595
F. Kopp, Zimmermeister, Schwalbacherstr. 37.

Kaiser-Borax
 für Toilette und Haushalt.
 Das natürlichste, mildeste und gesündeste
 Verschönerungsmittel für die Haut,
 dient zugleich im Haushalt für die ver-
 schiedensten Reinigungszwecke und ist ein
 vielfach bewährtes Hausmittel. Vorzicht beim
 Einkauf! Nur echt in roten Cartons zu
 10, 20 u. 50 Pfg. mit ausführlicher Anleitung.
 Niemals lose! Specialität der Firma
Heinrich Mack in Ulm a. D.

Badhaus „Zum goldenen Ross“,
 Goldgasse 7.
Elektrische Lichtbäder
 in Verbindung mit Thermalbädern.
 Erste derartige Anstalt Wiesbadens
 ärztlich empfohlen
 und mit sensationellen Erfolgen
 angewendet gegen Gicht, Rheumatismus,
 Ischias, Diabetes, Norven-, Nieren- und Lober-
 leiden, Asthma, Fettsucht, Neuralgien, Haut-
 krankheiten etc.
 Eigene Kochbrunnen-Quelle im Hause.
 Thermalbäder. Aix Bouchen. Pension.
 Badhaus und Ruhezimmer stets
 gut geheizt. 1650
Thermal-Bäder à 60 Pf.

Putze
 mit **Globus**
Putz-Extract
 F 172
 Prämiirt mit Goldener Medaille
 Weltausstellung Paris 1900.

Stuckwaaren.
 Großes Lager in Nofetten, Hohlfehlen,
 Verdachungen etc. in allen Stylarten.
 Wegen Verlegung meiner Fabrik räume ich
 mein Lager vollständig. Es bietet sich Bauunter-
 nehmern, Malermeistern und Stuckgehilfen Ge-
 legenheit, zu nur denkbar billigsten Preisen ihren
 Bedarf zu decken. Näb. im Tagbl.-Verlag. 4677
Muskohlengrües
 wird in Fuhren und einzelnen Centnern abgegeben
 zu sehr billigen Preisen. 4025
Andr. Steimel,
 Albrechtstraße 41 und Dranienstraße 33.

Hohenlohe's
HAFER-MEHL
 Beste
 Kinder-
 Nahrung.
 Ärztlich empfohlen.
 Niederlagen durch Plakate
 ersichtlich.
 Eine sehr gut erhaltene Colonialw.-Ladens-
 Einrichtung preiswerth zu verkaufen.
Karl Müller, Mainz, Steingasse 11.

Samstag, 30. curr.
Gratis-Vertheilung
 von Hafer-Cacao beim Einkauf von
 Kaffee, Thee, Cacao, Chocolate,
 Biscuits zum Betrage von 1 Mark.
Buchthal's
Kaffee-Magazine,
Langgasse 7,
Wellritzstr. 10,
Webergasse 50.
Biebrich: Rathhausstr. 24. F 49



In grosser Auswahl



empfehle

Frühjahrs-Kleiderstoffe

im Preise von

2-3.50 Mk. per Meter.

Solide Qualitäten.

Aparte Neuheiten.

J. Bacharach.

Abtheilung für Kleiderstoffe.

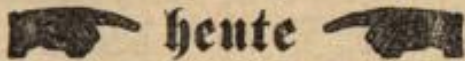
4597

Fortsetzung

der

Bersteigerung von Gold- und Silberwaaren,

zum Concurse Boecker in Homburg v. d. G. gehörig,



heute

Freitag, den 29. März cr., Morgens 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr
aufangehend, in meinem Auktionslokale

47. Friedrichstraße 47.

Wilh. Helfrich,

Auctionator und Taxator.



Telephon 173.

Großer Massenfischverkauf.

Prima allergrößte Schellfische 35 bis 40 Pf.

(nur 4- bis 6-pfündige Fische).

Kleine Schellfische 30 bis 35 Pf.

Cabliau, ganze Fische, 35 bis 40 Pf.

Cabliau im Ausschnitt 50 bis 60 Pf.

Feinste Augelschellfische 50 Pf.

Schollen 60, Merlans 50, Sperlans 50 Pf.

Rouge 60 Pf., Backfische ohne Gräten 40 Pf.

Nothfleischiger Salm 1.20 Mk. bis 1.50 Mk.

Lachsforellen 1.50 Mk., Bodenseeforellen 1.80 Mk.

Heilbutt im Ausschnitt 1 Mk. bis 1.20 Mk.

Steinbutt (Turbot), Makrelen 80 Pf., Seezungen (Soles),

forellen, Limandes, lebende Hechte, Karpfen, Schleie, Bach-

forellen, Krebse, ächter Rheinfalm etc. billigst.

Aechte Monikendamer Bratbücklinge 7 Pf., Duzend 80 Pf.

Prima frische grüne Häringe, neuer Fang,

pro Pfund 20 Pf., 5 Pfund 90 Pf. (Große Fische.) 4786

Complete Schlafzimmer-Einrichtung,
gut gearbeitet in Ruhbau, billig zu verkaufen,
auch wird dieselbe einzeln abgegeben Schwalbacher-
straße 27 bei
15896
Heinrich Mayer, Tapezier.

Ia Anthracit-Kohlen

empfiehlt

4503

Telephon 2345. M. Cramer, Feldstrasse 18.

Pr. Stockh. Filzwegeng. 6 u. a. d. Markt.

Chemisches Laboratorium zu Wiesbaden.

(Vom Staate subventionirte akademische Lehranstalt mit der Berechtigung zur praktischen Ausbildung von Nahrungsmittel-Chemikern für die Hauptprüfung.)

Das chemische Laboratorium verfolgt, wie bisher, den Zweck, junge Männer, welche die Chemie als Haupt- oder Hilfsfach studiren wollen, auf Gröndlichkeit in diese Wissenschaft einzuführen und mit ihrer Anwendung in der Industrie und den Gewerben, im Handel, der Landwirtschaft etc. bekannt zu machen (Specialcourse für chemisch-technische Analyse, organische Chemie, Lebensmittel-Untersuchung, Bakteriologie). Es bietet auch Männern reiferen Alters Gelegenheit zu chemischen Arbeiten jeder Art. Das Sommer-Semester beginnt am 24. April. Statuten und Vorlesungs-Verzeichnisse sind durch die Geschäftsstelle dieses Blattes, durch C. W. Kreidel's Verlag in Wiesbaden oder durch die Unterzeichneten unentgeltlich zu beziehen. F 49

Wiesbaden, im März 1901.

Prof. Dr. H. Fresenius. Prof. Dr. W. Fresenius. Prof. Dr. E. Hintz.

Kaffee,

hellgebrannt und glasirt, rein schmeckend,

pro Pfund

65 Pfg.

Extrafein

Haushalts-Kaffee

Pfd. Mk. 1.—.

Buchthal's

Kaffee-Magazine.

Langgasse 7.

Wellritzstr. 10.

Webergasse 50.

Hierlich: Rathhausstrasse 24.

Idstein: Himmelsgasse 6. F 49

Jeden Donnerstag

treffen ein:

Lebendfr.

Schellfische,

Cabliau und

Sehecht

zum jeweils billigsten Tagespreis.

Adolf Maybach, Wellritzstr. 22.

Telephon 2187. 467

Trinf-Eier

vom Lande, tägl. frisch, unter Garantie ver-
sendet, 60 Stück zu Mk. 6.50, incl. Ver-
packung, franco gegen Nachnahme

G. Lauwer, Ransloh i. Oldb.

(K. H. 23086) F 151

Billigster u. sparsamster Küchenbrand sind

Braunfohlen.

Auch zum Anhalten des Feuers vorzüglich
geeignet. Stets vorräthig in guter trockener Waare
zu Mk. 1.10 per Centner, in Fuhren billiger, bei

Aug. Külpp,

Holz- u. Kohlenhandlung.

Comptoir: Lager:
Hellmundstr. 33. Verlängerte Nicolasstr.

Fernsprecher 867. 4712

Eier täglich frisch zu haben Billa
Pomona, Garth, Idsteinweg.

Heute:

Fortsetzung

der

Weiß- und Modeswaaren-
Bersteigerung

8. Langgasse 8.

Ferd. Müller,

Auctionator und Taxator.

Zur Confirmation.

Herren- und Damen-Uhren

in grösster Auswahl. 3527

Fr. Kappler, Michelsberg 30.

Telephon 2297.

Blüsch-Garnitur,

gut erhalten, Sopha u. 6 Sessel, billig zu verk.

A. Reiner, 4604

Albrechtstraße 46.

Farben u. Lacke.

Alle Sorten Farben, sowie Deckfarben,
fertig zum Austrich, besonders die ausgezeichneten

Bernstein-Fußboden- Glanzlackfarben

für Zimmerböden, Möbellacke, Strohhut-
lacke, Bohnerwachs, Stahlpäne, Firnis,
Zerpentindl, Cement, Gyps, Kreide,

Bronze und Winsel

empfiehlt zu billigsten Preisen die 4667

Farbenhandlung Otto Lilio,

Mauritiusstraße 3, im Centrum der Stadt.

Aufkohlengrüß

empfiehlt feinen- und centnerweise billigst

Aug. Külpp,

Comptoir: Lager:
Hellmundstr. 33. Verl. Nicolasstr.

Fernsprecher 867. 4665

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 149. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 29. März.

49. Jahrgang. 1901.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.
Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

Mieth-Verträge

notwendig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

Das
Wohnungsnachweis - Bureau
Lion & Cie.,
Schillerplatz 1 - Telephon 708,
empfiehlt sich den Miethern zur kostenfreien Beschaffung von
Familien-Wohnungen,
Geschäftslokalen,
möblierten Zimmern.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa Weggasse 11, nahe am Kurhaus, 8 Zimmer, 4 Mansarden u. Zubehör, ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Auskunft Weggasse 9. 1902

Muhbergstraße.

Bandhäusern, enthält 6 Zimmer, Balkon, Küche, Waschküche, Keller, Trockenständer, Gärtchen, Wasserl., Koch- u. Herdgeschloß, per 1. April zu vermieten. Näheres bei **A. Minig,** Muhbergstraße 12. 378

Sonnenbergerstraße 40 möblierte Villa, vollständig eingerichtet, zu vermieten. Näheres durch den Verwalter von 11 bis 12 daselbst oder Tannusstraße 17, 3. 2048

Vordere Sonnenbergerstrasse

Villa mit 12 Zimmern und vielem Zubehör, mit oder ohne Meubel, zu vermieten. 1241
J. Meier, Agentur, Tannustr. 28.

Villa Wilhelmstr. 11a, bei Beausite (10-11 J., all. Komfort) z. um. 908

Herrliche Aussicht auf den Rhein, 3 Minuten zur elektrischen Bahn.
Modernes Landhaus
9 Zimmer, 3 Mansarden, Bad, Gas- u. Wasser-Leitung, grosser Garten zum 1. Juli zu vermieten. Preis 2400 Mk. incl. Gartenunterhaltung. 1178
J. Meier, Agentur, Tannustr. 28.

Zum 1. April eine Villa bei Sonnenberg ganz od. getheilt zu verm. Näheres bei **J. Hess,** Blumenstraße 6, 3. 1051

Meines Landhaus Bierstädter Höhe mit grossem Garten billig zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 7315

Schölegant eingerichtete Villa m. schönem Garten (Niederdruck- u. Dampfheizung, electr. Licht, Bad etc.), in erster Anliege, per 1. October a. c. das Parterre, zehn Zimmer zu vermieten; die Villa kann von dem Miether ev. auch käuflich erworben werden. Reflectanten sub **C. V. 971** an den Tagbl.-Verlag. 2109

Großer Lagerplatz

an der vorderen Mainzerlandstrasse 130 Flächeninhalt, mit grossem Gebäude, welches sich als Lagerhaus eignet, ist zum 1. April 1901 zu vermieten. **Chr. Stein,** Nerothal 19. 7886

Geschäftslokale etc.

Adelheidstraße 94 ein Lagerraum im Hof sofort zu vermieten. Näheres daselbst Part. 2046

Wibrechtstraße 31 (Eckhaus) ist der Laden m. Zimmer od. K. Wohnung, passend f. Kaffee-, Buch- od. Kurzwaaren-Geschäft, gleich od. später zu vermieten. Auch könnte das Cigarrengeschäft an cautionfähige Leute abgegeben werden. 1567

Bismarck-Ring 8 Laden mit Wohnung auf gleich zu vermieten. Näheres daselbst. 6989

Bahnhofstr. 5 Laden zu um. Näheres 1 St. 2044
Eckladen Bahnhofstraße 16 mit Magazine u. Keller p. 1. October zu vermieten. **Carl Koch,** Zuisenstraße 15. 338
Bismarckring 1, Ecke Dohheimerstraße, ist ein Laden nebst Wohnung und Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Dohheimerstr. 44, Part. 1706
Deladypstraße 1 bei **G. Voltz** kleiner Laden (am Markt) mit Ladenzimmer per sofort oder später zu vermieten. 2010

Neubau Dohheimerstraße 39 ein großer Laden mit Ladenzimmer und Lageraum per 1. April oder später zu vermieten. 1320

Die zwei Läden Dohheimerstraße 48 (Ecke d. Ring) sind mit oder ohne Einrichtung auf gleich gang oder getheilt zu verm. Der kleinere hat Ladenzimmer, Kloset, Wasser, Gas und eignet sich besonders für Barbier-, Cigarren- od. Kurzwaaren-Geschäft oder dergl. Der größere hat 3-Zimmer-Wohnung. Beide zusammen würden für ein größeres Consumgeschäft passen.

Ellenbogengasse 14 ist ein Laden auf mehrere Monate per 1. April zu verm. Näheres Adolphsallee 31, Part. 882

Entresolräume Ecke der Ellenbogen- u. Neugasse sind ganz oder getheilt per 1. April anderweitig zu verm. Näheres Adolphsallee 31, Part. 881
Friedrichstraße 8 ist eine große Werkstätte auf 1. April 1901 oder später zu vermieten. Näheres bei **W. Michel,** Tannusstr. 1916
Friedrichstraße 19 Werkstätte, ev. mit großem Lageraum, für ein ruhiges Geschäft per 1. April oder früher zu vermieten. 1027

Friedrichstraße 33 ist ein großer Laden mit oder ohne Einrichtung per sofort zu vermieten. 1613
Geisbüschstraße 1 (Hamburger Hof) Laden, ev. mit Nebenräumen, billig zu verm. 1603

Laden mit Wohnung u. reichl. Zubehör, Ecke Geisbüsch- u. Kapellenstraße, für jedes Geschäft passend, zum Frühjahr zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock. 7636

Laden Goldgasse 18 per Juli oder Oktober zu vermieten. Näheres bei **Kassler,** Langgasse 33. 1979

Selenstr. 4 Werkst. auf 1. April. N. B. 1. 956
Selmsmündstraße 42 Laden mit daranstoßender schöner Wohnung zu vermieten. 2177

Serderstraße 26 gr. Part.-Raum für ruhiges Geschäft od. zu Lagerzimmern mit Bureau vorg. geeignet, preisw. zu vermieten. Näheres daselbst. 858

Serderstraße 28, zunächst Schiersteinerstraße, sind helle trockne Parterreräume, auf etwa 150 qm, als Laden, Lageraum oder Werkstätte für nicht störende Betriebe ganz oder getheilt mit Hofraum und schmaler Einfahrt zu vermieten. Näheres Schiersteinerstraße 8, Part. 1499

Serderstraße 29 drei helle große Räume, für Lager und Werkstätten u. f. w. geeignet, auch getheilt, ebenso große Keller mit oder ohne Wohnungen zu vermieten. Näheres Blücherstraße 10, 2. P. 692

Laden Kirchgasse 11, seit 15 Jahren von **Grosheim & Wagner,** Tapetenhdlg., innegehabt, anderweitig zu vermieten. Näheres bei **Jul. Bischoff,** Kirchgasse 37. 1467

Kirchgasse 17 ist ein Laden zu vermieten. Anzusehen Nachm. 2-5 Uhr. 1020

Körnerstraße 6 Werkst. per sofort zu v. 681
Körnerstraße 10 großer Laden m. zwei Zimmern u. Zubehör zu verm. Eignet sich auch sehr gut als Bureau u. f. w. Näheres Kaiser-Friedrich-Ring 82, Part. r. 7850

Körnerstraße 10 großer Laden m. zwei Zimmern u. Zubehör zu verm. Eignet sich auch sehr gut als Bureau u. f. w. Näheres Kaiser-Friedrich-Ring 82, Part. r. 7850

Körnerstraße 10 großer Laden m. zwei Zimmern u. Zubehör zu verm. Eignet sich auch sehr gut als Bureau u. f. w. Näheres Kaiser-Friedrich-Ring 82, Part. r. 7850

Günstige Gelegenheit! Entresol Langgasse 8, ca. 140 qm, neu hergerichtet, zu vermieten. Näheres **Rücker.**

Zuisenplatz 2 helle Werkst. a. 1. April zu v. 787

Quisenstraße 24 sind die seither v. d. Hbb. Töchter als Lehrgänge benutzten Parterreräume des Mittelhauses nebst großem Hof (als Geschäftsräume sehr geeignet) auf 1. April zu vermieten. Näheres bei **Fran Roos,** 6250

Marktstraße 6 ist per 1. April ein schöner Laden zu vermieten. In demselben befindet sich zur Zeit eine **Butter- und Eierhandlung.** Näheres bei **Georg Steiger & Sohn** daselbst. 259

Neubau Mauergasse 15 großer Laden, circa 100 qm, mit entsprechendem Souterr., per 1. April mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres bei **A. Limbarth,** Ellenbogengasse 8. 742

Neubau Mauergasse 15 eine große helle Werkstätte, ev. für Comptoir oder Lageraum sehr geeignet, per 1. April zu vermieten. Näheres bei **A. Limbarth,** Ellenbogengasse 8. 1022

Moritzstraße 7, gute Geschäftslage, ist per sofort ein Laden

von 30 qm. Bodenfläche, mit directer Keller-Verbindung, Ladenzimmer, modernes Schaufenster, electr. Licht oder Gas, mit oder ohne Wohnung zu verm. Näheres daselbst im Bureau. 2014

Moritzstraße 1, Ecke Adelstr., sind 2 Läden, modern eingerichtet, mit Ladenzimmer u. auf Juli zu vermieten. Näheres daselbst bei **Rathgeber.** 1987

Moritzstr. 9 Laden mit Ladenzimmer per sof. zu vermieten. 5868

Moritzstraße 44 Laden zu vermieten. 6537

Mühlgasse 9, St. Lageraum (hell), 720 qm, lang, 3 bis 4 Mtr. breit, 2,10 Mtr. hoch, zu vermieten. 1923

Drankstr. 31, im Hinterhaus, große helle Werkst., für jedes Geschäft passend, auf sofort, ev. 1. April zu vermieten. Näheres daselbst bei **Rathgeber Lang.** 709

Neinbahnstraße 4, vis-à-vis Babuböhe, sind 2 Part.-Lokale (bisher Friseur- bezw. Expeditions-Geschäft) zu vermieten. Näheres 2. St. 2046

Niederstraße 21 ein kl. Laden nebst Zimmer und Küche auf 1. April zu verm. Näheres 2. St. 372

Laden mit Wohnung Körnerberg 1 per Juli zu um. (550 Mk.). 2158

Scharnhorststr. 20, 1, Werkstätte zu um. 1978

Schwalbacherstraße 15, Eckhaus Friedrichstr. 50, Laden mit 3 Schaufenstern, Ladenzim. u. Lageraum, für alle Geschäfte passend, mit oder ohne Wohn. v. 4 Jim. z. um. Näheres im Ecklad. 1413

Neubau Seerobenstraße 28 Laden im Souterrain mit 2 Zimmern. Näheres durch **Bureau Lion.** 1458

Laden Tannusstraße 4 mit 5 Zimmern, Küche etc. auf 1. April 1901 zu verm. Auskunft **Bureau Hotel Bloch.** 1433

Hamburger Hof, Tannusstraße 11, gegenüber d. Kochbrunnen, Eckladen, ca. 120 qm, groß, sowie kl. Laden mit Lagerzimmern billig zu vermieten. 1082

Tannusstrasse 55 ist der seitherige **Piano-Laden** sofort zu vermieten. Näheres bei dem Eigenthümer in No. 57, 2. 7270

Webergasse 3 zwei Hochpart.-Räume und zwei Part.-Räume zu um. Näheres **D. Stein.** 2187

Die bisher von mir inne gehaltenen **Geschäftsräume** in meinem Hause 1076

Webergasse 28 sind per 1. April a. c. anderweitig zu verm. **Philipp Ries.**

Webergasse 46 2 Parterre-Zim., als Bureau oder Lageraum, zu vermieten. 7203

Läden, Lage, moderne Einrichtung, mit Lageraum etc., zu verm. Werkst. 20. 1866

Wilhelmstraße 14 ist ein Laden nebst Ladenzimmer, 2 Schaufenster, per 1. October zu verm. Näheres bei **Hofmeister Heimerdinger,** Wilhelmstraße 32. 2108

Hortstr. 9 Werkst. zu v. N. B. P. r. 1809
Hortstr. 9 Werkst. od. Lageraum zu um. 1977

Große Lagerräume mit Keller, Stallung, Hof etc., für jedes Geschäft passend, zu vermieten. Näheres Körnerstraße 4, 3 l. 1920

Laden zu vermieten. Näheres Kirchgasse 51, im Metzgerladen. 1989

Großer Laden mit zwei breiten Schaufenstern, inmitten der Marktstraße, nebst Wohnung auf 1. April 1901 zu vermieten. Näheres Körnerstraße 46, im Eckladen. 6909

Große Lagerräume mit einem Anbau, geeignet zu Bureau-, Laderräumen etc., zu verm. Näheres Körnerstraße 5. 257

Ein schöner Laden mit Ladenzimmer und Räumen, für Flaschenbierhandlung od. sonstiges Geschäft passend, sofort zu vermieten. Näheres Serderstraße 10, 1. 694

Große Werkstätte mit anst. Thorbahn u. Hofraum per 1. April zu vermieten. Näheres **H. Hartmann,** Schützenstr. 10. 850

Ein Eckladen mit 2 Schaufenstern, Ladenzimmer u. groß. Lageraum mit 4-Zimmerwohnung, für jedes Geschäft geeignet, sof. zu vermieten. Näheres Serderstraße 10, 1. 633

Laden, ca. 30 qm, 2 Schaufenster u. Ladenzimmer, per 1. April zu um. Näheres bei **J. Haub,** Mühlg., Ecke Hänera. 778

Bäckerei mit Doppel-Backöfen, reichlichen Nebenräumen u. Wohnung zu vermieten, ev. 1. April der Neubau auch zu verkaufen. Näheres Serderstraße 12. 1576

Laden mit Ladenzimmer sof. od. später zu verm. Näheres Spiegelgasse 8. 1129

Drei schöne Räume zu Lager oder Comptoirzwecken bill. zu verm. **Hamburger Hof.** 1864

Großer Eckladen im Westend, für jedes Geschäft passend, für Juli oder October zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 1026

Laden mit Einrichtung und Wohnung auf Juli zu verm. Näheres im Tagbl.-Verlag. 1879

Laden mit Ladenzimmer nebst 3-Z. Wohng., im Centrum der Stadt, sofort oder später billig zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 1841

Zum Betrieb eines größeren Geschäftes sind geeignete Räumlichkeiten, als Bureau nebst Wohnung, großer Hofraum mit Schuppen, Stallung, Remise und Thorbahn im südlichen Stadtteil in prima Lage v. October c. zu vermieten. Offerten unter **T. V. 962** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 1892

Baden mit Wohnung zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1410

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adolphsdalle 29 zweite Etage von 8 Zimmern zu vermieten. Näh. auf dem Bureau des Hausbesitzer-Vereins, Friedrichstraße 23, Part. 1347

Adolphsdalle 33 (im feineren Hause) ist die 2. Etage mit 8 Zimmern, Küche, Bad u. c., sowie das Parterre mit 6 Zim., Küche, Bad und eine Frontpforte-Wohnung von 5 Zim. und Zubehör. Alles hochherzhaft eingerichtet und sofort besichtbar, an ruhige Familie zu verm. Anzusehen jedw. Zeit. Näh. bei 1848

Adolphstraße 9, Ecke der Adelheidsstraße, Südseite, vis-a-vis der Adolphsdalle, ist die 2. Etage, bestehend aus 8 Zimmern, wovon sechs nach der Straße gelegen, nebst allem Zubehör, auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres nur Adolphstraße 9, Parterre links. 2166

Emserstraße 19 1. Etage, 11 Z., 3 Balkone, Küche, Bades., Gas, reichl. Zubeh., Gartenboden, im Ganzen od. geth., z. 1. Okt. zu verm. 2160

Friedrichstraße 3, nahe der Wilhelmstraße, ist die 1. Etage, 1 Salon, 7 Zim., Badeszimmer, Küche nebst Zubehör auf den 1. April 1901 zu verm. Anzusehen zwischen 10 u. 11 Uhr. 7702

Ecke Friedrichstraße und Kirchgasse 31, Eingang Friedrichstraße 39a, ist eine elegante Wohnung von 10 Zimmern, Küche, Bad nebst reichlichem Zubehör (Centralheizung) auf den 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 1 und 3 bis 5 Uhr. Näh. Dranienstraße 37 1 bei A. Müller. 56

Kaiser-Friedrich-Ring 22 ist die 1. Etage, 9 Zimmer, Küche, Bad, 2 Clof., 4 Balkone u. reichliches Zubeh. zu vermieten. Näheres Kaiser-Friedrich-Ring 24, Part. 13

Kirchgasse 43 (Storduch), 2. Etage, 8 Zimmer, Küche, Badeszimmer, 2 Manfarden, Kohlenaufzug, Gas und elektrisches Licht, auf 1. April zu vermieten. Näh. Bureau Nicolastraße 9, Part. 918

Nicolastraße 29, 2. Etage, 8 Zimmer, Bad mit Nebenr., 2 Balc., auf 1. April. Näheres Nicolastraße 27, 1. Et. l. v. 11-1 Uhr. 464

Rheinstraße 96, Ecke Kaiser-Friedrich-Ring, ist per 1. Oktober die 3. Etage, 8 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Anzusehen von 11 bis 1 Uhr. Näh. Part. 2159

Tannusstraße 9, gegenüber dem Kochbrunnen, erste Etage

(13 Zimmer), ganz oder getheilt, per 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näh. bei P. Wirth. 2157

Wilhelmstraße 14 ist die zweite Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Speisek., Bade-Einrichtung und reichlichem Zubehör (Personen- u. Kohlenaufzug, geheizte Gänge u.) auf 1. Mai oder spätr. z. verm. Näh. daselbst od. bei Hofjunker Meierdinger, Wilhelmstraße 32. 916

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsdalle 25 ist die Parterre-Wohnung von 7 Zimmern auf 1. April oder früher zu v. 38

An der Ringkirche 2 ist eine hochelegante 7-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubehör, Badeszimmer, doppelte Closets u. c., wegen Verlegung auf 1. Juli zu vermieten. Näh. An der Ringkirche 1, Part. 2111

In meinem Neubau Villa Viebricherstraße 15 a

sind hochherzhaftliche Etagen von 7 und mehr Zimmern mit allem Comfort der Neuzeit auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 633

Bierstadter Höhe (Wartburg-Platz)

Villa Diegried, herrschaftl. Wohnungen von 3 bis 7 Z., Balk., Küche, Speisekammer, Badesz., Gart., mit all. Comfort d. Neu- u. alt. Anbeh., auf gleich oder später zu vermieten. Näheres im Hause Telephon-No. 2470. 7744

Glückwägenstraße 14, Part., sieben Zimmer Terrasse, Badeszimmer mit Einrichtung, 2 Eingänge, Küche, Gas, electr. Licht u. Gasleitung, engl. Closet, 2 Manfarden, 2 Keller zum 1. Okt. zu vermieten. 2101

Hainerweg

comfortables Hochparterre, 7 Zimmer u. einigz Nebenr., z. 1. Mai z. verm. 1958

Postenstraße 3 (Giesberg), in ruhiger Villa in schönem Garten, 1. Etage, 7 Zimmer, gr. Balkon, Bad, Küche, Speisekammer u. alles Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst von 11-4 Uhr. 1927

Friedrichstraße 5, nächst der Wilhelmstraße, ist die 3. Etage, 1 Salon mit Balkon, 6 Zim., Badeszimmer nebst reichl. Zubehör, zu vermieten. Anzusehen von 11-5 Uhr. Näheres bei G. Volz, Delaspeckstraße 1, Baden. 1633

Rheinstraße 93, 3 St., 7 Zimmer, Bad u. c. per 1. Mai zu vermieten. Näheres Parterre. 2127

Kaiser-Friedrich-Ring 34 u. 36 (Neubauten) elegante herrschaftliche Wohnungen von 7 resp. 5 Zimmern, Küche, Bad, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit reichl. Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Adelheidsstraße 97, Part. Markloff. 851

Schiersteinerstraße 8, nahe der Adelheidsstraße u. Kaiser-Friedrich-Ring, elegante herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern, Erker u. Balkons, Badeszimmer, 2 Closets, große Manfarden und Keller mit Gas und electr. Licht, sofort zu vermieten. Näh. Part. 7142

Im schönsten Theile der **Wilhelmstrasse,** 3 Etagen, à 7 Zimmer und Zubehör, sowie Personenaufzug, zu vermieten. Beginn der Mietzeit nach Vereinbarung. 1324

7-Zim.-Etage im 3. Stock (Preis 1750 Mk. u. a.) ab April, Mai zu vermieten durch **J. Schlichting,** Rheinbahnstraße 3. 1786

In der Nähe des Wilhelmplatzes Hochparterre, **7 Zimmer** zum Frühjahr oder später zu verm. 999

J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Wohnungen von 6 Zimmern.

Villa Zirio, Bachmayerstraße 3, Haltestelle der electr. Bahn, eine elegante hochherzhaftliche Wohnung, ruhig u. frei gelegen, 6 Zimmer, Badeszimmer, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug, großer Balkon, 2 Manfarden, Bodenraum, 2 Kellerräume, auf 1. April zu vermieten. 1747

Bismarck-Ring 18, Haltest. der electr. B., eine schöne Wohnung, 3 St., 6 Zim., Balkon, Bades. u. f. w., auf 1. Apr. zu v. Näh. nur 1 St. 7788

Blumenstraße 6 c. herrschaftl. Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Kalt- u. Warmwasser-Anlage u. c., zu verm. Näh. b. J. Geh. 3. St. 1050

Dogheimerstraße 7, 2. Et., 6 gr. Zim., Küche, Bad, Balkon, 2 Manf., 2 Keller, ev. Borgartenbenutzung, per 1. Juli oder früher zu verm. Näh. Part. 10-12 u. 2-4 Uhr. 2079

Franz-Abtstraße 6, Hochpart., eine Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 5 Zimmern, Bad und allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Adersstraße 21, 2. Stock. 371

Friedrichstraße 36 Wohnung von 6 Zimmern mit Küche und Badeskabinett, incl. Zubehör, mit allem Comfort eingerichtet, Gas und elektrisches Licht, per 1. April zu verm. Näh. im Laden. 440

Friedrichstraße 40, Ecke Kirchgasse, elegante Wohnung, 6 Zimmer, Küche, Bad und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Elektrische und Gasleitung vorhanden. Näheres bei **H. W. Gasser & Co.** 7487

Kaiser-Friedrich-Ring 34 ist die 1. Etage, 6 Zimmer und Badeskabinett u. c., zu vermieten. Näh. Dranienstraße 44, Part. 1900

Kirchgasse 27, im 3. Stock, eine 6-Zimmer-Wohnung mit Bad, Kohlenaufzug, electr. Licht, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zum 1. April 1901 zu vermieten. Näheres 7341

Luisenstraße 22 ist Verhältnisse halber die dritte Etage rechts, 6 Zimmer, Bad, Balkon und reichl. Zubehör, per April zu vermieten. Näh. daselbst von 1-4. 2133

Marktplatz (Delaspeckstr. 11) ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, electr. Licht, Centralheizung, zu vermieten. Näheres Bureau Parterre. **Carl Acker,** 174

Nicolastraße 26 neu hergerichtete elegante 1. Etage, 6 Z. mit Bad, großem Balkon nebst reichlichem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Einzusehen tägl. von 11-1 Uhr. Näh. daselbst Hochparterre. 1123

Rheinstraße 59 schöne Wohng. von 6 großen Zim. u. reichl. Zub. zu v. Näh. 1. Et. 34

Rheinstr. 76 eleg. Wohng. 6 Zim., gr. Balkon, Badesz., Garten b. d. Hause, Kohlenz. u. Zub., v. 1. Apr. zu verm. Anz. u. Näh. Part. von 12 u. 1. 1079

Schlachthausstraße 7 eine 6-Zimmer- od. zwei 3-Zimmer-Wohnungen zum 1. Juli zu vermieten. Näh. **J. & G. Adria,** Bahnhofstr. 6.

Schlichterstraße 19, 1. Haus v. der Adolphsdalle, 3. Et., 6 gr. Zim., Badeszim., Balkon u. reichl. Zubeh., auf 1. April zu verm. Näh. Adolphsdalle 35, Part. 7827

Victoriastraße 33 (Lanbhans) ist der 1. Stock von 6 Zimmern mit Bad, verschließbarem Balkon und reichlichem Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Anzusehen Sonntags. Näh. Delaspeckstraße 10. 2063

Wohnungen von 5 Zimmern. **Adelheidsstraße 10** schöne 1. Etage, 5 Zimmer, Gas, Bad, ev. electr. Licht u. reichl. Zubehör, zu jeder Zeit zu vermieten. 2067

Adelheidsstraße 44 ist der 3. Stock v. 5 Zimmern und Zubehör a. 1. Juli zu v. Näh. das. 2169

Villa Bierstadter Höhe 3, 1. Etage, 5 Zimmer, Bad, 2 Balkone, sowie Küche u. 3 gerade Zimmer im 2. Stock per sof. oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst od. Schüdenstraße 10. 848

Bismarckring 28 ist die 2. und 3. Etage mit je 5 Zimmern, 2 und 3 Balkone, Bad (kaltes und warmes Wasser), Kohlenaufzug und sonst reichl. Zubehör per 1. April 1901 zu verm. Näh. das. 1. Et. 7378

Ecke Bülow- u. Seerobenstraße (Bülowstraße 2), anfreiem Platz gelegen, sind hoch-elegante, der Neuzeit entsprechend eingerichtete 5- und 4-Zimmerwohnungen auf gleich oder später preiswerth zu vermieten. Näh. Parterre rechts. 2125

Dogheimerstraße 9 sind 5 Zimmer, Balkon u. c. auf 1. Juli zu verm. Anz. u. von 11-12 und 3-5 Uhr. Näh. 5th. Part. 1726

Glückwägenstraße 3, 2. Etage, 5 Zimmer, Küche u. c. auf 1. April zu verm. 7747

Glückwägenstraße 14, 2. Etage, fünf Zimmer, Balkon, Badeszimmer mit Einrichtung, Küche mit Speisekammer u. Warmwasserleitung, Gas, electr. Licht u. Gasleitung, engl. Closet, 2 Manfarden, 2 Keller zum 1. Oktober zu vermieten. 2102

Friedrichstraße 46, 1, schöne Wohnung, 5 gr. Zimmer mit Erker und Balkon, Bad u. c., zum 1. April 1901 zu vermieten. Näh. Vaudreau Luitensstraße 21. 6485

Ecke Friedrichstraße u. Kirchgasse 31, Eingang Friedrichstraße 39a, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Bad und reichlichem Zubehör, sowie eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche auf den 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 1 und 3 bis 5 Uhr. Näheres Dranienstraße 37, 1 bei A. Müller. 55

Villa Geisbergstr. 46, in hübscher gesunder Höhenlage, ist die sehr schöne 1. Etage von 5 Zimm., Küche u. c. nebst großem Balkon und Gartenbenutzung an ruhige Leute per sofort oder 1. April zu vermieten. Näher. daselbst von 12-1 u. 2-6 od. Webergasse 2 bei Joh. Kirschholtes. 584

Goethestraße 16, 1. St., fünf Zimmer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 7763

Goethestraße 23, Part., 5 Zimmer u. Zubehör sofort zu vermieten. 7628

Gerderstraße 7, 2. Etage, 5 Zimmer, Bad und Zubehör zu vermieten. 2074

Gerderstraße 23, zunächst der Schiersteinerstr., Neubau, sind Wohnungen von 5 Zimmern mit allem Zubehör, Erker, Balkon, Kohlenaufzug, zu vermieten. Näh. Schiersteinerstr. 8, Pt. 1498

Jahnstraße 29, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, 2. Stock, 5 Zimmer, Balkon, Bad, Küche mit Speisekammer, 2 Keller und 2 Manfarden auf 1. April zu verm. (ohne Hüterch.). R. Part. 7720

Kais.-Fr.-Ring 14, 1. Et., 5 Z. mit Balkon und sonst. Zubeh. z. v. m. 342

Kaiser-Friedrich-Ring 22, 3. fünf große Zimmer, Küche, 2 Balkone u. reichliches Zubehör zum 1. Juli zu verm. Anzusehen 11-1 Uhr.

Kirchgasse 28, 1. Et., 5 Zimmer mit Balkon, Küche, Speisekammer, 2 Manfarden, 2 Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. 39, Part. 1. Einzusehen Mittwochs und Freitags von 10 bis 2 1/2 Uhr. 496

Marktstraße 19, Ecke Grabenstraße, 2. Etage, 5-Zimmer-Wohnung nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 6405

Moritzstraße 21, 1. Et., sind 2 Wohnungen, je 5 Zimmer, Zubehör, Badeszimmer nebst Badeskabinett im Abfluß, zu vermieten. Näh. im Hinterhaus und Kirchgasse 5. 679

Moritzstraße 37, Part., fünf Zimmer u. Zubeh. für 1. April zu vermieten. 944

Moritzstraße 45 eleg. der Neuzeit entspr. einger. Wohnung von 5 Zimmern mit reichl. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 7450

Moritzstraße 70, Part., eleg. Wohng., 5 Zimmer und Zubehör, sofort oder auf 1. April zu verm. Näh. daselbst im 2. Stock od. beim Eigentümer Rechtsanwalt Laack, Kungasse 1. 6762

Nerothal, In meiner neuerbauten Villa im Nerothal hofs, prachtvollste feinste Lage, ist die 1. und 2. Etage, anth. je 5 Zimmer, Küche, Bad, Speisekammer u. f. w., Alles hochlegant ausgestattet per 1. April 1901 zu vermieten. Näh. daselbst oder Glückwägenstraße 31, 2. 466

Schlichterstraße 15 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör, ganz neu her-gestellt, per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 2162

Schlichterstraße 20, nahe der Adolphsdalle, ist die 2. Etage von 5 schönen Zimmern, Badesz., Küche, 2 Manfarden, Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. Dachwohnung b. Krieger. 166

Schwalbacherstraße 29, 3 St., schöne 5-Zimmer-Wohnung mit Balkon, Badeszimmer und Zubehör Wegzug halber auf 1. April oder später zu verm. 1014

Seerobenstraße 1, 1. Etage, schöne 5-Zimmer-Wohnung mit Zubehör per April zu verm. Näh. Forststraße 2, im Laden. Preis 950 Mk. 879

Neubau Seerobenstraße 23 5-Zimmer-Wohnungen, Bad und sonstiges Zubehör. Näh. durch Bureau Lion. 1457

Taunusstraße 57, 3. herrschaftl. Wohnung, 5 Z., 1 B., 1 K., 1 Speisek. u. Zubehör, 2 Balkone etc. auf gleich od. später. 1. Apr. Näh. 2. Stock bei Moos. 487

Victoriastr. 1. Etage, 5 Zim., zum April zu vermieten. 1000 Mk. 880

Weißenburgstraße 6 ist die 1. Etage, elegante 5-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubehör, zum 1. April zu verm. Näh. das. Part. links. 1501

Wörthstraße 10, 1. Etage, 5 Zimmer und Zubehör per 1. April zu vermieten. 1191

Parterre-Wohnung von 5-6 Zimmern nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näheres Abeggstraße 2, 2. 1788

Post-Friedrich-Ring u. Zubehör, in feinsten Lage des Nerothals, zu verm. Näh. Nerothal 25, 1. 1902

Wohnungen von 4 Zimmern. **Adolphstraße 5, 2. St.,** schöne große 4-Zim.-Wohnung mit r. Zubehör zu verm. Die Wohn. ist leer u. kann sofort bezogen werden. Näh. jeden Nachm. z. 3-6 Uhr, sonst Taunusstraße 48, 3. 933

Biebricherstr. 1. Etage, 4 bis 5 Zimmer, Bad per April zu verm. 1563

J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Bierstadter Höhe 13, „Villa Marie“, eleg. 4-Zim.-Wohn., Hochpart., und 2 Zim., Frontp., Bad, reichl. Zubehör, 1/4 Stb. vom Kirch. entf., prächt. gr. Lage mit herrl. Aussicht, ist bei Umstände halber zu billigen Preise, entl. getheilt, sofort od. 1. April zu verm. 1492

Bismarck-Ring 1, Ecke Dogheimerstraße, sind herrschaftl. Wohnungen von 4 Zim., mit allem Comfort der Neuzeit ausgef., auf gleich od. spät. zu verm. Näh. Dogheimerstr. 44, Part. 1708

Bismarckring 10, Ecke der Bertramstraße, sind Wohnungen von 4 Zimmern u. reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, edent. auch 6 oder 8 Zimmer, per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst Parterre links. 2161

Bismarck-Ring 17, im 2. Stock, ist eine große 4-Zimmerwohnung mit Bad, Gas und reichl. Zubehör, nebst einem 45 qm. großen daran-hängenden Garten per 1. Juli zu verm. 975 Mk. 1877

Bismarck-Ring 21 vier Zimmer (Part.) mit Balkon und reichl. Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Bismarck-Ring 3, 1. St. 57

Bismarckring 23, 3 Tr., schöne Wohn. v. 4 Z., Balkon, Bad u. Zubeh. zum 1. April, Anzusehen von 10-12 Uhr Vorm. Näh. Gelladen. 7685

Ecke Blücherplatz u. Poststraße (Neubau) ist die 1. Etage von 4 Zimmern u. Küche, Bad u. reichl. Zub. v. 1. Juli zu v. 6099

Bälowsstraße 3 4-Zimmer-Wohnung zu verm., 1. Etage für 900 Mk.

Bälowsstraße 5 zwei Bier-Zimmer-Wohnungen zum 1. Juli zu verm. R. das. Part. 1877

Delaspeckstraße 1 ist eine Wohnung im 3. St. von 4 Zimmern, 1 Küche u. Manfarden zu verm. Näh. bei G. Volz, im Laden. 2009

Partial text on the right edge of the page, mostly cut off.

Friedrichstraße 8 ist eine herrschaftl. Wohnung von 4 Zimmern mit Küche und sehr reichlichem Zubehör auf 1. Juli er. wegen Bezug zu vermieten. Näh. bei Expediteur W. Michel, Tannusbadhof. 2119

Serdersstraße 19 (Neubau) sind Wohnungen von 4 Zimmern mit allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. daselbst. 624

Ecke Serders- und Lugenburgstraße 17 sind elegante 4-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sowie reichl. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. bei 7790

Neubau Ecke Serders- und Nischstraße Vier-Zimmer-Wohnung nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst im Laden und Hellmunderstraße 4. 2043

Zahnstraße 34, 2 St., schöne 4-Zimmer-Wohnung, infolge Verlegung ab 1. Mai zu verm. 2073

Pariserstr. 17 Hochpart., 4 Z. u. Zub., z. verm. Näh. d. Eigent. Schmidt, Zahnstraße 1, 1143

Pariserstraße 37, 1 St., sch. W. u. 4 Z., Voll. u. 3. a. 1. April zu verm. Näh. 2 St. 1. 1432

Aichgasse 43 (Storknecht), 2 Etage, 4 Zimmer, Küche, Badezimmer, Mansarden und Zubehör, Gas und elektrisches Licht, auf 1. April zu vermieten. Näh. Bureau Nicolastr. 9, Part. 917

Körnerstr. 3 sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Speisek., Bad, 2 Balkone u. 2 Mansarden auf 1. April od. früher zu vermieten. Näh. daselbst und Moritzstraße 12, 1. Etage. 7541

Körnerstraße 4 ist eine schöne 4-Zimmer-Wohnung, bei 2 Balc., 2 Mansarden, Bad, Warm- u. Kaltwasser-Einrichtung, 2 Mansarden, 2 Kellern etc. zu vermieten. Näh. Körnerstraße 4, 3. l. 1921

Körnerstraße 5 schöne ger. 4-Zimmer-Wohnung mit gr. Bad u. reichl. Zub. z. verm. Näh. daselbst. 2388

Körnerstraße 4-Zimmer-Wohnung, Küche, Speisek., Bad, 2 Mansarden etc., sofort oder per 1. April billig zu verm. da der jetzige Mieter dieselbe plötzlich eingetretener Verhältnisse halb. nicht bestehen kann. Näh. Wohnungs-Nachweis Lion, Schillerplatz. 1644

Mühlgasse 13, 2. Et., schöne 4-Zimmer-Wohnung mit all. Zub. p. 1. April zu verm. H. v. R. Hand. 774

Müllerstr. 3 Part. accept. table 4-6-Z-Wohn. leer geworden. Bes. nur 11-12. Erfragen zwei Treppen. 2163

Lugenburgplatz 1 (freie Aussicht) Wohnungen von 4 Zimmern nebst allem Zubehör auf gleich zu verm. Näh. daselbst Part. 2037

Oranienstraße 34 eine Wohnung u. 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör auf 1. April d. 3. zu vermieten. Näh. daselbst Hth. 1 St. l. 6673

Oranienstraße 43 schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Bad, 2 Balkone und reichlichem Zubehör zum 1. April zu verm. Näh. daselbst Part. 1. 695

Oranienstraße 54 schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Balkon u. reichl. Zubeh. per 1. April ab zu vermieten. Näh. Partier links. 7832

Oranienstr. 55 ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Badezimmer, 2 Kellern, 2 Mansarden (ohne Hinterrang), der Neuzeit entspr. eingerichtet, p. 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage. 1583

Philippbergstr. 17/19, 3 St., Wohnung, 4 Z., Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden nebst Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Part. links. 1086

Philippbergstraße 23 ist eine Wohnung im zweiten Stock von 4 Zimmern nebst Zubehör an kleine Familie auf 1. April 1901 zu verm. 202

Rheinstraße 85 ist die Part. Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern u. reichlichem Zubehör, an ruhige Mieter (altersbedingte Bedingung) zum 1. April zu vermieten. Näh. von 10 bis 11 Uhr Vormittags 1. Etage. 1678

Verlängerte Nischstraße (kein Hinterrang) sind Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör, der Neuzeit entsprechend, per sofort oder 1. April 1901 zu vermieten. Näheres daselbst oder Adelheidstraße 78, Part. 7657

Niederstraße 37, 1. Et., 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Niederstraße 46, im Laden. 1905

Dorfstraße 1 schöne 4-Zimmer-Wohnung mit allen der Neuzeit entspr. Einricht. auf April z. verm. 846

Part. Wohnung, 4 Z., Mans., 2 B., a. 1. April z. verm. Näh. Philippbergstr. 17/19, P. L. 1741

Vier- od. Fünf-Zimmer-Wohnung, Part., am Blücherplatz, p. April. Näh. Sedanpl. 6, 1. 896

Herrschaftliche Vier-Zimmer-Wohnungen mit reichlichem Zubehör auf 1. April 1901 zu vermieten. Näheres Walluferstraße 2, Ecke Kaiser-Friedrich-Ring. 7694

Schöne 4-Zimmer-Wohnung per sofort od. später zu vermieten. Näh. Neugasse 2, 1. St. 1855

Nerothalviert., Partier, gleich beziehbar od. sp., Südost, renoviert, gr. 4 Z. etc., comfort. Einricht., 3 Porzellan- u. Doppelpolst., Erker, Garten, freie Lage. Anzus. nur 11-12. Näh. Verm.-Bureau Lion, Schillerplatz. 2164

Sehr schöne u. freundliche 4-Zimmer-Wohnung mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Wörthstraße 8, Part. 1863

Wohnungen von 3 Zimmern. Adelheidstraße 48 ist der 3. Stock, 3 Zimmer mit großem Balkon und Zubehör, auf 1. April er. zu vermieten. Näheres bei Rechtsanwält Bojanowski, Kirchgasse 7. F 232

Waldstraße 48 3-Zimmer-Wohnung, Küche, Mansarde und Werkstatt, nebst Lagerraum, per 1. Juli d. 3. zu vermieten. 1827

Waldstraße 14, 3. St., 3-Zimmer-Wohnung auf 1. Mai, ev. später, zu vermieten. 1639

Waldstraße 29 geräumige Wohnung (1. Stock), 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller, per 1. Juli zu verm. Einzuleben 9-12 Uhr. 2063

Bälowsstraße 7 (Neubau) 2 Mal 3 Zimmer od. 4 und 2 Zimmer per Juli zu vermieten. Näh. Bälowsstraße 5, Part. 1878

Dohmerstraße Frontispiz, 3 Zimmer, Küche, Speisek., im Abbruch, an r. Leute ohne Kinder zu verm. Näh. Waldstraße 15, Schubl. 1377

Glückwogengasse 11 Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. 2011

Sellmunderstraße 41 Familienverhältnisse halber auf sofort eine Wohnung u. 3 Zimmer, Küche und Zubehör, sowie eine Werkstatt zu verm. Serdersstraße 9, Neub. Wohnungen (3 Zim. u. Küche u. Zub.) zu verm. Ph. Wich. 7521

Serdersstraße 29, Nähe Schiersteinerstr., Vorderhaus, Wohnungen mit 3 Zimmern, Küche, Badezimmer und Zubehör zu vermieten. Näheres Blücherstraße 10, B. 3. 691

Zahnstraße 22, 1. St., Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. Part. 79

Aichgasse 15, Mehrgeladen, Frontispiz, drei Zimmer und Küche, auf 1. April zu verm. 2133

Aichgasse 30, Bld. 3, 3 u. 3, Küche u. R. an linker. 2. o. 1. Juli z. v. R. das. 1 St. 1882

Luisenplatz 2, St., 3 Zim. u. Küche z. 1. Juli. event. auch früher, zu verm. Näh. 1. Et. 1394

Lugenburgstr. 4, 2. Et., 3 Zimmer, Balkon u. reichl. Zubeh. der Neuzeit entspr., auf 1. Juli, Verlegung halber zu vermieten. Näh. d. o. Part. 1, u. 10 Uhr B. d. 4 Uhr R. 1813

Ecke Lugenburg u. Serdersstraße 15, sowie Serdersstraße 18, gegenüber dem freien Platz, sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Balkon, Bad u. allem Zubehör auf sofort oder 1. April zu verm. R. Kirchgasse 13, 1. St. 7806

Mainzerstraße 34 drei ineinandergehende Zimmer mit Küche nebst Verandazimmer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Anzul. 11-12 Uhr Vorm. 1626

Nerostr. 23, Hth., eine Wohnung von 3 Zim. u. Küche auf 1. April zu vermieten. 1744

Wohnungen von 1 Zimmer. Hellmunderstraße 42 Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. Näh. Laden. 2176

Ein großes Zimmer u. Küche an eine kleine Familie zu vermieten. 2081

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe. St. Schwalbacherstraße 8 sind die ganzen Partier-Räume und 2 Mansard-Wohnungen zu vermieten. 2082

Auswärts gelegene Wohnungen. Landhaus zu vermieten. Das zum Großherzoglich Lugenburgischen Hofgute Steinhelm gehörige Herrschaftshaus — gelegen in unmittelbarer Nähe der Straße von Niederwaulf nach Eitelville im Rheingau — nebst dazu gehörigem, ringsum eingeschlossenen Bier-, Obst- und Gemüsegarten, ist sofort auf längere Zeit zu vermieten.

Nähere Auskunft erteilt die unterfertigte Stelle. F 248

Diebrich a. Rh., 25. März 1901.

Großherzoglich Lugenburger Finanzkammer. Diekerstraße 7 3 Zimmer und Küche auf 1. Juli zu verm. Näh. daselbst. 1935

Schöne 3-Zimmer-Wohnung, 1. Etage, nahe am Bahnhof Dohheim. Näheres bei Kestel, Rheinstr. Dohheim. 2183

Zu Wehen (Neubau), schöne Lage, ist eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern und Küche auf 1. Mai, auch früher, billig zu verm. Näh. Blatterstr. 30, l. 2615

Möblierte Wohnungen. Villa Weggstraße 6 gut möblierte 2-Zimmer 3 geräumige Zimmer u. Zubehör auf 1. u. 2. 1892

Emserstraße 42, 3. schön möbl. Wohnung, event. u. Küche, auch einz. Zim. zu verm. 1875

Geisbergstraße 5 möbl. Wohnung, auch einzelne Zimmer, mit und ohne Küche zu verm. 1428

Mainzerstraße 24 (Villa Louise) möbl. Wohnung ganz oder geteilt zu vermieten. 2108

Nerostraße 23, 1. möbl. Wohnung, 3 Zimmer, Kammer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. im Laden. 1898

Niederstraße 32 (3. Haus von der Tannusstraße), Part., Sonnenseite, Vorderfenst., und 4 recht gut möbl. Zimmer, Küche, Manf., zu vermieten, auf Wunsch auch geteilt. Näh. 3 Tr. 1314

Waldstraße 19 ist die 1. Et. von 3 schön möbl. Zim., ganz o. einz., z. 1. April zu verm. 2068

Herrschaftswohnung, 7 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, mit vollständiger Einrichtung auf Monate zu vermieten. 1912

J. Meier, Agentur, Tannusstr. 28.

Drei hübsch möblierte Zimmer nebst einger. Küche und Zubehör u. Gartenbenutzung in Villa, nächst Wilhelmstrasse, sehr preiswerth zu vermieten. Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 2126

Möbl. Zimmer und Mansarden, Schlafstellen etc. Adelheidstraße 9, 1, gut möblierte Zimmer zu vermieten. 7507

Adelheidstr. 15, 3 r., einz. möbl. Z. zu v. 903

Adelheidstr. 51 aut möbl. Zimmer, sowie schöne Mans. zu verm. Näh. daselbst 1. Etage. Adelheidstr. 60, Part., 1-2 gr. schön möbl. 3 u. od. 2 Z. 1162

Adolphstraße 3, 1, schön möbl. Salen und Schlafzimmer billig zu vermieten. 1606

Adrestr. 13 gr. fein möbl. Zim., Sodal., u. Sülb., an bef. Herrn b. zu verm. 2099

Dohheimerstr. 5, 1, möbl. Z. u. o. d. P. 7166

Dohheimerstraße 7, 2, gr. schön möbl. Zimmer mit 1-2 Betten zu verm. 1934

Dohheimerstraße 44, 9. 1 r., f. sch. m. Z. b. 2019

Dohheimerstraße 44, Hth. Part. 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 2194

Ellenbogeng. 15, 2 l., sch. möbl. Z. zu v. 1781

Emserstraße 19 einz. und gut b. möbl. Zimmer mit Pension, 50-20 Mt. mon. u. vm. Gr. Garten. Parterre der elektr. Bahn. 1266

Emserstraße 25 ein a. 2 möbl. Zim. z. v. 2047

Emserstr. 23, P., möbl. Z. u. Schlaf. 2016

Emserstr. 75, B., ein möbl. Zim. zu verm. 2189

Villa Elisabeth, Frankfurterstraße 22, sind noch zwei schöne elegant möblierte sonnige Schlafzimmer, Salon und Schlafzimmer zu vermieten, sowie ein einzelnes sehr großes sonniges Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 7560

Frankenstr. 6, 3., möbl. Z. (sep.) z. verm. 2022

Frankenstr. 15, 2 l., möbl. Zim. zu v. 2088

Frankenstr. 19, 3., erb. Abd. sch. Log. Friedrichstraße 19, 3, ist ein sehr großes schönes gut möbl. Zimmer zu vermieten. 1705

Friedrichstraße 21, 1. Etage, möbl. Zim. 897

Friedrichstraße 23, 1 rechts, möbl. Mansarden-Zimmer an ans. Mädchen bill. zu verm. 2172

Friedrichstraße 33, 1 l., ein schön möbl. Zimmer auf gleich der ospäter zu vermieten. 2192

Friedrichstraße 43, Part., 1 gut möbl. freundl. Zimmer zu vermieten; ebenda 1 Mans. 2181

Friedrichstraße 48, Bld., bei Gantz, ein schön möbl. Zim. mit Pens. zu verm. 1908

Geisbergstraße 6, 2 l., schön möbl. Wohn- und Schlafzimmer, sofort zu vermieten bei einzelner Dame mit aufmerksamer Bedienung. 2116

Geisbergstraße 13, 1 r., schön möbl. Zim. mit 2 Betten, 8 Mt. z. v. 1146

Geisbergstraße 5 möblierte Zimmer zu vermieten. Zu erfragen Part. 6854

Goethestraße 24, 2 r., gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 2185

Grabenstr. 10 möbl. Z. m. P. bill. z. v. 1933

Selenenstraße 18, Part., möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten. 1601

Selenenstr. 20, 2, sch. möbl. Z. f. o. z. v. 1833

Sellmunderstr. 4, 3 l., möbl. gr. Z. zu v. 2088

Sellmunderstraße 8, Part., gut möbl. Zimmer (sep. Eing.) an besseren Herrn zu verm. 1941

Sellmunderstr. 12, 1 r., sehr gut möbl. Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 2145

Sellmunderstraße 36, 2 St., ein schön möbliertes Zimmer mit sep. Eingang zu vermieten. 1724

Sellmunderstr. 37, 2 l., 1, febl. möbl. Zim. zu v. 2031

Sellmunderstr. 39, Part., möbl. Zimmer zu v. 2088

Sellmunderstraße 39, 2 r., schön möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. 2031

Sellmunderstraße 51, 3 St. l., sch. möbl. Zimmer an ans. Herr zu vermieten. 1528

Sellmunderstraße 59, Bld., schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 1941

Sermannstr. 6, 1, erb. aufst. H. Hof u. 2. 6381

Sermannstr. 13, 3, sch. möbl. Zimmer zu v. 2088

Sermannstr. 19, 2 l., aut möbl. Zim. zu verm. 1975

Sermannstr. 24, 1. Et., schön möbl. Zimmer mit zwei Betten zu vermieten. 1975

Serrnurgartenstr. 13, 3 l., möbl. Zimmer mit od. ohne Pension billig zu verm. 2171

Sierhagenstr. 24 f. l. r. Arb. g. b. Schlafst. erb. 1745

Sohnstr. 11, 3., sch. möbl. Z. f. o. z. v. 1745

Sohnstr. 13, 3., g. m. R. o. r. P. z. v. 2191

Sohnstraße 20, 1. Etage, schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer an besseren Herrn zu verm. 1553

Sohnstraße 5, 2 l., freundlich möbl. Zimmer an einzelne Dame zu verm. 12-4 Uhr. 1765

Stadtwallstraße 37 gut möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu verm. Näh. 2 St. l. 1899

Stadtwallstr. 39 Hth. 2, schön möbl. Zim. zu v. 2088

Stadtwallstr. 4, 4, f. aufst. M. Schlafst. erb. Kirchgasse 9, 3, möbl. Zimmer ab 1. April z. v. 2191

Kirchgasse 13, 2, schön u. gut möbl. Zimmer zu verm. 1957

Kirchgasse 19 eleg. möbl. Zimmer in 1. u. 2. Stock zu vermieten. Näh. Krieg, Laden. 6872

Luisenplatz 1 a (Foreing.), 1. fr. m. Z. 7807

Luisenstraße 3, 2 r., ein gut möbl. Zimmer auf 1. Mai zu vermieten. 2121

Luisenstraße 22, 1. nächst Nähe d. Wilhelmstr., Anlagen u. Bahnhöfe, eleg. möbl. Zimmer, tags, wochen- u. monatsweise z. verm. — Bad i. Hause. — Verz. perig. f. Passanten, Kur- u. Winterausleit. 2100

Luisenstraße 31, 2, gut möbliertes Zimmer, zu vermieten, auf Wochen oder länger zu vermieten. 2121

Luisenstraße 37 schön möbl. Z. zu verm. 1552

Mauritiusstr. 3, 2 l., e. möbl. Z. z. v. 1990

Niederstraße 20, 2 r., ein möbl. Z. zu v. 1551

Norikstraße 18, Hth. 3 r., febl. Schlafst. zu v. 2191

Norikstraße 30, 1 St. r., freundlich möbliertes Zimmer auf 1. April zu vermieten. 2178

Norikstraße 30, 2 r., einf. möbl. Mansarde an einen anständigen Mann zu vermieten. 2178

Norikstraße 34 (Rainzer Hof) elegant reinl. Arbeiter-Schlafstelle. 2100

Norikstr. 41, 5. 1 Et. r., ein sch. möbl. Z. z. v. 2099

Norikstr. 47, Mühl. 2, gut möbl. Zimmer z. 1. April oder später zu verm. 2100

Mühlgasse 9, 3. St., möbl. Zimmer bill. zu verm. schön möbl. Z. mit guter Pens. zu v. 2007

Neugasse 24, 3, f. möbl. W. u. Schlaf. 2007

Nerostraße 35, Seienb. 2, einf. möbl. Zimmer an eine ans. Person zu verm. 2174

Nicoladstraße 22 möbl. Wohn- u. Schlaf. mit Bad zu verm. 1549

Nicoladstraße 32, 4, 1 bis 2 g. f. sch. möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 2100

Oranienstraße 13, Hochpart., sehr schön möbl. Wohn- und Schlafzimmer mit u. ohne Pension zu vermieten. 2124

Oranienstraße 19, Hth. 1 r., möbl. Zim. zu v. 2088

Oranienstr. 25, 3., möbl. Z. an e. G. zu v. 2088

Oranienstr. 37, d. 3 r., möbl. Z. z. v. 1722

Philippbergstr. 12, 2 r., m. Z. zu v. 1283

Philippbergstraße 21, 1, großes schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1874

Philippbergstr. 33, 2, sind 1-2 freundl. Zim., möbl. od. unmöbl., zu v. Anzul. bis 3 Uhr. 1904

Philippbergstraße 39a, 2 l., schönes großes möbl. Zimmer für 15 Mt. monat. zu verm. 2118

Rheinstr. 20, 2, 2 schön möblierte Zimmer mit Balkon zu verm. 2181

Richtstraße 2, 2 St. 2 l., ist gut möbl. Zimmer an ein Geschäftsfraüchen zu vermieten. 2066

Röderstraße 37, 1, Ecke Nerostr., schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 1182

Wiederholer 12, 1 r., sch. m. Jim. zu verm. 1258
Nömerberg 23, Part., erb. reinl. Arbeiter Logis, eventuell mit Kof. 1494
Nömerberg 23, 1. St. l., möbl. Zimmer zu v. 1494
Nömerberg 30, 2 r., ein möbl. Zimmer zu verm. 1494
Nömerberg 34, 1. St., ein möbl. Zimmer an einen Herrn auf 1. April zu verm. 1997
 Zwei schön möbl. Zimmer, auch einzeln, mit und ohne Pension, ab 1. April zu vermieten. 2058
Tu. Mabit. Roonstraße 9, 3.
Saalgasse 12 mehrere möbl. Zimmer zu verm.
Schwalbacherstraße 7, 2. St. rechts, 2 feine möblierte Zimmer zu vermieten. 1077
Schwalbacherstraße 10, 2. St., möbl. Z. zu verm. 1971
Schwalbacherstraße 14, 2. gr. a. m. J. bill. 1805
Schwalbacherstraße 34, 2 r., freundl. möbl. Zimmer mit 1 o. 2 Betten u. Penf. z. v. 2114
Schwalbacherstraße 55, 1. St., möblierte Zimmer zu vermieten. 1180
Sedanstraße 3, 1. St. links, ein schön möbl. Zimmer vom 1. April an zu vermieten.
Sedanstraße 5, Part., ein möbl. Zimmer zu v.
Secobodenstr. 11, 2 r., möbl. Zimmer zu v.
Steingasse 3, 2 l., ein möbl. Z. f. 10 Mk. z. v.
Steingasse 6, 3. St. m. J. u. sep. Eing. z. v.
Steingasse 13, 2 r., möbl. Jim. zu verm. 2155
Steingasse 13, 1. St. rechts, eine einfach möbl. Wohnung an einen j. Mann billig zu verm. 2152
Steingasse 34, 2 l., möbl. Z. an d. Herrn z. v.
Stiftstraße 13a möbl. Zimmer mit separatem Eingang an einen Herrn zu vermieten. Näh. Gartenhaus Part. 7486
Walraustraße 3, 2 r., schön möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 2179
Walraustraße 3, 3. St. l., schön möbl. Z. 2196
Webergasse 46, 1. St., Zimmer an Kurstrennde zu vermieten. 1948
Webergasse 52, 2. St., fein möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. 657
Weißstr. 9, 3., schön möbl. Jim. zu verm. 1227
Weißstr. 11, 2. St., möbl. Jim. (freie Aussicht) zu v.
Weißstraße 13 möblierte Parterre zu vermieten.
Weißstraße 3, 2. Tr. l., möbl. Z. zu v. 2154
Weißstraße 16, 2. Tr., möbl. Jim. zu verm. 2084
Weißstraße 22, 1. St. rechts, ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 2175
Westendstraße 1, 3. St. r., möbl. Zimmer. 7149
Westendstraße 13, 1. St. l., möbl. Zimmer auf 1. April zu verm. Von Monat 12 Mk. 2186
Wörthstr. 18, 1. 2. St. m. J. d. zu verm. 1170
Zimmermannstraße 10, Part., zwei möbl. Zimmer, auch einzeln, auf gleich zu verm.
 Großes gut möbl. Zimmer, mit Balkon u. Glasveranda, in ruh. feiner Gasse an sol. Herrn zu vermieten Goethestraße 24, 2 r. Vorm. 1859
 Zwei schön möbl. Part.-Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, sind ab 1. April an einen anst. Herrn zu vermieten d. **J. & C. Firmench.** Hellmündstraße 53. 2060
Möbliertes Wohn-, Eater- und Schlafzimmer per sof. oder 1. April zu vermieten. Näheres Moritzstraße 21, 2 links.
 Zwei aneinanderliegende herrschaftlich ausmöblierte Frontispizzimmer sind sofort für sehr mäßigen Preis in feiner Villa, Kurloge, zu vermieten d. **J. Schlichting**, Rheinbahnstr. 3. 2193
 Schönes Frontispiz-Zimmer, möbliert, zu verm. Näh. Seerobertstraße 11, 1 r.
 Schön möbliertes Zimmer an best. Herrn billig zu verm. Seerobertstraße 18, 1 rechts. 2137
Comfortables möbl. Wohn- und Schlafzimmer in feiner, gesunder Lage, ruh. Privathaus, nahe am Kurpark, zu verm. Auskunft im Zeitungs-Büro, Gte Wilhelm- u. Frankfurterstr.
Ein hübsch möbliertes geräumiges Zimmer, ev. mit Kl. Salon, auch mit Pension, auf gleich zu verm. Näh. Preis, freie Gef. Lage. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7308
 Ein schön möbl. Zimmer mit od. ohne Balkon für 15 Mk. zu verm. Näh. Tagbl.-Verlag. 5996

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.
Adelheidstraße 33 Lagerkeller mit H. Contor zu verm. Näh. Dränenstraße 54, Part. l. 898
Adolphstr. 5 u. Tannusstr. 48 schöne Kellerräume, für Lager, Flaschenbier u. sonst. Zwecke sehr geeignet, auf sofort od. später mit od. ohne Wohn. zu verm. Näh. Tannusstraße 48, 3. 7799
Albrechtstraße 44 gr. Weinkeller (neu Holzt) mit Aufzug u. zu verm. Näh. daselbst. 7830
Heidstraße 18 Stall für ein Pferd zu v. 1622
Hellmündstraße 6 Stall für 2 Pferde, Remise und Futterraum auf gleich zu verm. 2189
Langgasse 21/23 ein Stall für ein Pferd nebst Wagenremise zum 1. April zu verm. Näh. Webergasse 34.
Nichtelberg 28 Stall, u. Wagenpl. zu v. 1526
Moritzstr. 32 Weinkeller p. 1. Juli zu v. 1000
Moritzstr. 44 Flaschenbier p. 1. April zu v. 381

Neugasse 2 Kelleren f. 150 Stück Wein mit hydraulischem Aufzug u. allem Comfort, zum Betriebe größerer Weinhandlung, mit Comptoir und Packraum, sofort od. später zu vermieten. Näh. 2. St. r. bei Rosenthal. 7392
Schillerplatz 1 großer Keller zu vermieten. 2066

Weinkeller
 (ca. 800 q-Mtr.), allen Anforderungen entsprechend, mit reichlichem Zubehör, ist per sofort zu verm. Näheres Moritzstraße 29, Part. 1547
Stallung für 1 oder zwei Vierfüßler nebst Schabenträume sofort zu verm. Näh. durch **J. Schlichting**, Rheinbahnstraße 3.
Gr. Weinkeller (auch als Lagerkeller) zu verm. Näh. Yorkstraße 9 bei Noll. 1976

Mietverträge
 Zum 1. Juli, spätestens bis 1. Oktober, suche ich eine

herrschaftliche Wohnung von 10 Zimmern, event. 2 in einem Hause gelegene Wohn. von je 5 Z. mit Zubehör, Veranda od. Balkon erwünscht. Offerten sofort unter **A. Z. A. 528** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht wird für 1. Okt. Wohnung von 8-9 Zimmern, event. incl. Frontispiz, in feiner Lage für 2500 bis 3000 Mk. oder zwei Wohnungen von zusammen 12-13 Zimmern für 3500-3800 Mk. Offerten unter **W. U. 306** an den Tagbl.-Verlag. 2124

Wohnung oder kleine Villa gesucht, 7-8 Zimmer, Badzimmer und Zubehör, mit allem Comfort, in feiner Lage, Preis bis 2000 Mk. jährlich, auf 1. Juni. Offerten unter **V. 1055** an **Hausenstein & Vogler A.-G., Parisruhe l. 2.** 49

Gesucht von ruhiger Familie für sofort oder 1. Juli in guter Lage in 1. oder 2. Etage eine Wohnung von 7-8 Zimmern mit reichlichem Zubehör, oder zwei Wohnungen von 4-5 Zimmern, von denen eine wenigstens sofort ev. 1. Juli, die andere 1. Oktober bezugsbar ist. Offerten unter **P. H. P. 514** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung, möglichst 1. Etage, 6-7 Zimmer mit Bad und reichlichem Zubehör per 1. Okt. gesucht. Offerten unter **C. N. 355** an den Tagbl.-Verl.

Gesucht zum 1. Juli a. c. in ruhiger Lage eine schöne, geräumige 5-6-Zimmer-Wohnung mit separatem Badzimmer, 2 Kammern und sonstigem Zubehör. Gest. Offerten mit Preisangabe u. **V. U. 510** an den Tagbl.-Verlag.

In der Nähe von Wiesbaden, in einem am Wald gelegenen, von Wiesbaden m. der Eisenbahn oder Eisenbahn leicht zu erreichenden Ort, eine

Hommer-Wohnung, bestehend aus 3 bis 4 Zimmern, wenn möglich kleineres Haus zum Alleinbewohnen zu vermieten oder kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **K. W. 415** an den Tagbl.-Verlag erbeten.
 Kleine ruhige Familie sucht auf 1. Oktober 2-3-Zimmer-Wohnung im Centrum der Stadt. Gest. Offerten mit Preisangabe u. Straße unter **S. L. 237** an den Tagbl.-Verlag.
Gesucht 2-3-Zimmer-Wohnung im südwestlichen Stadtteil von zwei r. Personen z. 1. Juli. Off. mit Preisang. u. **L. H. N. 195** Tagbl.-Verlag.

Hausbesitzern
 empfiehlt es sich, ihre zum Juli u. Okt. 1901 frei werdenden Wohnungen alsbald anzumelden.
Wohnungs-Nachweisbureau
Lion & Cie., Schillerplatz 1. Teleph. 708.

Anständiges Fräulein sucht zum 1. April möbl. Zimmer mit Pension zu 45-50 Mk. pro Monat. Offerten unter **K. N. 516** an den Tagbl.-Verlag.
 Ein bis zwei möbl. Zimmer (2 Betten) m. Nebenraum oder leerer Küche jetzt oder später zu mieten gesucht. Event. Nähe Rheinstraße. Gest. Off. erbeten u. **H. B. 212** Hauptpostkass.
 Hoff. großer lüftiger Raum f. Kindergarten, nahe d. Kurviertel, per 1. Juli gesucht. Offerten unter **S. N. 22** postlagernd Berliner Post. 2088
 Art. sucht zwei gut möblierte Zimmer zur Abhaltung seiner Sprechstunden, am liebsten in einem guten Hotel der Wilhelmstraße oder in nächster Nähe des Hauptbahnhofes. Offerten zu richten unter **N. Z. 475** an den Tagbl.-Verlag. 2147

Eine Dame sucht zum 1. Juli zwei leere Zimmer nebst Zubehör. Offerten unter **T. U. E. 502** an den Tagbl.-Verlag.

Photogr. Atelier
 von tüchtigem Fachmann zu mieten gesucht, bezw. wer baut ein solches? Gest. Offert. unter **P. W. 455** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Verpachtung
Garten
 oder Grundstück zur Anlage eines solchen in der Nähe der Dränenstraße auf längere Zeit zu pachten oder zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **C. W. 413** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Verpachtung
Lagerhaus, ev. mit Stallung, besonders für landwirtschaftliche Zwecke, **Fuhrwerks-Betrieb**, **Gärtnerei** geeignet, mit 1-2 Morgen großem Grundstück (bester Boden) zu verpachten. Wasser vorhanden, Wohnung kann eingerichtet werden. Näheres unter **T. T. 843** im Tagbl.-Verl. 8351
30 68 Aderland, Distr. Hötten, 2. Gewann, Blatterstraße gelegen, mit Obstbäumen, zu gärtnerischen Zwecken geeignet, zu verpachten. Näh. Schlanggasse 6, 2. 3877
Acker Oberheiligenborn, 174 Ruthen groß, an der Viehdorferstraße gelegen, zu verpachten. Näh. Albrechtstraße 8, Part. 3173
Acker, m. Obst, a. d. „Schönen Aussicht“, ca. 54 Rth. h. zu verp. Näh. Wörthstr. 2, 1. 2699
Acker, 24 Ruthen, hintere Wellritz, sofort zu verpachten 4830
Joh. Sang Wwe., Geisbergstr. 20, P.
 Ein in der Schierheimer Nach gelagerter Acker ist als Lagerplatz v. 1. April zu verpachten. Näh. Feldstraße 16, 1. Part. 4415

Fremden-Verkehr
Pension gesucht für mehrere junge Mädchen aus diesem Geschäft. Nähe der Kapellenstraße bevorzugt. Offerten u. **G. H. 100** postlagernd Postamt 4.
 Villa **Wesergasse 9**, nahe am Kurh., sind im Weinath möbl. Zimmer zu vermieten.
Wilmersstraße 2, Ecke Bierhöfchenstraße, vom 1. April ab möbl. Zimmer frei mit und ohne Pension. 2032
 Schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer (mit Glavier), ev. auch einzeln, ab 1. April zu verm. Reichstraße 57, 1 rechts. 2033

Familien-Pension Grandpair.
Villa Emserstrasse 13.
 Vollständig renovirt. Großer schattiger Garten. Haltestelle der elektr. Bahn. Nahe dem Walde. Bäder im Hause. 1264
 Beste Referenzen. Vorzügliche Küche.
Villa Friese, Emserstr. 19, einz. u. zusammenhäng. möbl. Zim. p. Woche 7-15 Mk., m. Pens. 21-36 Mk., gr. Gart. Halt. d. elektr. Bahn, Bahnh.-Wald. 1265

Frankfurterstraße 14
 1. April eine elegant möblierte 5-Zimmer-Etage frei. Auch einzelne Zimmer. Schattiger Garten, Bäder. Mäßige Preise.
 Gelegen. möblierte Zimmer mit od. ohne Pension zu vermieten. 2142
Ruisenstraße 12.
 sehlabia espanol. on parlo français.
Pension Ottomar, Stiftstr. 2, 1.
 schön möbl. Zim. mit od. ohne Pension. 2070
Pension Erholungshaus „Friedheim“, Stiftstraße 13. 1981

Tannusstr. 51/53, 1 rechts, elegant möblierte Zimmer mit Balkon frei, aller Comfort, Bäder im Hause, elektr. Licht.

Berlitz School of Languages, Wilhelmstrasse 4.
 Sprachlehrinstitut für Erwachsene. Alle moderne Sprachen durch nationale Lehrkräfte. Prospekte und Probollectionen gratis.
Pensionat Words für Schüler höherer Lehranstalten. Pension u. Salary, m. u. o. Arbeitsstunden z. Beaufichtigung d. Schulaufgaben (d. Prima incl.). Persönlich erth. der U. Unterricht in allen Schul- u. Kaufm. Fächern u. Sprachen, auch für Ausländer, hält Arbeitsstunden auch f. Nichtpensionäre ab und bereitet erfolgreich auf alle Klassen, Schul- und Militär-Examina vor. **Words**, kauff. sept. wissensch. Lehrer, Ruisenstr. 43.

Einjährigen-Examen
 und hoh. Schulprüf. nach kurz. Vorbereit. Letzt. Jahr bestand. 39 Zöglinge Prospekte. — **Baurman's Repetitorien zum Einjähr.-Exam.**, bis jetzt 4 Bändch. à Mk. 1.50, sind durch alle Buchhandl. zu beziehen. F 183 **Baurman's Institut, Bremen.**

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Gecks**, 49 Langgasse. 2418
 Franz., Engl., Deutsch. **Vrl. Loewenson**, Sprachlehr. 1. R. Röderstr. 28, 1. 13-1 Uhr. 19
Leçons de français d'une institutrice française. Spiegelgasse 9. 1661
 Cours de conv. franç. pour Dames, Messieurs et Enfants, par Melle. **Mercier**, Stiftstr. 26, p.
 Französisch ertheilt Conversationsstunden. Zu sprechen 1-2 Uhr Marktstraße 1, Part.

Signora, maestra patentata, dà lezioni. Nougasse 24, III. 1846

Mal-Unterricht.
 In einem Kursus im Zeichnen und Malen nach lebendem Modell und Blumen können noch einige Damen theilnehmen. Näh. Rheinstraße 34, 2 Tr., Landeshaus.

Gediegenes Klavierunterricht
 ertheilt eine ehemalige Schülerin des Prof. Dr. **Theodor Kullak** zu Berlin. In erf. bei **Matthes**, Bismarck-Handlung, Reichstraße 29.
Piano, **Piano** u. engl. Unterricht erth. erf. Lehrerin an möbl. Br. Santa. 24. 26. 1. l. 1663

Gesang-Unterricht, Methode **Stockhausen**, gediegene Vorbildung auf Grundlage rationaler Athemorganistik. Anmeldung täglich 2-4 Uhr Lufsenstraße 3, Gartenhaus. **Margarete Foussaint**.
 Der Unterricht wird event. auch in französischer oder englischer Sprache ertheilt. 456

Gesang-Unterricht.
 Vorsügl. Vorbildung für Anfänger. Managelbaste Stimmbildung wird ausgesprochen. Mäßige sichere Höhe zugesichert. Vollständige Ausbildung. Partienstudium. Verbindung mit Theaters- und Concert-Repertoire. 4785
 Frau Kapellmeister **Thieme**, Wörthstr. 8.

Academische Zuschneide-Lehranstalt
 von **Margar. Becker**, Wauergasse 15, 1.
 Zuschneide-Kursus von 20 Rth. an, Schnell- u. Abend-Kursus von 10 Rth. an. Leicht fassliche Methode. Garantie f. vorz. Sitt. Gründl. Ausb. in der gesamten Schneiderk. Jede Schüler. fert. ihre Garder. selbst an. Kostime werden zugeschn., eingep., u. ausgef., sehr billig. Schnittm. u. Maß. Taill. 50-1 Mk., Röcke 50-1 Mk., Blous. 60 Pf., Jackett 75-1 Mk. Prospect gratis und franco.
 Große schöne Behälter in neuem Hause.
 Anmeldungen bis 1. April Heroldstraße 4, 2.

Zuschneide-Kursus.
 Unterricht im Nachschneiden, Musterzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern wird gründlich und sorgf. ertheilt. Sehr leichtes System. Die Damen fertigen ihre eign. Kostime an, welche bei einiger Aufmerksamkeit tadelloser werden. Gute Empfehl. Pariser Journale. Prop. grat. u. fr.

Bus-Kursus,
 Ausbildung als 1. od. 2. Arb. od. z. Privatgebrauch. Anmeld. nimmt entgegen **Marie Wehrlein**, Neugasse 11, 1. Meiserei Cron.
 Auf. Mädchen l. d. Reidern. u. Zuschneiden gr. erlernen. Näh. Feldstraße 4, 1.
Bügel-Kursus. Auf Berliner Neu wird Unterricht erth. ertheilt Hellmündstraße 38, 1 r.

Kindergarten (Leonorestr. 3, P., nimmt Kinder von 3-6 Jahr. an. Preis pro Monat 4 Rth., zwei Kinder 7 Rth. 4078
Gröbel'scher Kindergarten, Zahnstraße 21, P.
 Von April an können jederzeit Kinder im Alter von 3-6 Jahren aufgenommen werden. Bei günstiger Witterung finden die Spiele und Beschäftigungen der Kinder im Garten statt.
 Der Kindergarten ist nach wie vor dem Curatorium Herrn Sanitätsrath **Dr. Bickel**, Fräulein **J. Küster**, Herrn Oberlehrer **Spamer**, Fräulein **G. Weber**, Herrn **A. Wintermeyer** und Herrn Director **Zitelmann** unterstellt.
 Anmeldungen nimmt entgegen **Gabriele Krause**.

Verloren Gefunden
 Eine arme Frau verlor einen Trauring, gezeichnet K. S., Webergasse bis bei Wegger Hees. Bitte abzugeben bei **Schmidt**, Röderstraße 25, Dth.

Eine Pferdedecke, gelb mit rothen Streifen und Quasten, gez. W. 11. 111, auf dem Wege von Dohheim bis Sedanstr. verl. Geg. Belohn. abzugeben. Sedonstraße 3. Vor Ankauf wird gewarnt.
 Ein schwarzer Spitzhund entlaufen. Abzugeben gegen Bel. Heroldstr. 63, 1. Bdd. b. **Lichte**.

Abhanden gekommen ein Schäferhund, gelb mit weiß, auf „Doggal“ hörend. Wiederbringer hohe Belohnung. Leberberg 12.
 Entlaufen ein H. Schwarzbrauner Weppincher auf den Namen „Tedi“ hörend. Gegen gute Belohnung abzugeben Parlfstraße 18.
Kanarienvogel entflohen. Gegen gute Belohnung abzugeben. Moritzstr. 12, im Puffsch. 4827

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt“.

Deutsche Handelsinteressen in Südafrika.

Der Burenkrieg scheint sobald nicht zu Ende gehen zu wollen. Eine Thatsache ist, dass die Sympathien des deutschen Volkes voll und ganz auf Seite der Buren sind, und dass das Volk kein Verständnis für die Engländerfreundlichkeit der oberen Regionen hat. Noch verständnisloser aber muss man der Anglomanie unserer regierenden Kreise gegenüberstehen, wenn man bedenkt, in welchem hohem Maße Deutschlands Handel und Industrie ganz besonders in den Burenstaaten interessiert sind. England sieht den wirtschaftlichen Aufschwung Deutschlands ohnehin mit schneellen Augen an und es würde uns, sollte es in Südafrika die Oberhand behalten, dies kaum zum Segen gereichen.

Schon seit Jahren besteht im Kaplande eine ganze Anzahl von deutschen Handelshäusern, die den größten Theil des Handels mit Deutschland in Händen hat. Ihre Verbindungen beschränken sich indess nicht auf die Kapkolonie, sondern sie erstrecken sich auch weit ins Innere. Man schätzt das Betriebscapital dieser deutschen Häuser in Südafrika auf 12 Millionen Mark. Bedeutend grösser aber sind die deutschen Interessen im Transvaal selbst, denn in den hier bestehenden deutschen Handels- und Bankhäusern arbeitet deutsches Capital in der Höhe von fast 100 Millionen Mark. Dazu kommen noch 750 bis 800 Millionen Mark deutschen Geldes, das in den Transvaal-Minen steckt, sodass man das ganze in Südafrika investierte deutsche Capital auf 912 Millionen Mark, also beinahe auf eine Milliarde, schätzen kann. Nach einer Regierungsdenkschrift wurden im Jahre 1895 in ganz Südafrika (Kapland, Natal, Delagoabai und Beiro) für rund 470 Millionen Mark Waaren eingeführt. Von diesen entfallen 300 Millionen Mark auf England, 56 Millionen Mark auf die Vereinigten Staaten und gegen 20 Millionen Mark auf Deutschland. Dabei ist aber zu bemerken, dass von dem englischen Antheil doch wieder ein ganz bedeutender Betrag, der nicht genau fixirt werden kann, auf Deutschland fällt, da eine Menge von deutschen Ausfuhrartikeln ihren Weg über England nach Südafrika nimmt. Denn noch ist London das Herz des Welthandels und wird es wohl auch auf absehbare Zeit bleiben.

Natüremäss stocken während des Krieges, der nun schon weit über ein Jahr dauert, die Geschäfte, und ist der dem deutschen Handel zugefügte Schaden ein ganz bedeutender. Er wächst natürlich mit der Dauer des Krieges. Wenn nun aber auch das Ende desselben noch nicht abzusehen ist, so muss Deutschland sich doch jetzt schon darauf vorbereiten, gleich nach Friedensschluss sich an dem dann beginnenden friedlichen Concurrenzkampfe theilnehmen zu können, um den erlittenen Schaden wieder einzubringen. Denn dann wird das Sprichwort gelten: „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst“. Es wird sich darum handeln, im richtigen Augenblicke mit der richtigen Waare zur Stelle zu sein. Beim Exportverkehr handelt es sich nun darum, dass der exportirende Fabrikant oder Handelsherr mit seiner Kundschaft in fortwährendem Verkehr stehe und sich dem Geschmacks derselben anpasse. Denn Umstände, dass dies die deutschen Exporteure seit Jahren thun, verdankt Deutschland das Aufblühen seines Ausfuhrhandels. Und diese Blüthe kann um so mehr noch forcirt werden, als die Engländer immer noch

der Gepflogenheit huldigen, ihren eigenen Geschmack als massgebend zu betrachten. Auch den Franzosen ist derselbe Fehler eigen. So bezeichnet z. B. die französische Handelskammer in Neapel als Ursache des Umstandes, dass der deutsche Handel denjenigen anderer Länder überflügelt, die Menge von Specialvertretern, die die deutschen Exporteure an fast allen Marktplätzen haben und die beständige Beziehungen mit der Kundschaft unterhalten. Dadurch befinden sie sich bezüglich der Bedürfnisse des Platzes stets auf dem Laufenden, und sie sind namentlich auch bezüglich der grösseren oder geringeren Creditwürdigkeit ihrer Abnehmer aufs Genaueste informiert. Unsere Concurrenten stellen zudem ihre Waaren nach einer Schablone her, ohne Rücksicht darauf, ob dieselben für Italien, Südamerika, Afrika oder China bestimmt sind.

Lassen sich nun aber die Abnehmer europäischer Erzeugnisse in dem grossen und volkreichen China nicht über einen Kamm scheeren, so ist das noch viel weniger bezüglich der Buren der Fall. Diese wollen, wie ein Kenner des Volkes sagt, „für jeden zerbrochenen Topf, für jeden zerriessenen Rock, für jeden unbrauchbar gewordenen Pflug, jeden Sattel und jedes Hausgeräth, wenn sie es ersetzen müssen, ein möglichst ähnliches haben“. Die Schwarzen sind allerdings weniger eigensinnig in der Hinsicht, aber doch hat ihr Geschmack eine ganz bestimmte Richtung, sodass der oben erwähnte Kenner des Landes, Herr H. C. Nebel, meint, der südafrikanische Absatzmarkt werde derjenigen Handelsmacht zufallen, die am besten zu individualisiren verstehe. Um dazu im Stande zu sein, muss man die Geschmacksrichtungen der Bevölkerung kennen. Die bisherige Gepflogenheit, sich von südafrikanischen Geschäftsfreunden die betreffenden Muster senden zu lassen, hat nur wenig Erfolg gehabt. Nebel schlägt darum vor, die jetzt in Südafrika massenhaft vorhandenen stellenlosen deutschen Handlungsgohlfäden für die Zukunft des deutschen Handels nach jenen Gegenden nutzbar zu machen. Den deutschen Consuln-Verträttern sei es leicht, die geeigneten Kräfte auszusuchen, die dann an Ort und Stelle in den verschiedenen Theilen des Landes Muster, Abbildungen, Beschreibungen u. s. w. sammeln und den deutschen Consulaten einliefern sollen. Die Kosten dieses Verfahrens würden relativ geringe sein.

Der Gedanke ist jedenfalls erwägenswerth, um so mehr, als es sich in erster Linie um die Deckung der Bedürfnisse des flachen Landes, nicht aber der Städte handelt. Denn in letzteren haben die Engländer längst festen Fuss gefasst. Als Hauptabnehmer für deutsche Erzeugnisse bleiben somit die Farmer und die Eingeborenen, die zur Zeit, d. h. bis jetzt, von Hausirern versorgt wurden. Letztere müssen allerdings nach und nach, besonders in den südlicheren Landestheilen, den Verkaufsläden weichen, die sich in den kleinen Kirchdörfern etablieren. Diese Dörfer besuchen die Farmer mehrere Male im Jahre auf mehrere Tage und machen bei der Gelegenheit grössere Einkäufe. Neben diesen Verkaufsläden existiren vom Cap bis zum Zambesi, auf dem Lande zerstreut, sogenannte „Kaffernstores“, bei denen Schwarze und Farmer ihre Bedürfnisse decken. Und gerade diese Kaffernstores muss der deutsche Exporteur besonders im Auge behalten, um Absatz für seine Artikel zu finden. Es handelt sich dabei hauptsächlich um Massentartikel

und unter diesen wieder um solche der Bekleidungsbranche. Und wenn bisher ein grosser Theil der deutschen Ausfuhr nach Südafrika über London ging, so muss hünftighin der deutsche Exporteur dafür sorgen, diesen Umweg zu vermeiden, um durch directe Verbindungen noch konkurrenzfähiger zu werden. (Handel u. Industrie.)

Eisenbahn-Einnahmen. Die Einnahmen der Luxemburgischen Prinz-Heinrich-Eisenbahn in der zweiten März-Dekade betragen aus dem Bahnbetrieb: 116,709 Francs (= 9996 Francs). Gesamt-Summe seit 1. Januar: 908,864 Francs (= 29,093 Francs gegen die entsprechende Zeit des Vorjahres).

Berlin, 26. März. Wochen-Ausweis der Deutschen Reichsbank vom 23. März gegen den Ausweis vom 15. März.

Activa.		Passiva.	
Metallbestand	920,707,000 +	5,269,000	
Reichskassenscheine	27,061,000 —	110,000	
Anderer Banknoten	7,999,000 —	4,917,000	
Wechsel	712,514,000 +	21,447,000	
Lombardforderungen	60,386,000 —	3,956,000	
Effecten	52,617,000 +	141,000	
Sonstige Activa	92,468,000 +	1,867,000	
Grundkapital		150,000,000	unverändert
Reservefonds		40,500,000	unverändert
Notenumlauf		1,064,100,000 +	19,273,000
Sonstige täglich fällige Verbindlichkeiten		599,390,000 +	147,000
Sonstige Passiva		20,402,000 +	331,000

Berlin, 26. März. Die Deutsche Reichsbank verfügt über eine steuerfreie Notenreserve von 341,697,000 Mk. gegen 300,728,000 Mk. am 15. März und 154,116,000 Mk. am 23. März 1900.

Zur bevorstehenden Ausgabe von 300 Mill. Mark Reichsanleihe wird der „Nat.-Ztg.“ geschrieben: Die bevorstehende Emission von Reichsanleihe wird wieder eine sehr starke Ueberzeichnung bringen, sodass auf die einzelnen Zeichnungen nur geringe Beträge entfallen werden. Das wirklich anlagensuchende Publikum ist dann genöthigt, die ihm fehlenden Summen an der Börse zu höheren Preisen von solchen zu kaufen, die sich nur zu Speculationszwecken an der Zeichnung theilgenommen hatten. Bei dem hohen Interesse, welches das Reich daran haben muss, dass seine Anleihen sofort in feste Hände übergehen, dürfte ein Entgegenkommen gegen Zeichnungen, die dazu führen sollen, wohl am Platze sein. Die Schwierigkeit, diese Absicht festzustellen, ist freilich unverkennbar; bezüglich eines Theils der Zeichnungen ist es aber mit voller Sicherheit möglich, nämlich bei denjenigen Beträgen, welche in das Reichsschuldbuch eingetragen werden sollen. Wenn nun denjenigen Zeichnern, welche sich von vornherein verpflichten, die gezeichneten Beträge in das Schuldbuch einzutragen zu lassen, insofern eine Bevorzugung zu Theil würde, als ihre Zeichnungen in erster Linie berücksichtigt würden, so kostete dies dem Reiche nichts und diente vielleicht noch dazu, der Schuldbuch-Einrichtung neue Freunde zuzuführen.

Mobiliar-Versteigerung.

Montag, den 1. April, Morgens 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrage

1 Stiftstrasse 1
(Zu den drei Kaisern)

nachverzeichnetes Mobiliar, als:

Salongarnituren, Verticows, Schreibtische, Bücherchränke, Trümeur, 1 Speisezimmer, best. aus 1 Buffet, 1 Ausziehtisch, 6 Stühlen, 1 Servante, 10 compl. Betten, Spiegelschränke, Waschlommoden mit Marmor, Nachttische, Divans, Ruhsch. Kleiderschränke, Consolschränke, Galleriechränke, Kommoden und Schreibkommoden, ein- und zweithür. laq. Kleiderschränke, Vorplatztoilette, Sopha und Bauernische, Etageren, Schreibstühle und 60 Zimmerstühle, 2 Küchenschränke, Deckbetten, Plümeur und Kissen, Bettbezüge und Teppiche

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Bemerkte, dass, da keine kleine Haushaltungs-Gegenstände vorhanden sind, gleich mit den Möbeln angefangen wird.

Ferd. Müller,
Auctionator u. Taxator.

16 Millionen Mark

1,500,000 Mark ergeben die 8 Haupttreffer spec.:

- 1 à 520,000 = 520,000 Mk.
- 1 à 300,000 = 300,000 Mk.
- 1 à 170,000 = 170,000 Mk.
- 1 à 135,000 = 135,000 Mk.
- 1 à 120,000 = 120,000 Mk.
- 1 à 85,000 = 85,000 Mk.
- 1 à 75,000 = 75,000 Mk.
- 1 à 60,000 = 60,000 Mk.
- 2 à 48,000 = 96,000 Mk.
- 1 à 42,000 = 42,000 Mk.

betragen die Treffer der grossen Serie-Geld-Lotterie, bei der jedes Loos bestimmt mit einem Geldtreffer herauskommen muss. Nebenstehende Treffer gelangen in 8 Ziehungen zur Auspielung. Nächste Ziehung am 1. April. Jedes Loos muss bei dieser Ziehung, entweder mit einem hohen oder mittleren Treffer, zum mindestens aber mit 500 Mk. herauskommen, also größte Gewinnchancen. Der Hauptgewinn erster Classe beträgt 170,000 Mk., steigt im Laufe der 8 Ziehungen auf 520,000 Mk.

4,50 Ant. 6,75 Ant. 13,50 Ant.

Loosabschnitte gültig für d. erste Ziehung.
Bestellungen baldigst gegen Postanweisung oder Nachnahme erbeten **Dankgeschäft** M. Priez & Co., Berlin W., Steglitzerstr. 43.
Erweiterung Hypoth. Darlehne zur 1. u. 2. Stelle.
Porto und Liste 30 Pf. extra.

Für Brautleute!

Billige Möbel, Betten u. Sophas, sowie ganze Ausstattungen, pol. u. laq. Betten von 38 Mk. an, Wuschelbetten mit Hochbaumtr. 125 an, Halbbarocksofas 45, 55, 60, Tafelsofas 85 und 95, Tafelgarnitur (Sopha, 2 Sessel) 165, Spiegelschränke 78 u. 100, Pfeilerpiegel m. Trüme. 45, 55, Verticows 53, 60, Schreibsekretär 38, Schreibtische 35, pol. u. laq. Kleiderschränke, Ruhsch. u. Bauernische, Bancalbreiter, Etageren, Nische, Stühle, Spiegel, Rückenmöbel u. s. w., Alles sehr billig. **Jenn Thüring, Tapet., Marktstrasse 23, Dinterb., geg. dem Einhorn.**

Radlisten

w. Baumangel sehr billig Webergasse 42, Schuhgeschäft.

Dr. med. Adolph Albrecht,
Rheinstrasse 84. 1.

Cravatten, Handschuhe, Hosen- träger emp. bill. 11935
Giov. Scappini, Nibelberg 2.

Neu! Neu!

Schlafotomane billig zu verkaufen mit Raum zum Aufbewahren von Zeitungen bei 3410
J. F. Lewald, Söwvalbaderstrasse 25.
Zwei schöne Theten billig zu verkaufen. Näh. Marktstrasse 7. Frontivise. 4780

Heute Vormittag 11 1/2 Uhr

wird die Laden-Einrichtung der Wittwe Weygandt, Laagasse 8, als:

Thete, Real, Gaslüfter u., gegen Baarzahlung versteigert.

Der Zuschlag erfolgt zu jedem Gebot.

Ferd. Müller,
Auctionator und Taxator.

Immobilien
für Capitalisten!

Sehr gangbares hochrentables feines Geschäft, ohne jegliche Concurrenz, in grossem Aufschwung begriffen, das feinere Thätigkeit des Besitzers erfordert, ist Verhältnisse halber zu verkaufen. Preis 12,000 Mk. Nähere Auskunft erfolgt auf gef. Anfrage u. G. 452 an den Taabl.-Verlag.
Sofort oder später gutgeh. Bayer. und Kurzw.-Geld. zu verk. N. im Taabl.-Verl. 1614

Schöne Grietz für Damen.
Feine, gut eingest. Pension in guter Lage, in Villa, zu verkaufen. Zur Uebernahme ca. 20,000 Mk. erforderlich, auch könnte die Villa gekauft werden. Bis Mai noch fast besetzt. 4014
O. Engel, Adolphstrasse 3.

Ein Flaschenbiergeschäft
mit guter Kundschaft zu verkaufen. 2500. Bierverbrauch 9-10 hl. Näheres im Taabl.-Verlag. 4061

Wingertstrasse 2 (nabe der Parkstrasse) steht ein edel gezogener Pferd, durchaus gesund, gut geritten, passend für jedes Gewicht, auch ein- und zweispännig gefahren, preiswerth zum Verkauf. 4837

Schottischer Schäferhund, sehr wachsam, billig zu verk. Schlichterstrasse 16, Part.

Ein Schott. Schäferhund, reine Nase, f. wachsam, guter Begleithund, zu verkaufen Vertramstrasse 11, Part. 4290

Brauner langhaariger Hühnerhund, schöner Begleithund u. sehr wachsam, in gute Hände billig zu verkaufen. Näh. Seerodenstrasse 5, 2 l.

Ein Kanarienvogel (Harzer), prima Sänger, ist zu verkaufen Saalgaße 83, 8. **W. Becker.**

Halbhoher weisser Spitz, sehr wachames schönes Thier, sofort zu verkaufen Seiderstrasse 27, 2 r.

Große Auswahl Legehühner zu verkaufen Dogheim, am Bahnhof, bei **Herrich Kümer.**

Hanser Dohrtouler mit tiefer Stuarze, auch weibchen, Federn, Äpfel u. wegen Jubiläumsgabe billig zu verkaufen bei **Hahn, Bismarckring 40, 8.**

Ein Posten **Schnur-, Knopf- und Zugstiefel**, darunter hochfeine Waare, passend für Confirmanden, unter Preis **Goldgasse 17, im Schuhgeschäft.** 4140

Schulbücher, Lexica u.
für Sexta bis Obersecunda des hies. Gymnasiums, gut erhalten, billig zu verk. **Wolffstrasse 21, 3 l.**

Gelegenheit. Weyers Conversations-Lexikon, ganz neu, Originalpapier, 17 Bände, billig zu verk. **Oefferten u. B. W. 432 an den Taabl.-Verlag.**

Ein schöne **Gobelins-Gemälde** billig zu verkaufen Weigenburgstrasse 4, 1 rechts.

Edne Klein-Bilder-Sammlung (250 Serien) billig abzugeben. **Oefferten unter V. V. 432 an den Taabl.-Verlag** erbeten.

Photograph. Bedarfsartikel, Apotheker, Drogerie, Standgefäße, sowie eine neue große Waarweise zu verkaufen. **Näheres Söwvalbaderstrasse 60, 1.**

Bauernische,
Salontische, Wandbretter, Säulen von Mk. 3.— an in vielen neuen Sorten, enorm billig. 3120
Kaufhaus Führer. 48. Kirchstrasse 48.

Ein gut erhaltenes **Billard** in preiswürdig zu verkaufen. Näh. bei Frau **Berger, Bismarckstrasse 16.**

Ein fast neues **kleines Billard** sofort preiswerth abzugeben **Leberberg 12.**

Umstände halber großes **Pianino** mit vollem Ton für 300 Mk. abzugeben **Weichenstrasse 26, Part. 1.**

Zu verkaufen
gut erhaltenes Tafelclavier für 40 Mark, große Kommode, Stehpult u. Sessel **Rehborn 18, 1. 4599**
Streichmaß, vierkantig, gut erhalten, billig zu verkaufen **Jahnstrasse 25, 3 l.**

Zwei alte Weigen mit gutem Ton pr. zu verk. **Näh. B. Karl. Goldgasse 18, 1**

Gelegenheit für Brautleute.
Compl. engl. Schlafzimmer, Eichen- u. Nuss- Speisezimmer, einzelne Buffets, Divans, Kameltischen = Sophas, Blüth- Garnituren, Verticows, Spiegelschränke, Schreibtische, Pfeilerstühle, compl. Nuss- u. Tannen-Betten, Waschtische, Nuss- u. Tannen-Kleiderschränke, Küchenchränke, sowie alle Ergänztheile.
Ph. Heider, 43. Söwvalbaderstr. 43.

Bedden, Rasten- und Posternmöbel jeder Art billig zu verkaufen, auch d. Nussgehäuben. **Albrechtstrasse 30. W. Klein.** 1687

Zwei schöne Wuschelbetten, nuss-polirt, mit Sprungrahmen, Wolle matratze, Deckbett u. 2 Kissen, à 125 Mk. sofort zu verk. **Albrechtstr. 40, B. P.** 4197

Empfehle Hotelpersonal aller Branch, prima Dienstleistungen, Jungfern u. i. w. **Centr.-Büreau** Warles, Sub. H. Karl, Goldgasse 18, Ecke Langgasse. Ein Mädchen sucht Beschäftigung (Wäsche und Putzen), Feldeustraße 27, 8. Eine junge reinliche Frau sucht einen Laden zu putzen. Näh. Feidstraße 18, 1 St. J. Janh. Frau f. Monatsl. bei Alt. Ehep. ob. Alt. Herrn. Off. u. N. V. 480 an d. Tagbl.-Berl. Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Diebst.straße 34. Ein Fräulein sucht für Nachm. Beschäftigung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4651. Kellers ank. Mädchen f. tagsüber v. 1. April St. zu e. Kinde od. in e. Haush. Karstraße 12, 2.

Männliche Personen, die Stellung suchen.
Automat.
Energischer und zuverlässiger Vertreter für den Betrieb erschlossener Reibereien gesucht bei hoher Provision. Gefl. Offerten unter **C. F. 1905** an **Hausenstein & Vogler A.-G.**, Adm., i. d. Berl. und ven. Tüchtige Schneider gesucht auf Woche. Schuhmacher gesucht Schwalbacherstraße 17. Tücht. Schneidergeh. gesucht. 4768. **Hest, Bakramstraße 5.**

Tüchtige Wagenschneider gesucht. **C. Baum, Hellmündstraße 2.** Wagenschneider gef. Schwalbacherstr. 43, 3, 2 St. Tüchtige Schneider gesucht Seerodenstr. 25, Hb. Uniform-Schneider für dauernd gesucht. 4782. **Fischer, Schwalbacherstraße 4.** Tücht. j. Schneider auf Woche gesucht bei **Böcker, Gr. Burgstraße 8, 3.**

Vertreter. Offerten unter **H. W. B. 527** an den Tagbl.-Verlag.
Schlennigst gesucht in jedem, auch d. H. Orte, ein Agent z. Verkauf unserer vorz. Gigarren an Wirthe, Händler u. Vergütung Mk. 120.— pr. Wt. und hohe Prod. **F 49**
A. Hieck & Co., Hamburg-Borsfelde. Junger Mann von 17-18 Jahr., mit guter Handschrift, zum 15. April auf ein Bureau gesucht. Selbstgeschriebene Off. m. Angabe d. Gehaltsansprüche u. H. V. 976 an den Tagbl.-Verlag. 4696. Für die Expedition einer Mainzer Großbrauerei wird ein schreibgewandter militärfreier **junger Mann** in dauernde Stellung zum alsbaldigen Eintritt gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter genauer Angabe der seitlicheren Thätigkeit, Gehaltsansprüche u. Befähigung von Neugier-Abkürzungen sind an die Annoncen-Expedition v. **H. Frenz in Mainz** unter **G. H. M. 36650** zu richten. (No. 36650) F 26

Tüchtige selbstständige
Elektro-Monteuve für Haus-Installationen sucht 4729 **Electricitäts-Actien-Gesellschaft, vorm. C. Buchner.** Schlossergelöhne gesucht Feldeustraße 4. Tüchtiger Spengler u. Installateurgehülfe für dauernde Beschäftigung gesucht. 4836 **Moritz Koch, Dännerstraße 17.** Tüchtiger Radirer, gesucht bei **E. Stein, Moritzstraße 64.** Radirergehülfe sofort gesucht Schwalbacherstraße 57. 4824 **Lapejre-Schulzen** gesucht Walramstr. 6. 4466 **Tüchtiger Tapezierer** für dauernd gef. **Hermann Müller, Tapezierer, Moritzstraße 32.** 4659 **Tapezierer** sofort gef. Albrechtstr. 30, 3. Ein tüchtiger Tapezierer gesucht Friedrichstraße 13. Mehrere selbstständige **Polsterer** per sofort gesucht. **Joseph Wolf, Möbelfabrik, Friedrichstraße 48.** Eingang im Hofe rechts.

Wir beabsichtigen zur Heranbildung tüchtiger Arbeiter **30 bis 40 jugendliche Arbeiter** in unserer Fabrik einzustellen. Dieselben werden wie Lehrlinge in bester Weise ausgebildet und erhalten je nach Leistung sofort entsprechend gute Vergütung. Bedingungen sind in unserem Hauptbureau, Bahnhof Dogheim, einzusehen. Bei Fleiß und guter Führung steht den Arbeitern sehr lohnender Verdienst in Aussicht. 4735
Maschinenfabrik Wiesbaden. Gef. m. b. S.

Jungen tüchtigen **Buchbinder**, für Photographen-Geschäft sich eignend, sucht 4687 **Rambler, Wilhelmstraße 14.**
Grünberg's Rheinisches Stellen-Büreau, 17 Goldgasse 17 — Telephon 434, sucht einen **Oberlehrer** für groß. Etablissement desgleichen für kleinere Häuser, Zimmerlehrer für Saisonstellen, **Pächter** (Salair 150 bis 200 M.), einen tüchtigen **Witze** zum 1. April, **Patissier, Koch-Volontär, Restaurant- u. Saalbediener** (Eintritt Mitte April, 1. Mai), jüngeren sprachl. **Berater, Kupferputzer, jungen Hotelhausburschen, Restaurations-Hausburschen** per sofort, sowie **Koch- und Kellnerlehrlinge.** 4698 **Schuhmacher** gesucht auf Woche Taunusstr. 28. 4586 **Schuhmacher** gesucht Schwalbacherstraße 17. Tücht. Schneidergeh. gesucht. 4768. **Hest, Bakramstraße 5.**

Buchdrucker-Lehrling gegen sofortige Vergütung kann nach Ostern eintreten. **Buchdrucker S. Schabel,** Schwalbacherstr. 12. 4732 **Schlosserlehrling** gesucht Hellmündstr. 8. 3905 **Braver Junge** kann die feinere Möbelschreinerei erlernen **Vertramstraße 2, Part. r.** 4217 **Ein Schreinerlehrling** gef. Diebst. 23, 3. 3859 **Ein Schreinerlehrling** gesucht. 4642 **A. Kilian, Schwalbacherstraße 25.** **Schreiner-Lehrling** gegen Vergütung gesucht Diebst. 23. 4057 **Schreinerlehrling** gesucht Kerstraße 29. 3139 **Schreinerlehrling** gef. Faulbrunnstraße 6. 3112 **Ein Glaslehrling** zu Ostern gegen Vergütung gesucht Sebanplatz 3. 4199 **Glaslehrling** gesucht Dorfstraße 7. **Steinhauer-Lehrjunge** gesucht. 4236 **Ph. Schulz, Nicolassstraße 17.** **Radirerlehrling** gesucht bei **E. Stein, Moritzstraße 64.** **Radirerlehrling** gegen sofortige Vergütung gesucht Schwalbacherstraße 57. 4833 **Tapezierlehrling** z. Vergütung gesucht. Näh. bei **Heinrich Jung, Weberstraße 42.** 1737 **Tapezier-Lehrling** gesucht Kirchgasse 27, 1 Tr. bei **A. Frensch.** 4363 **Für 1. April od. später ein Lehrling** gesucht. **Conditorei u. Café Moritz Minor,** Kirchgasse 7. 3740 **Vaderlehrling** gesucht Drantenstraße 51. **Schuhmacherlehrling** gef. Moritzstr. 12. 3684 **Schuhmacherlehrling** sucht **C. Becker, Watterstraße 11.** **Saubere junger Hausbursche** gesucht. 4303 **Wilhelm Scheffel, Webergasse 13.** **Saubere Hausbursche** sofort gesucht Kirchgasse 62, Conditorei. 4622 **Lauffunge** gesucht Dännerstraße 11, Laden. 4568 **Prober fleißiger Hausbursche** auf sofort gesucht. **A. J. Wirth Nacht, Fr. Laupus,** Coloniawaren, Rheinstr. 45. 4670 **Junger kräftiger Hausbursche** mit guten Kenntnissen gesucht. Näh. Langgasse 19. **Ein junger Hausbursche** gef. Gemäldebabg. 6. **Hausbursche** gesucht Kirchgasse 42a. 4771

Kräftiger Hausbursche, welcher beste Jengn. besitzen muß, wird gesucht von **L. D. Jung,** Silenwarenhandlung, Kirchgasse 47. Suche einen **Jungen** von 14-16 Jahren für leichtere Arbeit. **Cron & Scheffel,** Kirchgasse 5. **Ein Hausbursche** gesucht Bahnhofsstr. 12. 4804 **Junger saubere Hausbursche** mit guten Kenntnissen gesucht. **Joh. Kirchholtes, Webergasse 2.** **Junger Laufbursche** von 14 bis 16 Jahren für leichte Arbeit per sofort gesucht. **Joseph Wolf, Möbelfabrik, Friedrichstraße 48.** Eingang im Hofe rechts. **Ein Speise-Diener** wird gesucht. **Sotel Passauer Hof.** **Saubere verd. Mann** zum Fensterputzen gesucht Wellrighstraße 21, 2 St. **Tüchtiger und saubere Rutscher** gesucht. 4690 **Regerei H. Cron Söhne,** Neugasse 11. **Rutscher** oder junger Bursche, der fahren kann, sofort gef. **Führer, Kaiser-Friedrich-Ring 80.** **Einspanner-Rucht** sofort gesucht Blücherstraße 6, Part. **Ein Fuhr- und Kärtnacht** gesucht Wellstraße 15. 4208 **Ein tüchtiger zuverlässiger Rucht** auf 1. April gesucht. 4514 **Gustav Storch, Breinstraße 7.**

Lehrling aus achtbarer Familie gegen Vergütung gesucht. **G. Stritter, Lederhandlung, Kirchgasse 58.** 3389 mit guter Schulbildung und schöner Handschrift p. 1. April gesucht. Näheres **General-Agentur, Luitensplatz 1.** 4739 **Lehrling** mit guter Schulbildung auf ein Genossenschaftsbureau gesucht. Off. u. N. V. 379 a. d. Tagbl.-Berl. **Ein Lehrling, der gleich verdient,** mit guter Handschrift per 1. April auf mein Bureau gesucht. Gründliche Ausbildung zugesichert. **Carl v. d. Borganert, Kunstf., Karlsru. 37.** **Saumn-Lehrling** für das Comptoir meiner Kaufmannschaft gesucht. **Wiesbadener Glasmalerei und Blecherei Albert Zentner, Biederstraße 9.** Ich suche einen **Lehrling** für mein Conlum-Geschäft, sowie einen für Material- und Farbwaren-Geschäft. Näh. bei **Carl Ziss, Grabenstraße 30.** 2756 **Lehrling** für Zahntechnik gegen Vergütung gesucht. Näheres im Tagbl.-Verlag. 3692

Lehrling aus guter Familie gesucht. **Proagie H. Roos Nacht, (Walther Schupp).** 4188

In meinem **Baubüreau** ist zum 1. April eine **Lehrstelle** offen. **Fr. Hildner, Architekt, Dogbrimerstraße 41.** **Lehrling** kann die Photographie gründlich erlernen. 4335 **Photogr. Anstalt Georg Schipper, Saalgasse 36.** Für unsere lithographische Anstalt suchen wir einen **Lehrling** mit zeichnerischen Anlagen. 4750 **Gebrüder Petmecky, Luitensplatz 6.**

Buchdrucker-Lehrling gegen sofortige Vergütung kann nach Ostern eintreten. **Buchdrucker S. Schabel,** Schwalbacherstr. 12. 4732 **Schlosserlehrling** gesucht Hellmündstr. 8. 3905 **Braver Junge** kann die feinere Möbelschreinerei erlernen **Vertramstraße 2, Part. r.** 4217 **Ein Schreinerlehrling** gef. Diebst. 23, 3. 3859 **Ein Schreinerlehrling** gesucht. 4642 **A. Kilian, Schwalbacherstraße 25.** **Schreiner-Lehrling** gegen Vergütung gesucht Diebst. 23. 4057 **Schreinerlehrling** gesucht Kerstraße 29. 3139 **Schreinerlehrling** gef. Faulbrunnstraße 6. 3112 **Ein Glaslehrling** zu Ostern gegen Vergütung gesucht Sebanplatz 3. 4199 **Glaslehrling** gesucht Dorfstraße 7. **Steinhauer-Lehrjunge** gesucht. 4236 **Ph. Schulz, Nicolassstraße 17.** **Radirerlehrling** gesucht bei **E. Stein, Moritzstraße 64.** **Radirerlehrling** gegen sofortige Vergütung gesucht Schwalbacherstraße 57. 4833 **Tapezierlehrling** z. Vergütung gesucht. Näh. bei **Heinrich Jung, Weberstraße 42.** 1737 **Tapezier-Lehrling** gesucht Kirchgasse 27, 1 Tr. bei **A. Frensch.** 4363 **Für 1. April od. später ein Lehrling** gesucht. **Conditorei u. Café Moritz Minor,** Kirchgasse 7. 3740 **Vaderlehrling** gesucht Drantenstraße 51. **Schuhmacherlehrling** gef. Moritzstr. 12. 3684 **Schuhmacherlehrling** sucht **C. Becker, Watterstraße 11.** **Saubere junger Hausbursche** gesucht. 4303 **Wilhelm Scheffel, Webergasse 13.** **Saubere Hausbursche** sofort gesucht Kirchgasse 62, Conditorei. 4622 **Lauffunge** gesucht Dännerstraße 11, Laden. 4568 **Prober fleißiger Hausbursche** auf sofort gesucht. **A. J. Wirth Nacht, Fr. Laupus,** Coloniawaren, Rheinstr. 45. 4670 **Junger kräftiger Hausbursche** mit guten Kenntnissen gesucht. Näh. Langgasse 19. **Ein junger Hausbursche** gef. Gemäldebabg. 6. **Hausbursche** gesucht Kirchgasse 42a. 4771

Kräftiger Hausbursche, welcher beste Jengn. besitzen muß, wird gesucht von **L. D. Jung,** Silenwarenhandlung, Kirchgasse 47. Suche einen **Jungen** von 14-16 Jahren für leichtere Arbeit. **Cron & Scheffel,** Kirchgasse 5. **Ein Hausbursche** gesucht Bahnhofsstr. 12. 4804 **Junger saubere Hausbursche** mit guten Kenntnissen gesucht. **Joh. Kirchholtes, Webergasse 2.** **Junger Laufbursche** von 14 bis 16 Jahren für leichte Arbeit per sofort gesucht. **Joseph Wolf, Möbelfabrik, Friedrichstraße 48.** Eingang im Hofe rechts. **Ein Speise-Diener** wird gesucht. **Sotel Passauer Hof.** **Saubere verd. Mann** zum Fensterputzen gesucht Wellrighstraße 21, 2 St. **Tüchtiger und saubere Rutscher** gesucht. 4690 **Regerei H. Cron Söhne,** Neugasse 11. **Rutscher** oder junger Bursche, der fahren kann, sofort gef. **Führer, Kaiser-Friedrich-Ring 80.** **Einspanner-Rucht** sofort gesucht Blücherstraße 6, Part. **Ein Fuhr- und Kärtnacht** gesucht Wellstraße 15. 4208 **Ein tüchtiger zuverlässiger Rucht** auf 1. April gesucht. 4514 **Gustav Storch, Breinstraße 7.**

Ein **stadtkundiger Rutscher** gef. **Geisbergstr. 11.** **Tüchtiger Rucht** gesucht Langgasse 5. **Ein Rucht** gesucht Feldeustraße 10.

Männliche Personen, die Stellung suchen.
Barbier-Gehülfe, w. auch Chirurgie versteht, sucht Stelle sofort od. später. Off. u. N. V. 473 a. d. Tagbl.-Berl. **Ein Mann** in den 40er Jahren ging mit **Herrn oder Dame auf Reisen** im In- u. Ausland. Näh. Sechtstraße 6, Part. **Krankepfleger,** Älterer, mit guten Kenntn., sucht Stelle, ebenso z. Ausfahren u. Nachhaken. Off. u. O. J. O. 515 an den Tagbl.-Verlag. **Gedienter Cavalierist, Gärtner,** f. Stelle als Rutscher oder Bereiter, kann Gartencarb. mit übernehmen. Gefl. Offerten sub **H. F.** an die **Agentur des Tagbl., Diebrich.** F 155

Familien-Nachrichten

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere innigstgeliebte Tochter, Schwester, Schwägerin und Nichto,
Emma Josephine Helene Erbach, in Paris nach schwerem, mit grosser Geduld ertragenem Leiden in die Ewigkeit abzurufen.
Für die trauernden Hinterbliebenen:
Die Mutter
Elisabeth Erbach, Wittwe.
Wiesbaden, den 28. März 1901.
Die Beerdigung findet Samstag, den 30. März, Nachmittags 3 Uhr, vom Leichenhause aus auf dem hiesigen Friedhofe statt.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme an dem Hinscheiden unseres lieben Vaters und Großvaters, für die zahlreichen Blumenspenden, sowie dem Herrn Pfarrer **Hiemendorf** für die trostreiche Grabrede unsern innigsten Dank.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Sophie Gauß.
Wiesbaden, 28. März 1901.

Fremden-Verzeichniss vom 28. März 1901.

Adler. Linckenbach, Generaldir. zur Nieden, Reg.-Assessor. Dr. Cassel Rehder, Frau Oberbaudir. Lübeck Gecke, Fr. Hamm Merkel, Frl. Hamm Knipp, Offenbach Merl. Sayn Bahnhof-Hotel. Saladin, Kfm. Basel Frabm, Fr. Kiel Bellevue. von Koerner, Director des auswärt. Amtes, Dr. Berlin Schwarzer Beck. Schultz, H., Dr. med., m. Fam. u. Bed. Odessa Schinberg, V., Advocat. Kopenhagen Muck, O., Frau Rent. Landstuhl Arnold, E., Frau Oberst, m. T. Görtz Lesshaft, R., Fabrikbes., m. Tochter. Berlin Schorn, R. Düsseldorf Holzamer, J., Kfm. Frankfurt Eisel, W., Oberlehrer. Montabaur Goldener Brunnen. Jaschewitz, J., Kfm. Kopenhagen	Zwei Bücke. Mehlig, E., Frau, m. Tocht. Dresden Schön, Bürgermeister. Netzbach Dahlheim. Lowine, R., Fr. Petersburg Lowine, Frl. Petersburg Englischer Hof. Schweritz, N., Fabr. Wien Goldschmidt, H. Chemnitz Pihlgren, E., m. Fr. Helsingfors Wigdor, M. Berlin Wigdor, L., Fr. Berlin Erbprinz. Robinet. Hydre Chorelo. Mainz Cohn, Kfm., m. Frau. Düsseldorf Graul, Kfm. Strassburg Matzloff. Gernersheim Neumann, Kfm. Frankfurt Siner, Kfm. Berlin Schmidt, Kfm., m. Frau. Dortmund	HotelHohenzollern. Chrambach, A. Berlin Kaiserhof. Proal, A., m. Fr. Courler u. Bed. New-York Droysen, R., Rechtsanwalt. Greifswald Prowe, Frau Dr., m. Fam. u. Bed. Moskau Laan, J., Industrieller. Wornvever Richter, M. Berncastel Königlicher Hof. Heller, A., Oberleutnant. Hannover Mehler. v. Zehmen, Leutnant. Freiberg Trömmel, Kfm., m. Frau. Cochem Wehmann, Ober-Olm Wehmann, Ober-Olm Schlink, Kfm. Karlsruhe Mandel, P., Leutn. Bitsch	Metropole und Monopole. Fölsche, Reg.-Rath, Dr. Magdeburg Plock, Eisenbahndirector. m. Frau. Berlin Fölsche, Reg.-Rath, Dr. Gumbinen Slade, Major General, m. Familie. London Fölsche. München Epenstein, Dr. Berlin	Schinkel. Russ. Berlin Minerva. Föraser, Oeconomiarath. Cassel Rinteler, Geh. Reg.-Rath. Cassel von Horn, Frau Major. Gross Sabin Nassauer Hof. Polke, H., Frau, m. Fam. u. Erzieherin. Berlin Excell, v. Rottenburg, Wirkl. Geh. Rath, Dr., m. Fam. Bonn Neuhaus, Fabrikbes., m. Fr. Elberfeld Classen Smith, Konsul. Petersburg v. Skarsinski, W., Rittergutsbesitzer. Posen Nonnenhof. Löbe, Kfm. Alzei Schramm, Kfm. München Ernst, Kfm. Düsseldorf Borchers, Kfm. Köln Dähu, Kfm. Hamburg Sinzheimer, Kfm. Wien Wagenmann, Kfm. Labr Heilmann, Prof. Heppenheim Böcker, m. Fr. Homburg Altknecht. Mannheim	Quisiana. Belmonte-Liepmann, Frau, m. 2 Töchtern. Hamburg Max. Charles. Paris	Stuttgart Graf von der Kusche-Kessel, Rittergutsbes. Ippenburg von Heukelom, Fr. Oberin. Haarlem Metzalda, m. Fr. Haarlem Reichspost. Seyd, Kfm. Boppard Rhein-Hotel. Pictou. London Kalk, Forstrath. Colmar Soemmering, Fr. Frankfurt Rose. Waldstein, H., Fr. London van Leuw, J. J., Kfm. Rotterdam Goldschmidt, R., Rent., m. Bed. London Abele, M., Frau Baron, m. Tochter. Budapest Fitz Hugh Whitehouse, m. Fr. u. Bed. Stoney Stradford Zachmann, S., Kfm., m. Fam. Hamburg Schwan. Lehtinen, J. R. Abö Taunhäuser. Franz, Cand. pharm. München Gerber, Kanzleirath. Montabaur Lieber. Neesbach Hoffmann, Gutsbes. Kirberg Botschen, Kfm. Köln Landecker, Kfm. Kempen Schmidt, Kfm. Ludwigshafen	v. Szadowitz. Hohl, Kfm. Stuttgart Taanus-Hotel. Stark, Major. Freiburg Schettner, Kfm. Mülheim Krohn, Offizier, m. Fr. Peine Hilger, Kfm. Düsseldorf Böcker, Kfm. Remscheid Lindau, Kfm. Remscheid Hilger, Kfm. Remscheid Schultz, Oberlehrer. Hamburg Union. Fries. Hiersfeld Andres, Gen.-Director. Mannheim Kern, Kfm., m. Frau. Neustadt Wildt, Kfm. Mainz Lammers, Fabr. Schwanau Victoria. Sera, Fr. Ferlin Nöldecke, Kfm. Freiburg Schröder, Fabrikbes., m. Familie. Grimma Vogel. Bloedner. Gotha Lampo, Kfm. Düsseldorf Hucerus, Kfm. Köln Hoebberte, Ingenieur. Düsseldorf Kühlwein. Neustadt Weins. Guckes. Riedelbay Strödter. Selters Kohl, Kfm. Berlin	Köln Kleist, Frau Hauptmann. Oberlahnstein Fink. Weiher Hopmann, Kfm. Heilbronn Westfälischer Hof. Kraemer. Koblenz Weber, Kfm. Berlin Im Privat-Hausern: Villa Frank. Neumann, Prof. Landsberg Söderlund, Rent. Stockholm Söderlund, Frl., Rent. Stockholm Geisbergstrasse 25. Danger, A., Frau, m. Kinder u. Bed. Moullmain Birmah Villa Hertha. Pisaf, Frl., Rent. Kaiserslautern Kapellenstrasse 12, 1. Schade, H., Frl. Hamburg Leberberg 9. Scholtzky, O. London Pension Margaretha. Padmore, C., Frl. England de Witt-Huberts, W., Dr. Amsterdam Erennau de Witt-Huberts, C., Fr. Zwolle Hardt, L., Fr. New-York. Villa Olanda. Kalf, C. Holland Villa Primavera. Rantzel, Professor, Dr. Heppenheim
---	---	--	---	---	--	--	---	--

Aus dem Wiesbadener Vereinsleben.

Vereins-Nachrichten.

* Philharmonie (Verein zur Ausübung der Tonkunst durch dieselben Dilettanten). Der erste diesjährige Vereinsabend findet Freitag, den 27., 8 Uhr, im Vereinslokal in der Höheren Tischerschule statt. Der neu ins Leben gerufene Damenchor debütirt an diesem Abend mit den Chören in Heineses Musik zu Schwalben und einigen Duetten von Mendelssohn und Schumann. Als Solist ist geworben Herr A. L. Rammert-Müller Fr. Seitz, welcher das D-moll-Concert für Bioline von Bruchtempo vorzutragen wird. Außerdem wird Herr Kapellmeister Gerber, der Dirigent des Vereins, das Concertstück für Clarinet und Orchester von Weber spielen. Das Orchester hat außer den Chör- und Concertbegleitungen eine dankbare Aufgabe übernommen im Vortrags-Spiel von Bruch und der italienischen Ouvertüre (C-dur) von Schubert. Gäste können

durch Mitglieder eingeführt werden. Eine kleine Anzahl von Karten ist bei den Herren Ernst Schellenberg und Franz Schellenberg (Musikalienhdl.) zum Verkauf gestellt.

* Vom „Alldeutschen Verbands“ hat der Wiesbadener Militär-Verein zu dem am Samstag, den 30. März cr., Abends 8^{1/2} Uhr, in der Turnhalle, Dellmündstr. 55, stattfindenden Fest-Commerz (Bismarck-Fest) eine Einladung erhalten. Derselbe ersucht daher seine Mitglieder, sich recht zahlreich an dieser Feier beteiligen zu wollen.

* Der „Bädergebäuden-Verein“ hält am zweiten Oster-Freiertage einen Ball, verbunden mit Concert und Theater-Aufführungen, in der Männer-Turnhalle (Platterstraße 16) ab.

Briefkasten.

Wiesbaden, 2. Sch. r. Eine Dichterin des Namens ist uns und auch Kärstner's Schriftsteller-Verlag unbekannt.

Einsendungen aus dem Leserkreise.

(Ohne Verantwortlichkeit der Redaktion.)

* Anknüpfend an die Einsendung aus dem Leserkreise in No. 148 des „Wiesb. Tagblatt“ in Betreff der gänzlich unmotivierten Erhöhung der Abonnementspreise der „Elektrischen“ und der ungläublichen Behauptung einiger Abonnenten durch Stellung eines schriftlichen Antrages und was das Tollste an Allem ist, der Einsendung einer Photographie, befinde ich dem verehrten Einsender aus Viebrich, daß die Entrüstung über diese Maßnahme auch in Wiesbaden allgemein ist. Ich hoffe, daß auch die Dankeblätter in Wiesbaden nicht weiter die Rollen an ihren Häusern gestalten und spreche meine und sämtlicher Bekannten große Verwunderung darüber aus, daß die Stadtverwaltung nicht im Stande gewesen oder nicht bestrbt gewesen ist, das Publikum vor dieser Verwilderung der „Elektrischen“ zu schützen.

Ein früherer Abonnent.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Die sehr comfortable Villa Felix, Kapellenstr. 59, ist freihändig zu verkaufen. Preis 160,000 Mk. Beschäftigung durch den dort wohnenden Verwalter. Näheres durch den Besitzer **Oswald Tschacher** auf Clarenhof Gailan, Post Rüdels, Schl. 5281

Rentables Haus mit großer Hof (eentl. Pferdehall für 8 Pferde und Zubehö) unter günst. Bedingungen zu verkaufen. Näh. **M. Hartmann**, Schützenstr. 10. 17405

Neue herrschaftl. Villa in der **vorderen Parkstrasse** — Eingang Bodendstrasse 3 — zu verkaufen. Besichtigung täglich. Näheres **Taanussstr. 57, 2.** 2219

Herrschschaftliche Villa, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, an der Humboldtstr. gelegen, zu verkaufen. Sofort beziehbar. **W. May**, Karlstr. 7. 4553

Villa (Waldmühlstr.) 8 schöne Zimmer, für ein oder zwei Herrschaften passend, für 49,000 Mk., letzter Preis, Bezugs halber sofort abzutreten. Näh. **P. G. Rück**, Bahnhofstr. 20. 3986

P. G. Rück, Bahnhofstr. 20.

Villa, Sonnenbergstr. 15, 15 Zimmer, 74 Ruthen Garten, zu verkaufen durch **W. May**, Karlstr. 7. 4554

Gutshaus, gute Lage, worin seit längeren Jahren gute Wirtschaft betrieben wird, Verkaufshalber zu verk. d. 4006

J. & C. Firmenich, Dellmündstr. 53.

Zwei Villen mit danebenliegendem Bausplatz im Dambachthor für 120,000 Mk., sowie eine Anzahl Pension- und Herrschaft-Villen in den versch. Stadt- und Preislagen zu verk. d. 4006

J. & C. Firmenich, Dellmündstr. 53.

Eine Villa (Weberberg) für 62,000 Mk. zu verk. d. 4007

J. & C. Firmenich, Dellmündstr. 53.

Ein noch neues Haus, westl. Stadth., jetzt 5 1/2 % rent, u. Bausplatz f. Hntsch., ist mit den vorhandenen Bausplänen f. 88,000 Mk. zu verk. d. 4008

J. & C. Firmenich, Dellmündstr. 53.

Verst. größere und kleinere Häuser m. Stallung f. Küstler, sowie ein **Gutshaus**, worin gutgeh. Metzgerei betrieben wird, zu verk. d. 4009

J. & C. Firmenich, Dellmündstr. 53.

Einige Anzahl Villen, Einfam. u. Balkmühlstr. in Preise von 52, 55, 65, 92, 95 und 142,000 Mk. zu verk. d. 4010

J. & C. Firmenich, Dellmündstr. 53.

Eine Anzahl rentable Stagenhäuser, Süd- und westl. Stadth., m. u. ohne Werkst. u. Läden, f. 65, 88, 90, 96, 110, 115, 120, 125, 130, 135, 145 und 165,000 Mk. zu verk. d. 4011

J. & C. Firmenich, Dellmündstr. 53.

Ein neues, m. all. Comfort ausgest. Stagenhaus, Alles vermietet, im Preise v. 190,000 Mk., mit einem Reithügel, u. 2700 Mk. z. verk. d. 4012

J. & C. Firmenich, Dellmündstr. 53.

Ein neue, m. all. Comfort ausgest. Herrschaftliche Villa, Alwinenstr., u. 14 Wohnräumen, Garten, Gas u. elektr. Licht z., Verhältnisse halber für 94,000 Mk. zu verk. d. 4013

J. & C. Firmenich, Dellmündstr. 53.

Ein neues, mit allem Comfort ausgest. Privat-Hotel mit 37 Zimmern u. Zubehö, Gutshaus, auch für jedes andere Geschäft pass., in directer Anlage, in **Bad Nauheim**, unter günstig. Verb. zu verkaufen durch **J. & C. Firmenich**, Dellmündstr. 53. Wiesbaden. 4180

Wegen Sterbefall ist in **Elstville** ein noch neues maassiges Wohnhaus mit 2 Etagen, 6 vier Zimmer u. Küche, nebst Frontis-Wohn., Wein Keller u. Zubehö, sowie ein großer, mit den edelsten Obstsorten angelegter Garten, welcher etw. da an ausgeh. Straße liegt, zu 3 Wohnplätzen zu verwerthen ist, preisw. zu verk. durch **J. & C. Firmenich**, Dellmündstr. 53. 4181

Schönes Geschäftshaus in der Moriststraße (Gutshaus), mit Läden, Umstände halber sofort zu verk. **P. G. Rück**, Bahnhofstr. 20. 4541

Gutgehende Pension

in nächster Umgebung des Königl. Theaters u. Kurhauses weg. **Wegzug zu verkaufen durch** 4816

Reisebureau Schottensfels,

Theater-Colonnade 36/37.

Kaiser = Friedrich = Ring 3

solid gebauete Stagenhaus, 6-Zimmer-Wohn., kein Hinterhaus, zu verkaufen. Näheres dortselbst Vorderer.

Schönes rentabl. Stagenhaus m. Wirtschaftsbau-concession und Regeltbahn unter leichten Zahlungsbedingungen sofort zu verkaufen. 2282

P. G. Rück, Bahnhofstr. 20.

Villa.

Zu dem mäßigen Preise von Mk. 70,000 ist in vornehmer Lage (nicht Höhenlage) eine modern ausgestattete Villa zu verkaufen. Vorderer und 1. Etage je vier Zimmer mit entzip. Zubehö, Bad, Speise, z., elektr. Licht, Speise-Küchen, u. Garten, Hypoth. sehr günstig, auch für Pension geeignet. Näheres Auskunft bereitwillig durch **Reisebureau Schottensfels,** Theater-Colonnade 36/37. 4813

Neue Villen.

Die beiden neu erbauten Villen (Doppelhaus) **Adolphsdalce 63** u. verl. Moriststraße, ausgestattet mit allen modernsten Bequemlichkeiten u. entz. je 6 herrschaftl. Zimmer, 1 gr. Zimmer in der Frontispice, 3 Mansarden, Bad u. f. w., sind zu verkaufen. Wegen ihrer besonders sorgfältigen u. soliden Bauart in Stein u. Eisen, sowie ihrer, einem vornehmen Privathaus entsprechenden, inneren Einrichtung eignen sich die Häuser vornehmlich für kleine Familien oder einzelne Personen, welche ein eigenes Heim für sich allein zu haben wünschen. Näheres **Reisebureau Schottensfels** 658

Herrschschaftliche Villa zu verkaufen **Nerobergstraße 8. Näheres Nerobergstraße 11, beim Gärtner Brandau.** 2290

Draniestr., nahe R. = F. = R., Vorderhaus, Mittelbau, Werkstätten, Pferdehall mit Wagenremise, gut vorstellhaft gebaut, zwei große Hofräume, zum Theil überdeckt, zum Unterfelnern geeignet, kleiner Garten, Fläche 45 Ar, feidgerichtet. Lage 190,000 Mk., für alle Zwecke geeignet, zu verkaufen; ein kleines Object mit einm. Hof und Garten wird dagegen übernommen. Offerten unter **K. T. 929** an den **Tagbl.-Verlag.** 4830

Villa

in allerfeinsten Lage, am Kurpark, mit jedem modernen Comfort, elektr. Licht, Centralheizung, hübsches Treppenhaus, Marmortreppe, Parquetböden, große Zimmer, zwei Küchen und zwei Speiseaufzüge z., ist unt. günst. Bedingungen zu möglic. Preis zu verkaufen. Reflectanten wollen sich gefälligst an **Reisebureau Schottensfels,** Theater-Colonnade 36/37, wenden. 4815

Zu verkaufen: 1) **Stagen-Haus**, auf Sonnenstraße der Rheinstr. gelegen, 7-Zimmer-Stagen außer Zubehö, Mietvertr. 8000 Mk., Preis 150,000 Mk., Größe 25 □ M. 2) **Stagen-Villa** in ebener Lage, 6 □ M. Terrain, 14 Zimmer und sehr reichliches Zubehö. Näh. durch **H. Schlichting**, Rheinbahnstr. 8. 4811

Rentables größeres Stagenhaus, der Neuzeit entsprechend, aus erster Hand preiswerth zu verk. Lage: **Kaiser-Friedrich-Ring**, nahe d. **Adolphsdalce**. Näh. **P. G. Rück**, Bahnhofstr. 20. 4811

Kleinere moderne Villa

in feinsten ebener Lage **Wegzug** halber sehr preiswerth vorräthig. Zuschriften unter **V. T. 394** an den **Tagbl.-Verlag** erbeten. vornehmliche Lage, am Kurpark, styl- förmig, voll gebaut, mit allem neuzeitigen Comfort, elektr. L., Centralheiz., 10—12 Zim., Balkons, Gart., Fernsicht, gleich beziehbar, aus erster Hand zu verk. durch **J. Dollhopf**, Agentur, Adelsbergstr. 32. 1—4 Uhr. 1844

Etagevilla

mit 3 Wohnungen für 85,000 Mk. zu verk. **J. Meier**, Agentur, Taanussstr. 28. 3489

Adolphsdalce Haus zum Kleinbewohnen sehr billig zu verkaufen. Selbstreflect. Offerten unter **D. Z. 108** an den **Tagbl.-Verlag.**

Villa, in der Nähe der Kuranlagen und elektr. Bahnhaltstelle, solidst. der Neuzeit entsprechend erbaut, sofort beziehbar, zu verkaufen oder auch zu zwei Wohnungen zu vermieten. Näheres Adresse: **A. G. Hauptpostl.** 2251

Rentables neues Haus mit Wohnungen von 3—4 Zimmern, jede Etage 2 Wohnungen, direct vom Erbauer unter günstigen Bedingungen zu verk. Balkon, Bad u. f. w. vorhanden. Näh. **1993 P. G. Rück**, Bahnhofstr. 20.

Wegzug halber sind zu verkaufen **Kapellenstr. 85 u. 87 zwei neu erbauete Villen** mit Gartengärten, allen Annehmlichkeiten der Neuzeit entsprechend. Coulaute Bedingungen. Näh. in No. 85. 1854

Schöne Villa,

Waldmühlstr. 9 3 Zimmer, Bad, Balkon, günstig. Hypoth.-Verhältn., **Wegzug** halber sof. zu verk. Näheres 4814

Reisebureau Schottensfels,

Theater-Colonnade 36/37.

Herrsch. Wohnhaus

in **Rödn**, 17 Räume mit Central-Heizung und allem Comfort, Garten und Stallung — nahe Hauptbahnhof und Rhein — zu verkaufen, aber gegen gut gelegene Villa in Wiesbaden zu verkaufen. Angebots unter **S. P. 3579** postlagernd **Rödn** erbeten.

Schönes Etageh. f. **Wegz.-Gesch.** einger., **Neub.**, **Bismarckring**, Läden, Stallung, zu verkaufen. **J. Dollhopf**, Adelsbergstr. 39. 1—4 Uhr.

Villen

Leisingstr. 7 und 9, in modernster Ausführung, zu verkaufen. Näh. bei **Wiederspahn**, Schlichterstr. 10. 1844

Dochelegantes neues Stagenhaus (Ring), 2400 Hebesaß, günstig seit durch **Joh. Ph. Kraft**, **Beichstr. 2, 2.**

Rentables Geschäftshaus mit Werkstätte für 62,000 Mk. zu verkaufen durch **Kraft, Beichstr. 2, 2.**

Villa, Sonnenbergstr., neu und modern ausgestattet, elektr. L., Garten, Stallung z., gleich beziehbar, zu verkaufen durch **J. Dollhopf**, Adelsbergstr. 39. 1—4 Uhr.

Nein Gutshaus mit 2 Läden, gute Lage, ist Sterbefall halber unter günstiger Bedingung zu verkaufen. Näh. im **Tagbl.-Verlag.** 4811

Villa zu verk.

in den vorderen **Dambachthor-Anlagen**, nahe am Wald u. **Rochbrunnen**, 8 Z., 3 Kam., Küche z., mit Garten, 65,000 Mk. Näh. im **Tagbl.-Verlag.** 1486

Rentable Etagehäuser,

vordere **Adolphsdalce**, zu verkaufen. 4810

Reisebureau Schottensfels,

Theater-Colonnade 36/37.

Villa Alwinenstr. 22, vorzüglic. gesunde Lage, mit großem Garten (1436 qm = 57 A. 41 Sch.), 10 Z. m. all. Zug. 13 Manf., Bad, z., Kricher, z.), Raum für Stallgebäude, zu verkaufen. Näh. dortselbst od. **Adelsbergstr. 42, 1.** 3895

Adolphsdalce, vordere, schönes rentabl. **Etagehaus** m. **Thorfahrt** u. Hofraum preisw. zu verk. 4045

O. Engel, Adolphstr. 3.

Geschäftshaus, nahe am Ring, mit **Bäderu** und **Spezereiläden**, 175,000 Mk. rentierend, zu 145,000 Mk. zu verkaufen. Abz. bitte unter **Z. H. 770** im **Tagbl.-Verl.** niederzul. 1667

Obere Webergasse

ist ein mittelgr. 5 1/2 % rent. neugebautes Haus mit Terrain für Stallung, Werkstätte oder **Hüterhaus** preiswürdig zu verkaufen. Betr. Beschäftigung würde man sich an das 4818

Reisebureau Schottensfels,

Theater-Colonnade 36/37.

Gutshaus in vorzüglicher Lage, worin gut gehende **Schweinezucht** betrieben wird, zu verkaufen. Abz. bitte unter **A. L. 771** im **Tagbl.-Verlag** niederzulagen. 1665

Kleines Haus, direkt bei **vord. Adolphsdalce**, mit 3 Z., **Wohn.**, durch **Einricht.** ein **Laden** sehr rentabel zu machen, f. 52,000 Mk. mit 5000—6000 Mk. Zug. zu verk. **O. Engel**, Adolphstr. 3. 4535

Kleines neues Etagehaus mit 4 Wohnungen à 4 Zimmer, Balkon, Bad u. f. w. sofort unter leichten Zahlungs-Bedingungen zu verkaufen. Käufer hat eine Wohnung frei. Näheres **P. G. Rück**, Bahnhofstr. 20. 69

Schöne Villa,

Frankfurterstr., neu erbaut, in modernster Ausstattung, mit 10 Wohnzimmern u. 11 groß. Nebenräumen, Garten, Centr.-Heizung z. zu verkaufen. Näh. beim **Eigentümer Naumann**, Berlin W., **Lutherstr. 15, o. hier Schlichterstr. 10.** 1499

Villa,

modern, auch zum Alleinbewohnen geeignet, mit 6 Zimmern in jeder Etage und 6 schönen Mansarden, sowie 3 Zimmern im Souterrain etc., zu verk. 3747

J. Meier, Agentur, **Taanussstr. 28.**

Herrsch. Villa

mit 10 Z., Bad, 6 Mansarden, elektr. Licht, Centr.-Heizung, Terrasse, Balkons, Wintergarten, gr. Obst- und **Niergarten**, in vornehmlicher Lage, zu verkaufen. **Gr. Parf.** ganz oder getheilt, kann mit übernommen werden. Näheres **Auskunft** durch **Reisebureau Schottensfels,** Theater-Colonnade 36/37. 4817

Reisebureau Schottensfels,

Theater-Colonnade 36/37.

Zweifamilienvilla

modern, auch zum Alleinbewohnen geeignet, mit 6 Zimmern in jeder Etage und 6 schönen Mansarden, sowie 3 Zimmern im Souterrain etc., zu verk. 3747

J. Meier, Agentur, **Taanussstr. 28.**

Villa Balkmühlstr. 37,

8 gr. Wohn- u. reichl. Nebenräume, netter Garten, **Wegzug** sofort billig zu verkaufen. **Beideid** dajelbst.

Haus mit **Spezereigeschäft** zu verk. Preis 45,000 Mk. Näh. im **Tagbl.-Verlag.** 2250

Nerothal, Villa

für 65,000 Mk. zu verkaufen. 4099

J. Meier, Agentur, **Taanussstr. 28.**

Villa Victoriastr. 21, 12 Zimm., Centralheiz., elektr. L., Gart., gl. beziehbar, zu verk. durch **J. Dollhopf**, Adelsbergstr. 39.

Große Villa, Alwinenstr. 15

Zimmer, Badezimmer, großer Garten, gesunde Lage, sofort zu verkaufen. 4812

Näheres

Reisebureau Schottensfels, Theater-Colonnade 36/37.

Sehr preiswerth

rentbl. Zindhaus mit gr. Garten in unmittelbarer Nähe des **Rochbrunnens** (**Dambachthor**) sofort zu verkaufen. Abz. nur v. **Selbstkäufer** unter **A. A. 529** an den **Tagbl.-Verlag.** 4707

Hotel = Verkauf.

Haus 1. Rang, elegant und komfortabel eingerichtet, in einer **Universitätsstadt** Süddeutschlands gelegen, rentirt jetzt schon **brillant** und verspricht **Goldgrube** zu werden. **Nebenerwerb**-Bedingungen **günstig**. Offerten u. **J. V. 977** an den **Tagbl.-Verlag.** 4707

Herrsch. Villa

an der **Schönen Aussicht**, 9 Zimmer, 4 Mansarden und große Nebenräume, preiswürdig zu verkaufen. Näheres **Auskunft** **Bureau Nicolaststraße 9, Postl.** F214

Etage-Villa

aus **Eleganz** ausgestattet, in **erster** Lage mit **großem** **Wiederkauf** preiswerth zu verkaufen. Offerten unter **O. R. 892** an den **Tagbl.-Verl.** 1195

Villa, vornehmliche Lage, sofort zu verk. o. zu verm. **R. Theodorstr. 2.** 1911

Villa

in allerfeinsten Lage, am Kurpark, mit jedem modernen Comfort, elektr. Licht, Centralheizung, hübsches Treppenhaus, Marmortreppe, Parquetböden, große Zimmer, zwei Küchen und zwei Speiseaufzüge z., ist unt. günst. Bedingungen zu möglic. Preis zu verkaufen. Reflectanten wollen sich gefälligst an die **Immobil.-Abtheil.** des **Reisebureau Schottensfels,** Theater-Colonnade 36/37, wenden. 4811

Moriststraße 10, Flächeng., ca. 26² zu verk. Näh. 1 St. von 1^{1/2}—2^{1/2} Uhr. 15878

Gutshaus, **Philippberg** mit oder ohne Garten, 10,000 Mark unter der **Lage**, zu verk. Näh. bei **D. Geiss**, Adelsbergstr. 60. 853

Schönes Etagehaus — in guter gesunde Lage — mit **Garten**, elektr. **Bahnverb.**, mit geräum. **6-Zimmer-Wohn.**, ca. 5^{1/2} % des **Kaufpreises** rentierend, preisw. zu verk. Auch würde **gute** **Hyp.** oder **Reikauf** mit in **Zahl.** genommen u. evtl. auch **herausbez.** **O. Engel**, Adolphstr. 3. 4598

Villa

in allerfeinsten Lage, am Kurpark, mit jedem modernen Comfort, elektr. Licht, Centralheizung, hübsches Treppenhaus, Marmortreppe, Parquetböden, große Zimmer, zwei Küchen und zwei Speiseaufzüge z., ist unt. günst. Bedingungen zu möglic. Preis zu verkaufen. Reflectanten wollen sich gefälligst an die **Immobil.-Abtheil.** des **Reisebureau Schottensfels,** Theater-Colonnade 36/37, wenden. 4811

Reisebureau Schottensfels,

Theater-Colonnade 36/37.

Herrsch. Villa

an der **Schönen Aussicht**, 9 Zimmer, 4 Mansarden und große Nebenräume, preiswürdig zu verkaufen. Näheres **Auskunft** **Bureau Nicolaststraße 9, Postl.** F214

Etage-Villa

aus **Eleganz** ausgestattet, in **erster** Lage mit **großem** **Wiederkauf** preiswerth zu verkaufen. Offerten unter **O. R. 892** an den **Tagbl.-Verl.** 1195

Villa, vornehmliche Lage, sofort zu verk. o. zu verm. **R. Theodorstr. 2.** 1911

Villa

in allerfeinsten Lage, am Kurpark, mit jedem modernen Comfort, elektr. Licht, Centralheizung, hübsches Treppenhaus, Marmortreppe, Parquetböden, große Zimmer, zwei Küchen und zwei Speiseaufzüge z., ist unt. günst. Bedingungen zu möglic. Preis zu verkaufen. Reflectanten wollen sich gefälligst an die **Immobil.-Abtheil.** des **Reisebureau Schottensfels,** Theater-Colonnade 36/37, wenden. 4811

Villa

in allerfeinsten Lage, am Kurpark, mit jedem modernen Comfort, elektr. Licht, Centralheizung, hübsches Treppenhaus, Marmortreppe, Parquetböden, große Zimmer, zwei Küchen und zwei Speiseaufzüge z., ist unt. günst. Bedingungen zu möglic. Preis zu verkaufen. Reflectanten wollen sich gefälligst an die **Immobil.-Abtheil.** des **Reisebureau Schottensfels,** Theater-Colonnade 36/37, wenden. 4811

Villa

in allerfeinsten Lage, am Kurpark, mit jedem modernen Comfort, elektr. Licht, Centralheizung, hübsches Treppenhaus, Marmortreppe, Parquetböden, große Zimmer, zwei Küchen und zwei Speiseaufzüge z., ist unt. günst. Bedingungen zu möglic. Preis zu verkaufen. Reflectanten wollen sich gefälligst an die **Immobil.-Abtheil.** des **Reisebureau Schottensfels,** Theater-Colonnade 36/37, wenden. 4811

Dans in bester Lage der Adolphstraße zu verk. d. S. Dollhopf, Adolphstraße 89. 1-4 Uhr.

Gärtnerei im Taunus (Stadt), 20 Gewächshäuser, Rosenzucht, hochrentabel (Vollschneise), günstig wegen Krankheit zu verk. L. Neglein, Cranicstraße 3.

Schönes Haus in bester Lage, sehr geeignet für Wein-Restaurant, auch für Kurbetrieb passend, sofort zu verkaufen. Ndb. L. Neglein, Cranicstraße 3.

Villa Herenthal, 6 große Zimmer, 4 Bananlagen, Centralheizung und Garten, zu verkaufen. Offerten u. Z. 3 Post Vertiker Hof.

Villa Herenthal, mit 16 Zimmern, reichl. Badez., Garten, Pferdeh., Remise, preiswürdig zu verkaufen. Ndb. Herenthal 8.

Tausch. Ein Willens mein schönes schuldenfreies Gut zu verkaufen, nehme aber auch für den ganzen Wert Häuser, Villen, Terrain oder Hypotheken in Zahlung. Angebots befördert die Ann.-Exp. v. G. L. Dausse & Co., Frankfurt a. M., sub F. T. 310.

Wiesen-Bauplätze, an der Wiescherstraße gelegen, zu verkaufen. Ndb. im Tagbl.-Verlag.

Bauplätze, von 30 resp. 40 Ruth. ca., in erster Anlage, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter A. H. 293 an den Tagbl.-Verlag.

Schöner Bauplatz im Besten an fertiger Straße zu verkaufen. Ndb. i. Tagbl.-Verl. 3865

Ein schöner Villenbauplatz von 31 Ruthen nahe der Gumboldtstr. preisw. u. u. äußerst güns. Zahlungsbed. zu verk. Gef. Off. u. N. S. P. 523 a. d. Tagbl.-Verl.

Immobilien zu kaufen gesucht. Preis 110-130,000 Mk. 9 bis 10 Zimmer, reichl. Zubehör und Garten. Keine Höhenlage. Offerten unter E. Z. 467 an den Tagbl.-Verlag.

Villa

zu kaufen gesucht. Preis 110-130,000 Mk. 9 bis 10 Zimmer, reichl. Zubehör und Garten. Keine Höhenlage. Offerten unter E. Z. 467 an den Tagbl.-Verlag.

Suche Villa mit Garten. Als Zahlung gebe mein vermietetes Zinshaus in Frankfurt, erste Stadtlage, mit ca. 2000 Mark Reinüberschuss. Gef. Offerten unter C. V. 229 an Haasestein & Vogler in Frankfurt a. M.

Stagenhaus von 40-50,000 Mark, mit 4000 Mt. Anzahl. u. jährlicher Abzahl. sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter T. W. 438 an den Tagbl.-Verlag.

Suche rentabl. Stagenhaus mit Thorsahrt, Etalage od. Remise dazu, mit hoher Anzahlung in guter Lage zu kaufen. Off. unter H. L. N. 394 an den Tagbl.-Verlag.

Suche Haus mit bestem Weinrestaurant oder wo ein solches sich einrichten läßt, zu kaufen oder zu pachten. Offerten unter J. K. 9. 295 an den Tagbl.-Verlag.

Suche rentabl. Stagenhaus mit Hof, Remise od. Etalage. Nur vom Selbstverl. u. H. H. 530 a. d. Tagbl.-Verl.

Andwärtige Herrschaft sucht eine elegante Villa mit Stallung und Garten in nächster Nähe des Kurhauses zu kaufen. Agent verb. Abt. unter C. C. 532 an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen. Hypotheken-Banfgelder vermittelt Senfal Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 10. Telefon 524. 15480

40-50,000 Mark auf 1. Hypothek, bis 60 % der Lage, auszuliefern. Offerten unter J. T. 293 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Mt. 54,000 - Mt. 50,000 auf erste u. Mt. 12,000 auf 2. Hyp. auszuliefern. Otto Nagel, Adolphstraße 3.

40-45,000 Mt. 3 % auf gute 2. Hypothek auszul. Wdh. v. L. Neglein, Cranicstr. 3.

Capitalien anzuliefern: 4-7000, 10-20,000 und 25-30,000 Mt. auf sofort oder später durch die Hypotheken-Agentur C. Wagner.

Capitalien zu leihen gesucht. erhalten sofort freien Nachweis guter Hypotheken. Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 10. Telefon 524. 15480

70,000 Mt. auf prima 1. Hypothek (50 % d. Lage) baldigst gesucht. Offerten unter N. V. 270 an den Tagbl.-Verlag.

20,000 Mt. als 1. Hypothek u. nachgehendem Zinsgelder gesucht. Offerten mit Angabe des Zinsfußes nur vom Selbstdarleider sub Chiffre T. J. 233 an den Tagbl.-Verlag werden berücksichtigt.

7-8000 Mt. werden auf gute Nachhypothek bis 7/8 der Lage zu 5 % gesucht. Offerten unter N. T. 289 an den Tagbl.-Verlag.

3000 Mark gegen Cession u. zehnfache Sicherh. bei monatl. Zurückzahl. (500 Mt.) und hohe Zinsen zu leihen gesucht. Offerten unter V. Z. 482 befördert der Tagbl.-Verlag.

2000 Mt. werden gegen gerichtl. Sicherheit und pünktliche Rinszahlung zu leihen gesucht. Ndb. im Tagbl.-Verlag.

10,000 Mt. auf eine sehr feine weite Hypoth. zu 5 % in erster Geschäfts- u. Anrirage Wiedb. zw. geht u. Juli gef. Unterpfand ein prima Geschäftshaus. Gef. Off. u. J. O. J. 520 an den Tagbl.-Verlag.

10,000 Mt. (Nachhypothek) b. 4 1/2 % Verzinsung zu leihen gef. Offerten sind u. P. W. 230 an den Tagbl.-Verl. zu richten.

Anfangs. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert. (Solisten-Abend.) Königl. Schauspieler. Abends 7 Uhr: Die Zwillingsschwester.

Mangener's Ankaufsalon, Taunusstraße 6. Kaiser-Panorama, Mauritianstraße 3. Öffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.

Verein für Ankauf über Wohnsicherheits-Einrichtungen und Rechtsfragen. Täglich von 6-7 Uhr Abends im Rathhause im Bureau des Arbeitnachweises (Männer-Abteilung).

Vereins-Nachrichten

August-Victoria-Stift. Nachm. 3 1/2 Uhr: Handarbeiten im Rebenzsaal des Restaurants 'Lisoli', Luisenstraße 2.

Blinden-Anstalt. Nachm. 4 Uhr: Prüfung; hierauf: General-Versammlung des Vereins zur Errichtung und Unterhaltung einer Blindenschule zu Wiesbaden.

Blinden-Vereinigung Wiesbaden. Abends von 8-10 Uhr: Feste (Turnhalle Cranicstraße 7).

Blinden-Vereinigung Wiesbaden. Abends von 8-10 Uhr: Feste (Turnhalle Cranicstraße 7).

Blinden-Vereinigung Wiesbaden. Abends von 8-10 Uhr: Feste (Turnhalle Cranicstraße 7).

Blinden-Vereinigung Wiesbaden. Abends von 8-10 Uhr: Feste (Turnhalle Cranicstraße 7).

Blinden-Vereinigung Wiesbaden. Abends von 8-10 Uhr: Feste (Turnhalle Cranicstraße 7).

Blinden-Vereinigung Wiesbaden. Abends von 8-10 Uhr: Feste (Turnhalle Cranicstraße 7).

Blinden-Vereinigung Wiesbaden. Abends von 8-10 Uhr: Feste (Turnhalle Cranicstraße 7).

Blinden-Vereinigung Wiesbaden. Abends von 8-10 Uhr: Feste (Turnhalle Cranicstraße 7).

Blinden-Vereinigung Wiesbaden. Abends von 8-10 Uhr: Feste (Turnhalle Cranicstraße 7).

Blinden-Vereinigung Wiesbaden. Abends von 8-10 Uhr: Feste (Turnhalle Cranicstraße 7).

Königliche Schauspiele

Freitag, den 29. März. 31. Vorstellung. 40. Vorstellung im Abonnement. Die Zwillingsschwester.

Personen: Orlando della Torre, Guts herr von Albetone, Herr Besser.

Orlando della Torre, Guts herr von Albetone, Herr Besser.

Orlando della Torre, Guts herr von Albetone, Herr Besser.

Orlando della Torre, Guts herr von Albetone, Herr Besser.

Orlando della Torre, Guts herr von Albetone, Herr Besser.

Orlando della Torre, Guts herr von Albetone, Herr Besser.

Orlando della Torre, Guts herr von Albetone, Herr Besser.

Orlando della Torre, Guts herr von Albetone, Herr Besser.

Orlando della Torre, Guts herr von Albetone, Herr Besser.

Orlando della Torre, Guts herr von Albetone, Herr Besser.

Orlando della Torre, Guts herr von Albetone, Herr Besser.

Versteigerungen

Volg-Versteigerung im Wehener Gemeindefeld, Dist. Kehlerberg, Form. 9 Uhr. (S. Amtl. Anz. No. 36 S. 2.)

Versteigerung von Weis- und Modellanen im Laden Langgasse 8, Vormittags 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 149 S. 8.)

Versteigerung der Gold- u. Silberwaaren-Versteigerung im Auktionslokale Friedrichstraße 47, Form. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 149 S. 8.)

Versteigerung der Gold- u. Silberwaaren-Versteigerung im Auktionslokale Friedrichstraße 47, Form. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 149 S. 8.)

Versteigerung der Gold- u. Silberwaaren-Versteigerung im Auktionslokale Friedrichstraße 47, Form. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 149 S. 8.)

Versteigerung der Gold- u. Silberwaaren-Versteigerung im Auktionslokale Friedrichstraße 47, Form. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 149 S. 8.)

Versteigerung der Gold- u. Silberwaaren-Versteigerung im Auktionslokale Friedrichstraße 47, Form. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 149 S. 8.)

Versteigerung der Gold- u. Silberwaaren-Versteigerung im Auktionslokale Friedrichstraße 47, Form. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 149 S. 8.)

Residenz-Theater

Freitag, 29. März. Bei aufgehobenem Abonnement. Abonnement-Billets ungültig.

2. Gastspiel Mit Sahavel (Längerin). Dazu: Das Wetterhäuschen.

Musikalisches Genrebild in 1 Akt von Adrian Roth. Deutsch von H. Hirschel. Musik von E. Kuard Selby.

Regie: Hans Mannoff. Dirigent: Kapellmeister G. Utermöhlen.

Personen: Er Sie, Gerdy Wolden, Käthe Erbsola, Bitterung: Veränderlich.

Hierauf: Auftreten von Mit Sahavel. Zum Schluss: Monsieur Herkules.

Schwank in 1 Akt von Selby. Regie: Adwin Jnger.

Personen: Wahlmann, Director eines Erziehungs-Institutes, Hans Sturm, Ernehine, seine Tochter, Käthe Erbsola, Hans, Candidat, Carl Eckhoff, Schreier, Otto Nic. Iwerf, César, Gustav Schulze, August, Aufwärter, Albert Rosenow, Hanne, Stubenmädchen, Sofie Edent.

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden. 27. März 1901.

Table with 5 columns: Barometer, Thermometer, Dunstdruck, Rel. Feuchtigkeit, Niederschlag. Values for 7 Uhr, 9 Uhr, 11 Uhr, and Mittel.

Wetter-Bericht des Wiesbadener Tagblatt. Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

30. März: Sonnenschein, vielfach wolfig, milde, Nachts kalt.

Answärtige Theater

Münzener Stadttheater. Freitag: Die weiße Dame. Samstag: Der Königsleutnant.

Frankfurter Stadttheater. -- Opernhaus. Freitag: Der Betrüger. Samstag: Der Gungulmann. Schauspielhaus. Freitag: Die Liebesprobe. -- Samstag: Rosenmontag.

Kurhaus zu Wiesbaden. Freitag, 29. März. Abonnements-Concert des städtischen Kur-Orchesters. Nachmittags 4 Uhr.

Leitung: Herr Concertmeister Hermann Irmaer. 1. Meeresstille und glückliche Fahrt, Ouverture. F. von Blon.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 150. Abend-Ausgabe.

Freitag, den 29. März.

49. Jahrgang. 1901.

Der große Wunsch dem größeren weicht,
Nur nicht in's Herz Genügen ein,
Und wenn Du je Dein Glück erreicht,
So hört es auf, Dein Glück zu sein.
Blumenthal.

(4. Fortsetzung).

(Nachdruck verboten).

Gerettet!

Roman von Walter Schmidt-Säcker, Stuttgart.

„Es ist ein gutes Omen“, sagte lächelnd Werner in die kleine Verlegenheitspause, „dass der erste Austausch zwischen unseren Gütern gerade duftende Blumen sind, gnädige Frau, und dass es gerade die Jugend dieser beiden Güter ist, aus deren Händen sie kommen!“

„Nehmen wir also das gute Omen an“, lächelte Großmann herzlich, „denn unser Aller Wunsch ist es ja, unsere Jugend und unsere Blumen wachsen und gedeihen zu lassen!“

„Das wird allerdings noch einige Mühe machen, lieber Herr Großmann“, antwortete Werner, indem er der alten Dame galant den Arm bot.

„Na, das liegt ja ganz und gar am Gärtner“, erwiderte Großmann, der neben ihnen ging, während hinter ihnen der junge Gutsnachbar wieder erröthend Beate führte. „Glauben Sie mir, Herr Graf, ein tüchtiger Gärtner vermag viel, wenn er es ernstlich meint und seine Blumen richtig zu pflegen versteht, alles Unkraut ausrodet und nicht mehr ernten will, als der Boden trägt.“

Werner verstand sehr wohl den Stachel gegen die beiden Vorgänger, die drüben in der Schloßkapelle unter ihren steinernen Treppen lagen, und eine düstere Wolke flog über seine offene Stirn, als er ernst erwiderte: „Wenn aber Sturm und Hagel jahrelang über ein blühendes Land gezogen sind, wenn die Raupen so viel wie Alles in langen Sommern abgefressen haben, dann sieht der arme Gärtner vor einer Heidenarbeit und läßt manchmal muthlos den Kopf und die Arme hängen!“

„Das muß er nicht, Herr Graf“, klang es fröhlich zurück, „denn die alte Sonne ist ja immer noch da und giebt immer neue Wärme und immer frische Lebenskraft — wenn der Boden nur gut ist! Und von drüben, wo Rommelsdorf liegt, soll schon kein Wetter aufsteigen, da bin ich selbst so ein bisschen Wettermacher. Wenn's von Süden nicht kommt — dabei wies er mit der Hand nach der Richtung, wo die Residenz lag — vor dem Nordwind haben Sie Ruhe!“

„Und das ist der gefährlichste“, lachte Werner, auf seinen Wig eingehend, und dabei fiel ihm ein Stein vom Herzen, als er seine Gäste über die Säwelle führte.

Bei Tisch war man anfangs ein wenig förmlich, aber Werners zwanglose Liebenswürdigkeit regte bald die Gäste zu behaglicher Gemüthslichkeit an, und nicht einen Moment stockte das Gespräch. Niemand fühlte den Standesunterschied mehr, und es war, als ob unsichtbare, freundliche Geisterhände mit rühriger Emsigkeit eine Brücke geschlagen hätten zwischen den gutgearteten Menschen, die da in friedlicher Einigkeit unter dem riesigen Kronleuchter aus Hirschgeweihen bei einander saßen. — Beate sprach, als die Herren sich ziemlich angelegentlich über die Landwirtschaft unterhielten, über den Besuch des Theaters, den sie seit ihrer Rückkehr aus dem Pensionat schmerzlich entbehrte, und war erstaunt, als plötzlich ihr schweigender Tischnachbar, Herr Großmann junior, sich anfänglich schüchtern, dann immer lebhafter ins Gespräch mischte und ein so feines Verständnis, ein so reiches und umfassendes Wissen befandete in Allem, was neuere und alte Litteratur anbetraf, daß Beate ganz überrascht endlich die Frage stellte, was Herr Großmann dazu eigentlich sei. „Er studirt“ — antwortete für ihn die Mutter mit einem gewissen Stolz, denn es war ja immer ihr Lieblingswunsch gewesen. „Heinrich will Theologe werden!“

„Soll“ — lächelte der junge Mann — „liebe Mama, nicht will!“ Dann wandte er sich an die Komtesse und fuhr fort: „Vorläufig studire ich Theologie, aber glücklicher Weise bin ich ja noch jung genug, um mein Studium wechseln zu können, wenn mich etwas Anderes reizt. Es ist ja ganz richtig, wenn man als junger Mensch eine zeitlang auf einer fest vorgezeichneten Landstraße hingehet, aber ich habe so das Gefühl, daß irgendwo tief in den

Wäldern, die diese schnurgerade Landstraße umsäumen, ein viel schönerer Ort, eine romantische Burg oder ein stilles Thal liegen, die mich mehr reizen als das vorläufige Ziel, auf das ich zugehe. Dann schwenke ich aber einfach von der allgemeinen Heerstraße ab und schlage mich seitwärts in die Büsche!“

„Das ist eben meine Sorge, Komtesse“, sagte Frau Großmann ernst, „daß all die viele Mühe und das schöne Studium eines Tages umsonst sein werden, und das erfüllt mich mit banger Sorge um meinen Einzigen!“

„Warum Sorge?“ fragte Heinrich, indem er die Mutter zärtlich anschaute. „Studium ist niemals umsonst, das weißt Du ja am besten, und wenn ich wirklich — um mein Gleichniß nochmals zu gebrauchen — vom Wege abschwenke, um auf einem weniger betretenen Seitenpfad mein Glück zu erreichen, so wäre dieses doch immer ein Ziel, das ich nur nach einem tüchtigen Marsch auf der besagten Landstraße erreichen könnte, und der einmal zurückgelegte Weg würde mich niemals gereuen. — Meinen Sie nicht auch, gnädigste Komtesse?“

Beate wußte eigentlich nicht recht, was sie auf dieses Gleichniß, das ihr etwas delphisch klang, erwidern sollte, und meinte: „Das kommt eben ganz darauf an, was Sie auf diesem Seitenwege sich erträumen. Meiner Meinung nach sollte man den vorgezeichneten Weg nicht verlassen, der zu einem ganz bestimmten und sicheren Ziele führt, um aufs Geratewohl durch den Wald zu streifen. Im wilden Wald findet man meist nur Märchenschlöffer und — Ruinen, während die Landstraße regelmäßig in belebte Städte führt.“

„Nun, sehen Sie“, fuhr der junge Mann fort, und in seinen Augen leuchtete ein eigenthümlicher Glanz auf, „ich will Ihnen sagen, was ich zwischen den abseits führenden Wegen zu finden hoffe, und ich glaube, gerade Sie, gnädigste Komtesse, werden mich verstehen. Ich möchte mir ein Blättchen verdienen in dem großen Buche, wo Diejenigen verzeichnet stehen, die für die Litteratur ihres Volkes nicht umsonst gelebt haben. Kann ein Mensch wohl etwas dafür, wenn es in seinem Innersten gährt und stürmt, wenn irgend etwas Fremdes und doch Ueigenes drinnen aus Licht wollte mit aller Gewalt? Kann man dagegen ankämpfen, wenn das Herz sich eine eigene Welt gestaltet, die mit jedem Tage mehr Form annimmt und gebieterisch ihr Daseinsrecht verlangt? Lassen Sie mich's aussprechen, ohne daß Sie mich für überspannt oder eingebildet halten: Ich möchte ein Dichter werden! Nicht einer jener Schriftsteller, die sich modern und realistisch nennen, ohne es in Wahrheit zu sein, die nur das Häßliche gewaltig aus dem Dunkel ans Licht zerren, um Reflektoren zu machen und die Theaterläsen zu füllen. Nein, ich möchte beweisen, daß es auch in unserer Zeit noch wahre wirkliche Poesie giebt, an der lautere, feilsch saubere Menschen und reine Gemüther sich erfreuen und erheben, und daß es nicht wahr ist, wenn Viele behaupten, unsere Zeit fände keinen Geschmack mehr an reiner und idealer Dichtung.“

Beate sah verblüfft dem Sprecher in die Augen; so viel echtes Feuer hatte sie in dem stillen Menschen nicht vermutet, und wenn sie sich auch in ihrer Mädchenphantasie einen Dichter ganz anders vorgestellt hatte, so gefiel ihr doch auch dieser begeisterte Mensch, der so gern einer werden wollte, sehr gut, wie er dasah mit den leuchtenden Augen, mit dem hübschen, belebten Gesicht, in dessen Wangen ein tiefes Roth innerer Erregung langsam emporgestiegen war.

„Gewiß“, antwortete sie, „muß das ein schönes Ziel sein, denn ich selbst kenne keinen größeren Genuß, als andächtig im Theater zu sitzen und den Offenbarungen echter Kunst zu lauschen. Realistische Stücke, wie Sie sie nennen, habe ich nie gesehen, aber ich kann mir nichts Schöneres denken, als mich von einem Drama Schillers oder Shakespeares entzünden und erheben zu lassen.“

„Nun also“, fuhr Heinrich fort, „da haben wir ja ein echtes und wahres Urtheil eines unbefangenen Herzens. Da haben sie jetzt das Schlagwort „realistisch“ für die neue Richtung erfunden, und der Realismus, der durchaus etwas Neues sein soll, ist das Banner, unter dem das Häßliche, das Unpoetische gegen die überlebte Poesie voriger Jahrhunderte zu Felde zieht.“

„Aber der Realismus ist alt, so alt die Dichtung selbst ist; denn giebt es etwas Realistischeres als Schillers „Räuber“ und sein „Hiesko“ oder Shakespeares gewaltige

Tragödien. Aber in ihnen steckt eben wahre Poesie, goldener, sonniger Falstaffhumor, und nicht der Realismus ist neu, sondern nur das Häßliche, das Niedrige, das mit Dingen, die es geschaffen haben, elend und unruhiglich zu Grunde gehen wird!“

Beate sah den Sprecher verwundert an. Sie verstand zwar nicht, was er sagte, denn: all die Dinge, von denen er redete, waren ihrem jungen Verstande, ihrem gänzlich unerfahrenen Wissen völlig fremd, aber ihr tiefstes Gefühl fand in dem Allen etwas, was sympathisch zu ihr sprach, und als sie antwortete: „Ich glaube wohl, Herr Großmann, daß Sie recht haben, und wünsche Ihnen von Herzen zu Allem Glück, was Sie sich wünschen“, da war es thatsächlich ihre ernsteste Ueberzeugung.

Als man sich von Tisch erhob, blieben die Damen mit dem jungen Poeten und Theologen allein in dem großen Erker, dessen weitoffene Fenster hinausführten auf den wohlgepflegten Garten mit seinen buntblumigen Beeten und schattigen Laubengängen, während Werner mit seinem Gast einen Spaziergang durch die Felder und Oekonomiegebäude machte. Beiden war es, dem Alten und dem Jungen, als ob sie sich seit vielen, vielen Jahren schon kannten, als ob sie alte Gutsnachbarn wären, und mit keiner Silbe ward der Vergangenheit Erwähnung gethan, was Werner im Grunde seines Herzens gefürchtet hatte.

Der Rundgang war für Papa Großmann eine große Genugthuung und ein Beweis, daß er sich nicht getäuscht hatte, als er aus den Reden des Gutsheeren seine Schlüsse auf dessen Thaten gemacht hatte. Alles, wofür sie auch kamen, überzeugte ihn, daß Werner in der kurzen Zeit, wo die Regentschaft in seinen Händen lag, die Fügeln mit straffer, energischer Hand gelenkt hatte, und ehrlich bemüht gewesen war, in dieser Fülle leichtfüßiger Verwaltung Ordnung zu schaffen und das hereinbrechende Verderben, das durch alle Mauerritzen lugte, mit jugendlicher Spannkraft am Weitergreifen zu hindern. Jedes Pferd, jedes Pflughier kannte der Chef beim Namen, überall, in allen Ställen und Scheunen wußte er Bescheid, besser vielleicht, als sein Inspektor, und man sah ihm an, welche Freude es ihm machte, seinem Gast Alles zu zeigen, ihm die neuen landwirtschaftlichen Maschinen zu erklären, die er mit großen Opfern angeschafft hatte, um Zeit und Arbeitskräfte zu sparen.

„Man muß eben jetzt verzucken, verlorene Zeit nach bestem Können wieder einzuholen“, sagte er, „und da man den Boden nicht zwingen kann, doppelte Frucht zu tragen, so muß man eben nach anderen Richtungen hin seine eigene Arbeitskraft verdoppeln. Schmerzlich leid thut es mir nur, daß man früher so leichtfertig die herrlichen Wälder da drüben abgeholt hat. Da muß man eben mit Geduld auf den Nachwuchs warten und sich die Zeit nicht lang werden lassen. Ich liebe meine Wälder, und morgen, wenn wir hinüberreiten, werden Sie meinen stillen Schmerz wohl begreiflich finden, denn die Schonungen sehen ja noch verzweifelt dürrig aus.“

„Wird Alles noch kommen, lieber Herr Graf“, tröstete der Alte. „Ich muß Ihnen nur offen gestehen, daß ich mit wachrem Entzücken sehe, wie Sie arbeiten und fördern, und daß ich mich gar nicht genug wundern kann, daß ein so schneidiger Dragoneroffizier, wie Sie es gewesen sein sollen, ein so vortrefflicher Landwirth geworden ist.“

„Da sind Sie falsch berichtet, Herr Großmann“, lächelte Werner. „Der Dragoner-Offizier ist mein jüngerer Bruder und der ist noch ebenso schneidig, wie er war. Ich selbst habe Jus studirt und wollte die diplomatische Karriere einschlagen. Ich muß mich nun aber statt mit Europas großem Besten mit meiner eigenen Scholle Erde befassen, denn mein Bruder muß standesgemäß leben, dafür ist er nun mal Offizier, und meine kleine Schwester muß einmal eine würdige Aussteuer bekommen, wenn die Zeit kommt, daß ich sie verlieren muß.“

„Na, das hat ja noch gute Wege“, antwortete der Alte, „und ich denke mir, so groß braucht ja die Aussteuer einer Dame nicht zu sein, die außer dem stolzen alten Namen noch so unendlich viele andere Vorzüge hat. Sie müssen auch nicht gar zu selbstlos sein, lieber Herr Graf, und ein bisschen auch an sich selbst denken. Wie würden Sie denn, verzeihen Sie meine Aufrichtigkeit, über eine reiche Partie denken? Da wäre Ihnen doch mit einem Schläge geholfen.“

(Fortsetzung folgt.)

Zur bevorstehenden Confirmationszeit bringe meine Specialitäten:

In- und ausl. Schmuck- und feine Lederwaaren,

Ringe, 333 u. 585 gestempelt, Spazierstücke mit Silbergriffen, 800 gestempelt, in bekannter Güte und billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung.

Bitte Auslagen zu besichtigen.

2082

Hotel Nassauer Hof, Ferd. Mackeldey, Eingang Wilhelmstr. 48.

Thermalbäder pro Dutzendkarten **6 Mark** im **Savoy-Hôtel, Bärenstr. 3.**

Radfahrerschule,
Mainzerstraße, vis-à-vis dem Staatsarchiv.
Größte überdachte Fahrbahn am Plage. Den ganzen Tag geöffnet.
Der Unterricht wird erteilt durch einen tüchtigen Lehrer, nach bestbewährter Methode. Anmeldungen werden im **Velodrom** (Telephon 2116) u. im Geschäftslöcher **Kirchgasse 19** (Telephon 501) entgegengenommen.
Hugo Grün, Fahrrad-Handlung.

Neu eröffnet.
Hut-Magazin
24 Wilhelmstrasse 24 (Promenade-Hotel).
Christy-Hüte,
Lincoln Bennet-Hüte,
Habig-Hüte etc. etc.
Grösse Auswahl. Billige Preise. Modernste Façons.
Ausbügeln, sowie alle Reparaturen prompt und billigst.
Rosenthal & David.

3⁰/₁₀. Deutsche Reichs-Anleihe

VON 1901.

Ausgabe-Preis: 87¹/₂.

Zeichnung am 3. April.

Gefl. Anmeldungen bis spätestens 2. April, Nachmittags, erbeten.

Vermittlung in diesem Falle, sowie bei allen Zeichnungen **kostenfrei**.

Geschäftszweige:

An- und Verkauf, sowie Beleihung von Werthpapieren,
Annahme von Geldern in laufender Rechnung mit Verzinsung
nach Vereinbarung,
Einzug und Discontirung von Wechseln
auf das In- und Ausland,
Ausstellung von Cheques, Tratten und Creditbriefen auf Europa,
Amerika, Afrika, Asien und Australien,
An- und Verkauf von ausländischen Banknoten und Geldmünzen,

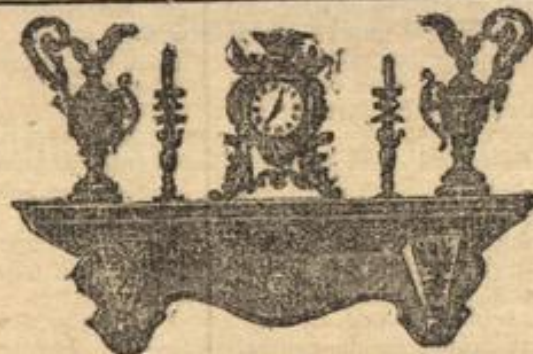
Einlösung von Coupons 14 Tage vor Verfall
(auf Wunsch auch noch etwas früher),
Controlle der Ziehungen und Versicherung von Werthpapieren
gegen Coursverlust durch Verlosung,
Vermiethung von Stahlkammern (Safes) und
Aufbewahrung von Werthpapieren und anderen Werthsachen
in offenem und verschlossenem Zustande
in dem eigens hierfür neu erbauten feuer- und diebessicheren Tresor,
sowie alle sonstigen Bankgeschäfte.

Bankfirma Martin Wiener

(Inhaber Theodor Weygandt & Wilhelm Cron),

Tannusstrasse 9.

4828



Für die neue Wohnung.

Besonders vorthellhaft finden Sie

Salon- und Bauertische zu Mk. 3.—, 5.—, 6.50, 7.50, 8.50, 10.— etc.
Wandbretter zu Mk. 1.50, 2.—, 2.50, 3.—, 4.—, 5.—, 8.—, 10.— etc.
Bücher-Etagèren zum Hängen zu Mk. 2.—, 3.—, 4.—, 5.—, 7.50 etc.
Noten-Etagèren zum Stellen zu Mk. 4.—, 6.—, 8.50, 10.— etc.
Console in allen Grössen zu Mk. —.30, —.50, —.75, 1.— 1.50 etc.
Kleiderhalter zu Mk. —.50, 1.—, 1.50, 2.—, in neuer bester Art, in Nussbaum u. Eichen.
Handtuchhalter zu Mk. —.50, 1.—, 1.50, 2.25, 3.— etc.
Handtuchständer, nussbaum matt und blank polirt, nur Mk. 2.50.
Wandschränke zu Mk. 3.—, 4.—, 5.—, 7.—, 10.—, 12.— etc.
Decorations-Gegenstände, als: Fächer, Schirme, Wandteller,
Nippes, Blumen, Vasen, Jardinièren etc.

Oben genannte Möbel sind grösstentheils in verschiedenen Holzarten, Nussbaum, schwarz, mit
Gold, Eichen etc., in grosser Wahl am Lager. 3911

Kaufhaus Führer, 48. Kirchgasse 48. Telephon 2048.

Gardinen!

Grösste Auswahl. Alle Genres von den billigsten bis hochfeinsten.

Restbestände unter Preis.

Gustav Schupp Nachf.,

Wiesbaden, Tannusstrasse 39.

Besonders ausgewählte muster-
gütige Weine, wegen ihrer
guten Jahrgänge angenehm
mundende und für ihre Preislagen
ganz besonders kräftige Qualitäten,
wie sie nicht überall im Handel gleich
gut geboten werden.

Man prüfe und vergleiche deshalb
mit Weinen meiner Concurrenz.

Trabener Mosel	Fl. 50 Pf.
Hahnheimer	50
Bodenheimer	Fl. 55 Pf., bei mehr 50
Laubenheimer	60
Geisenheimer	70
Ingelheimer, roth	70
Hattenheimer	Fl. 80
Erbacher Riesling	90

(eigenes Wachsthum).
Oestricher Berg Fl. 100 Pf., bei mehr 90
Oberingelheimer 100 „ „ 90
(spätroth).
Erbach. Hahnerrb. 120 „ „ 110
(eigenes Wachsthum).
Assmannshäuser 120 Pf. „ „ 110
(spätroth).

Besondere Meriten:
Schloss Reichartshausener
Erbacher Königberg Fl. Mk. 1.60.
v. Sr. Königl. Hohel. Prinz Albrecht
v. Preussen.
1897er Neraberger Hgl. Domaine
Fl. Mk. 1.80.
1897er Rüdshelmer Schlossberg
Fl. Mk. 2.— 3840
Königl. Domaine.

1893er Marcobrunner,
Regierwein der Stadt Wiesbaden für
das Kurhaus, Fl. 3.00
ausgew. von der städt. Commission.

Wilh. Heinr. Birck,
Adelheid- u. Oranienstr.-Ecke.
Bezirks-Telephon No. 216.
Kellereien: St. Oberrealschule und
Moritzstrasse 32.
sowie eiga. Keller in Oestrich i. Rhing.

Oelfarben, Spiritus- und
Bernstein-Fussbodenlacke,
Bodenwachs, Stahlspäne
und Pinsel,

sämmtlich nur in bester Qualität und billigsten
Preisen, empfiehlt die 4114

Drogerie Ed. Brecher,
Kengasse 12.

Färberei Gebr. Röver, chem. Wiesbaden, 20 Läden. 4328
Waschanstalt, Langgasse 12. 100 Annahmestellen.
200 Angestellte.
Eilige Wäsche in 2-3 Tagen.

Italienische Eier
per Stück 6 1/2 und 7 Pf.,
per 25 Stück Mk. 1.60 und Mk. 1.70.
Brucheier p. Stück 4 1/2 Pf.,
sowie prima frische
Deutsche Eier
zu herabgesetzten Preisen empfohlen
J. Hornung & Co.,
Tel. 292. 3. Hüfnergasse 3. Tel. 392.

Prof. Dr. Wehr's
Hafermehlcacao
als vorzüglichstes und billigstes
Ernährungsmittel für Bleichsüchtige,
Kranke, Reconvalescenten etc. etc.
empfohlen. Vorräthig bei
Wilh. Heinr. Birck,
Ecke Adelheid- u. Oranienstr.
Bezirks-Telephon No. 216.

Musverkauf
Helenenstr. 16. 4435
Malzläffe . . . per Pfd. 14 Pf.
Reis 10 "
Suppen-Makaroni 29 "
Stangen-
Gaudm. Nudeln 35 u. 40 "
Linsen 9 u. 15 "
Ringäpfel 30 "
Hafersflocken 23 "
Hafersgrübe 23 "
Bleichfoda Pfd 8 "
Schmierseife . . . per Pfd. 18 "
Zinnsand 7 "

Schluss des Verkaufs von:
1884r Steinberger Cabinet — 48 Fl.
1882r Graefenberger Cabinet — 79 Fl.
beide Original-Abfüllung aus der
Königlich Preussischen Domänen-Kellerei.
1893r Berncasteler Doctor — 15 Fl.
— Bürgermeister H. Kunz in Berncastel —
1893r Rauenthaler Berg Riesling —
96 Flaschen 4547
am 30. März.
J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Möbel-Verkauf.
Alle Arten Holz- und Polstermöbel, Betten,
Spiegel etc.
vollständige Ausstattungen,
sowie einzelne Stücke empfiehlt in allen Preis-
lagen billig
K. Weyershäuser,
Möbelfabrikerei und Möbelflager,
Luisenstr. 17.

Grosses Aufsehen
hat erregt,
dass Herrules Blitz-Lack
nur Mk. 1.70 p. Kilo-Büchse kostet.
Derselbe darf mit Herrules-Lack
nicht verwechselt werden.
Karlsruher
Schnelltrocken-Lack
nur Mk. 1.50 per Kilo-Büchse
nur im 4306
Farben-Consum-Geschäft,
Grabenstrasse 30,
zu haben.

Für Confirmanden.
Atelier Julius Jacob,
Königl. Hof-Photograph,
52. Wilhelmstrasse 52.
Mein Atelier bleibt Sonntag, den 31. d. M.,
bis 6 Uhr Nachmittags geöffnet. 4774

WURM'S
Magen Doctor
wird
National-Getränk
in China.
Well er den
Magen sofort
erwärmt
und allen
Verstimmungen
deselben
vorbeugt,
als
Gastrant
in den Familien
unentbehrlich!

Durch Deutschlands Krieger eingeführt, — hat Li-Hung-Tschang halb ausprobiert,
Wurm's Magendocctor
daß Für China das einzigste Mittel kann sein,
Ihm zu den kommenden Friedenswerken — Die franke „Mitte des Reiches“ zu stärken!
Von diesem wohlschmeckenden concentrirten Bränterlikör
erhalten Sie
Probefläschen (1/2 Liter Inhalt) zu 50 Pf.
Verlangen Sie gefl. ausdrücklich die sehr wichtige ärztliche Attest-Vollage bei:

- Alexi, Ferd., Michelsberg.
- Berling, A., Apotheker, Gr. Burgstr.
- Beysiegel, K., Friedrichstr.
- Blum, Apotheker, Gr. Burgstr.
- Theod. Böttgen, Friedrichstr. 7.
- Cratz, Dr., Langgasse.
- Dutsch, Carl, Schiersteinerstr.
- Carl Dutsch, Wörthstr.
- Gerlach, Apotheker, Kirchgasse.
- Graefe, W., Webergasse.
- Gruel, F., Wellritzstr.
- Hoepfner, A., Bismard-Ring.
- E. Klaas, Drudenstr.
- F. Klitz, Rheinstr.
- Sauermann, Wilh., Diebrich. — Wachsmuth, W., Dohheim.
- Wilh. Knapp, Wellritzstr.
- F. H. Müller, Bismard-Ring.
- M. Nagel Wwe., Neugasse.
- Nikolay, Anton, Adelheidstr.
- Rompel, Fritz, Neugasse.
- Sauter, Rob., Oranienstr.
- Carl Schaeffer, J. C. Bürgener
Nachf., Hellmundstr.
- Fritz Schmitt, Jahnsstr.
- Fritz Schmitt, Wörthstr.
- Seyb, Rich., Rheinstr.
- Wachsmuth, Theod., Friedrichstr.
- Zboralsky, H., Römerberg.

Diamant-Mehl 10 Pfd. Mk. 1.70,
Weizenmehle bei 10 Pfd. à 15, 14 u. 13 Pf.
C. F. W. Schwanke, Schwalbacherstr. 40, Telefon 414.

Prima Astrachaner Caviar
per Pfd. 8 Mk. u. 12 Mk.,
feinster Beluga-Malossol
per Pfd. 10 Mk. u. 18 Mk.
empfehlen in früherer Sendung
J. C. Keiper, Kirchgasse 52.

Sicilianer Rothweine,
unter Garantie für absolute
Reinheit:
Capo Fl. 65 Pf., bei 10 Fl.
69 Pf.
Grazia Fl. 75 Pf., bei 10 Fl.
79 Pf.
Von Herrn Geh. Hofrath Professor
Dr. Fresenius untersucht und voll-
ständig rein befunden, daher für
Kranke u. Reconvalescenten besonders
empfehlenswerth.
Falco vecchio Fl. 95 Pf., bei
10 Fl. 99 Pf.
Pezza grande Fl. 1 Mk., bei
10 Fl. 99 Pf.
Pezza di gala Fl. 1.20 Mk., bei
10 Fl. 1.10 Mk.
Chianti rosso Fl. 1.50 Mk., bei 10 Fl.
1.40 Mk.
Die Weine von Sicilien, welches
früher die Kornkammer der Römer, jetzt
mit Recht in Folge seiner grossen
Production der Weinkeller Italiens
genannt wird, zählen zu den besten
Italiens.
Speziell lobige Marken stammen
aus Weinbergen, die auf den Aus-
läufern des Aetna, also vulkani-
scher Erde, liegen u. im mildesten
Klima Italiens gewachsen sind.
Die guten Lagen bedingen natürlich auch
die Qualität der Weine. Daher wurden
schon in den sechziger Jahren diese
Weine von den Franzosen mit Vorliebe
wegen ihres angenehmen — nicht
saureren noch herben — bouquet-
reichen u. kräftigen Geschmacks
aufgekauft.
Meine Sicilianer Rothweine kann ich
daher bei viel billigeren Preisen
als besten Ersatz für Bordeaux empfehlen.

Brindisi
sehr angenehm mündend, Flasche 0.75 Mk.
bei 10 Flaschen 0.70 "
Von Herrn Geh. Hofrath Professor
Dr. Fresenius untersucht u. voll-
ständig rein befunden, daher für
Kranke und Reconvalescenten sehr
empfehlenswerth.
Vermouth di Torino,
licht, Fl. 1.25 Mk.
(keine in Deutschland
nachgeahmte Waare),
Marsala . . . 1.25 "
" vecchio . . . 1.50 "
" extra vecchio . . . 1.80 "
" superiore . . . 2.50 "
Moscato di Aetna, vor-
züglicher Frühstück- u.
Dessertwein 0.90
Vollständiger Ersatz für Malaga und
Ungarweine. (Nicht zu verwechseln
mit vielfach anderwärts angebotenen
sogenannten Rosinenweinen.)
Vino d'Asti spumante
(ital. Schaumweine,
halbsüss) Fl. 1.80 Mk.
bei 10 " 1.70 "
Wilh. Heinr. Birck,
Ecke Adelheid- und Oranienstrasse.
Telephon No. 216.
Niederlage bei Herrn Chr. Weimer,
Ecke Bleich- und Walramstrasse. 789

Feinste Fichtelgebirgs-
Preisselbeeren,
in 50% Zucker eingekocht,
lose vorgewogen, per Pfd. 45 Pf.,
2-Pfd.-Dose Mk. —.90,
10-Pfd.-Dose Mk. 3.60,
25-Pfd.-Dose Mk. 8.75. 4636
Wellritzstr. Wilh. Frickel Moritzstr.
24. Teleph. 2231. 44.

Linsen, Erbsen und Bohnen
in größter Auswahl im Lebensmittel-Consum-
geschäft A. Mollath, Michelsberg 14. 864

Gold-, Silberwaaren
Kein Laden. — Grosses Lager.
und Uhren verkaufe durch Ersparniss hoher
Ladenmiete zu äusserst billigen Preisen.
Fritz Lehmann, Goldarbeiter,
Langgasse 3, 1 Stiege, an d. Marktstrasse.
Kauf u. Tausch von altem Gold u. Silber.

Oster-Geschenke — Confirmations-Geschenke

in reicher Auswahl empfiehlt

Telephon 585. **Ed. Rosener,** Kranzplatz No. 1 u. Wilhelmstrasse No. 42. Telephon 585.

Grösstes Magazin für gute Lederwaren, Reiseartikel, Luxuswaren, Parfumerien und Toilette-Artikel.
Besonders beliebte Confirmations-Geschenke sind Toilette-Necessaires.

3896

5fte. Isländ. Matjeshäringe

per St. 25 Pf.

Neue Malta-Kartoffeln

per Pfd. 12 Pf.

empfehlen in frischer Sendung

Rindgasse 52. **J. C. Keiper.** Rindgasse 52.

Conserven-Räumungs-Verkauf.

	2.-Pfd.-	1.-Pfd.-Dose
Erbsen, Kaiserbotten,	1.50	—80
„ feinste junge,	1.25	—70
„ feine junge,	—95	—55
„ mittel,	—75	—45
„ junge,	—60	—40
1a Schnittbohnen, faserfrei,	—50	—35
do.	—45	—30
do mit Qual.	—40	—
1a Wachsbohnen ohne Fasern	—50	—30
1a Brechbohnen	—50	—
1a Prinosbohnen, mittel,	—75	—45
1a do. feine,	1.—	—60
1a dicke Bohnen	1.—	—60
1a Flageoletts	1.—	—60
1a Pariser Carotten	—75	—50
1a Bruchspargel, stark, mit Köpfen	1.10	—65
1a Bruchspargel, extrastark,	1.30	—75
Stangenspargel, mittel,	1.50	—
„ starker	1.80	—90
„ extrastark,	2.—	—110
Gemischte Gemüse	1.—	—55
Kohlrabi in Scheiben	—50	—25
Tomaten, ganz,	—80	—50
„ puree	—90	—55
1/4-Ko.-Dose	—35	—
Pflückerling	—70	—35
Steinpilze, geschält,	1.60	—85
Morcheln 1/4-Ko.-Dose	—90	—80
Champignons, I. Wahl,	1.70	1.—
1/4 B. —60, 1/4 B. —40		
Champignons, II. Wahl,	1.40	—80
1/4 B. —45		
Ananas, echte Bahama,	1.70	—85
Aprikosen, 1/2 Frucht,	1.30	—70
Birnen, weisse Bergamotte,	1.—	—
Erdbeeren, grosse Ananas,	1.70	—90
Heidelbeeren	—50	—
Kirschen ohne Steine, Weichsel	1.10	—55
Melange (gemischte Früchte)	1.45	—85
Mirabellen	—90	—50
Kaiser-Pläumen ohne Steine	—75	—
Pflirsche, halbe, geschälte,	1.80	—90
Reineclauden	1.10	—55
Preisselbeeren 5-Ko.-Dose	3.75, 1.10	—69
Stachelbeeren	—90	—45
Aprikosen- und Erdbeer-Marmelade 1/2-Ko.-Topf	—	—75
Rundmorcheln, getrocknet, 1/2 Ko.	Mk. 2.80	
Steinpilze,	1.80	

Wilh. Heinr. Birck,

Ecke Adelheid- und Oranienstrasse. Bezirks-Telephon No. 216. 4426

Butter u. Käse.

Särahmstoffbutter Mk. 1.10	bei 5 Pfd.
Landbutter	—93
Echter Emmentaler Käse 92 Pf.	
Ungäuer Schweizerkäse 65, 75 u. 82 Pf.	
Echter Camembert in Angeln	80
„ Goudakäse	85 und 92
Schäbeler	60, 70 und 80
Bränter Käse per Stück	13
Camembert	32
Mahlkäse	10
Haukäse	4
Fromage de Brie per Pfund	95
Limburger Alpenkäse per Pfund	33

C. F. W. Schwanke,

Schwalbacherstr. 49, Telefon 414, gegenüber der Emser- u. Platterstrasse.

Walhalla - Theater.

Heute Freitag:

Fortsetzung der gr. internationalen

Ringkämpfe.

Eberle (Deutschland) gegen Robinet (Frankreich),
Pierre le Savoyard (Frankreich) „ Lemmarz (Köln),
Chorelo (Spanien) „ Therry (Belgien).

Dazu

das grossartige Programm.

Anfang der Vorstellung präzis 8 Uhr,
Beginn der Ringkämpfe „ 10 „

Kassen-, Vorverkaufs- und Abonnementspreise wie gewöhnlich. Näheres besagen die Plakate und Antragszettel. 4965

Kaffee, Chocolate, Cacao und Thee.

Kaffee, gar. rein schmeckend u. belesen, 80, 90, Mk. 1.— bis Mk. 1.80.
Chocolate, garantiert rein, 80, 90, Mk. 1.— bis Mk. 2.40.
Cacao, garantiert rein, Mk. 1.40, Mk. 1.60, Mk. 2.—, Mk. 2.40.
Thee, gefiebt und staubfrei, Mk. 1.60, Mk. 1.80, Mk. 2.— bis Mk. 4.—.

C. F. W. Schwanke, Schwalbacherstrasse 49, Telefon 414, gegenüber der Emser- u. Platterstr.

Fränkischer Kurier

Gegründet 1833. **Nürnberg.**

Angesehenste und verbreitetste Zeitung des ganzen nördlichen Bayern.

Täglich 2 grosse Ausgaben.

Telegraphischer Spezialdienst und Originalberichte

von allen Hauptplätzen der Welt.

Volkswirtschaftliche und Handelszeitung.

Gewähltes wissenschaftliches Feuilleton. Spannende Erzählungen.

Vollständige Verloosungsliste der Werthpapiere.

Insertionsorgan allerersten Ranges.

Abonnement pro Vierteljahr Mk. 4.—. Insertionspreis pro einspaltige Petitzeile 20 Pfg.

Telefon No. 151.

Permanente Ausstellung

von

Holz- und Polster-Möbeln, sowie Vorhängen, Portiären, Teppichen in allen Stylarten und Preislagen.

Gustav Schupp Nachf.,

39. Taunusstrasse 39.

2609

A. Bark, Hof-Photograph, empfiehlt sich für **Confirmanden - Aufnahmen.** Museumstrasse 1. Telefon 2688.

Neue Gardinen-Neste

(140 Ctmr. breit), circa 2 Meter lang, hochfeine Qualitäten, per Nest 50 Pf. Für 1 Markt haben Sie: 1 Nest weissen Schirting oder Cretoné, 5 Meter; grössere und kleinere Neste in den besten und besten Qualitäten äusserst billig. 4566

Guggenheim & Marx, am Schloßplatz.

Die so **Kopf-Schnuppen** verschwinden lästigen nach kurzem Gebrauch von **Dr. Lindenmeyer's** wohlriechendem **Saars-Petroleum.** Dasselbe ist zugleich ein vorzügliches Haars-Pflegemittel, besonders auch für Kinder, weil absolut unschädlich! Der Fl. Mk. 2.—. Zu haben in der **Germania-Drog.,** Rheinstr. 55, **Otto Siebert, Drog.,** am Markt, u. **E. Hochus, Drog.,** Taunusstr. 25. 8658

Wichtig für jede Hausfrau u. Möbelhändler ist

Rörig's Möbel-Politur-Reinigung. Reinigt alle polirten und lackirten Möbel und macht dieselben wie neu. Zum Reinigen von Piano's ist Rörig's Möbel-Politur-Reinigung geradezu unentbehrlich. Jedes Quantum erhältlich.

Alleinige Fabrikanten: **August Rörig & Cie.,** Wiesbaden, Farbwaren-Geschäft, Marktstrasse 6. Telefon 2500. 4183

Frendige Ernte

erzielt jeder Landwirth und Gartenliebhaber, der seine

Alcefaat und Garten Samen

im **Altstadt-Consum,** Messergasse 31, kauft. 3397



Kaffee-mühlen, bestes Fabrikat, empfiehlt billigst 8558
Franz Flössner, Welltriftstrasse 6.

Conservirte

Gemüse und Früchte.

Durch große Abschlüsse der ersten Gläser u. Braunschweiger Fabriken bin in der Lage,

jämmtliche Conserven

stets zu

Engros-Preisen

abzugeben. 4449

J. C. Keiper,

Rindgasse 52. Rindgasse 52.

Silb. Medaille Wiesbaden 1896.

Welch. Drogenreis ohne Steuern pr. Pfd. 80 Pf. empf. **J. Ulrich,** Friedrichstr. 11. 2923

Die modernen Visitenkarten

in schattirter Antiqua

fertigt rasch und billig

die **L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei**

Langgasse 27

Wiesbaden

Telephon 2266.

* Elegante Neuheit! *

Max Clouth Nachf. Kohlen en gros & en détail.

Comptoir Moritzstr. 23. Telephon 488, früher 489. 5421

Westfaelische Bankkommandite Ohm, Hernekamp & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien.

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 29. December 1900 hat beschlossen, das Grundkapital unserer Bank um nominal Mk. 500,000 auf nominal Mk. 3,000,000 zu erhöhen und zwar durch Ausgabe von 500 auf den Inhaber lautenden Aktien im Nennwerthe von je Mk. 1000.—, welche von einem Konsortium übernommen sind.

Im Auftrage und für Rechnung dieses Konsortiums und nach Massgabe des vorerwähnten Generalversammlungsbeschlusses bieten wir hierdurch obige

500 Stück neue Aktien à Mk. 1000.—

den alten Aktionären unserer Gesellschaft zum Course von 110.— Prozent nebst 4 % Stückzinsen vom 1. Januar d. J.

und zwar unter folgenden Bedingungen:

1. Auf je fünf alte Aktien à Mk. 1000.— kann eine neue Aktie à Mk. 1000.— bezogen werden.
2. Das Bezugsrecht ist bei Vermeidung des Verlustes desselben in der Zeit vom 29. März bis einschliesslich 15. April d. J.

schriftlich auszuüben, und zwar:

in **Berlin** bei dem Bankhause **Abel & Co.**
in **Hannover** bei dem Bankhause **Gottfried Herzfeld**
in **Oldenburg** bei der **Oldenburger Bank**
in **Osabrück** bei dem Bankhause **N. Blumenfeld**
in **Wiesbaden** bei der **Berliner Bankkommandite**
Lackner & Co.

in **Bortmund**
in **Münster**
in **Gelsenkirchen** } an unseren Kassen.
in **Hörde**

3. Bei Anmeldung des Bezugsrechtes sind die alten Aktien ohne Dividendenbogen, arithmetisch geordnet, zur Abstempelung einzureichen. Anmelde-Formulare sind an den vorgenannten Stellen erhältlich und in zwei Exemplaren zu unterzeichnen.

4. Die Einzahlungen sind wie folgt zu leisten:
25% gleich Mk. 250.— für jede Aktie, sowie das Aufgeld bei der Zeichnung,
25% " " 250.— " " " am 1. Mai 1901,
25% " " 250.— " " " " 1. Juni 1901,
25% " " 250.— " " " " 1. Juli 1901.

5. Frühere Vollzahlung ist jederzeit zulässig. Die Stückzinsen sind bei der Vollzahlung zu entrichten.
6. Die neuen Aktien nehmen vom 1. Januar 1901 ab an der Dividende gleich den alten Aktien theil.

7. Ueber geleistete Einzahlungen werden Kassa-Quittungen erteilt, gegen deren Rückgabe nach Vollzahlung die neuen Aktien verabfolgt werden.
8. Die Hälfte des Schlussstempels trägt der Zeichner.

Nur diejenigen Aktien, welche von den alten Aktionären nicht bezogen werden sollten, werden in der Zeit vom 29. März bis einschliesslich 15. April d. J.

Anmeldungen zum Kurse von 112 1/2 Prozent

nebst 4 % Stückzinsen vom 1. Januar d. J. ab unter den gleichen Bedingungen wie oben unter 4, 5, 6 und 7 entgegengenommen.

Die Anmeldungen können ebenfalls bei den vorgenannten Stellen, woselbst auch Zeichnungsscheine erhältlich sind, erfolgen; Berücksichtigung und Zuteilung von Zeichnungen behalten wir uns nach freiem Ermessen vor.

In der am 28. Februar d. J. stattgehabten ordentlichen Generalversammlung unserer Gesellschaft wurde der Geschäftsbericht für das Jahr 1900 nebst Bilanz, sowie Gewinn- und Verlust-Rechnung einstimmig genehmigt und die sofort zahlbare Dividende auf 8 Prozent festgesetzt. Für das Vorjahr (1899) gelangten gleichfalls 8 Prozent Dividende zur Vertheilung.

Die Zulassung unserer Aktien zum Handel und zur Notiz an der Berliner Börse beabsichtigen wir demnächst durch ein befreundetes Berliner Bankhaus zu beantragen. P 195

Westfaelische Bankkommandite Ohm, Hernekamp & Co.
Kommanditgesellschaft auf Aktien.

Versteigerung von Flaschen-Weinen und Spirituosen.

Wegen Geschäfts-Auflösung lässt eine hiesige Wein-Grosshandlung am

Mittwoch, den 3. April er., Vormittags 10 1/2 Uhr
anfangend, in meinem Auktionslokale

47 Friedrichstrasse 47

folgende Flaschenweine und Spirituosen, als

- 120 Fl. Erdener-Mosel,
- 200 " Guntersblumer,
- 120 " St. Germain-Bordeaux,
- 190 " Margeaux-Bordeaux,
- 170 " alten milden Sherry,
- 170 " Madeira,
- 150 " Vermouth-Wein,
- 60 " Cognac vieux,
- 170 " ächte Danziger Tropfen,
- 150 " ächten Kräuter-Magenliqueur,

Sa. 1500 Flaschen,

öffentlich gegen Baarzahlung versteigern.

Proben werden während der Versteigerung verabfolgt.

Wilh. Helfrich, Auctionator u. Taxator.

F. Gottwald, Liqueur-Fabrik und Weinhandlung, vom 1. April ab 73. Rheinstrasse 73. Telephon angemeldet. 4876

Germania-Backpulver

gibt das bekömmlichste, wohlriechendste Gebäck. Leichteste Anwendung, ein Mischlingen völlig annehmlich. Packet für 1 Pfd. Weich 10 Pf., 6 Packete 50 Pf. Recepte gratis. Zu haben bei
Apotheker C. Portzehl, Germania-Drogerie,
Rheinstraße 55. 4453

KNEIPHAUS

Wiesbaden, Rheinstraße 59. Rheinstraße 59.

Inh.: Oberhaeusser & Landauer,
alleinberechtigte Fabrikanten
aller Kneipp'schen Heilmittel.
Sämmtliche Heilkräuter.

Familien-Gesundheits-Thee.

Bester Erfolg für den so aufregenden chinesischen Thee.

Blutreinigungs-Thee,

zur Anwendung bei Hautausschlag, Hautjucken, Flechten, Lucremitischen und Schärfe des Blutes, sowie zum Reinigen der Blase und der Nieren.

Brust- und Husten-Thee.

Pfarrer Kneipp's Knochenmehle

zur Anwendung bei Weichheit, Knochenschmerzen, Migräne, Nervosität, Ekzemple und Knochenwachstum Kindern.

Pfarrer Kneipp's Haarwasser.

Dieses ist wohl das beste Toilettenhaarwasser der Gegenwart in Folge der wohltuenden Wirkung auf die Kopfhaut und Förderung des Haarwachstums.

Verandt nach auswärts.

Bestellungen werden sofort besorgt. (Postkarte genügt.)

Wiederverkäufer Rabatt.

Pfarrer Kneipp's Sur-Bäder.

Preis 40 Pf. franco, per Post 45 Pf.

Man achte auf die Firma:

KNEIPHAUS

Südfrüchte!

7. Messina-Orangen 50, 60, 80-100 Pfg. 7. Blutorangen 70, 80, 100, 120. Feigen und Datteln, aussergewöhnliche Waare, 35 Pfg., bei 4570

Hermann Neigenfind,

Draekenstraße 52, Ecke Goethestraße.
Telephon 816.

Den Nagel auf den Kopf



treffen alle praktischen Hausfrauen, die das triebfähigste und seit 27 Jahren bewährte

Liebig's Backpulver

mit dem Backerjunges, (D. R. P. A. No. 7402) verwenden.

Überall käuflich.

Meine & Liebig, Hannover.

Älteste Backpulv.-Fabr. Deutschl.

Bestsaftiges Müllerbrod.

Weißbrod pro Loth 30 Pf.

Gemischtes Brod " " 37 "

Rorbrod " " 35 "

C. F. W. Schwanke, Schwalbacherstraße
Telephon 414, gegenüber der Gwisser- und Platterstr.

Wilh. Theisen,

Kohlenhandlung, Luisenstraße 36.

empfehl ich zur Lieferung nur bester Qualität Kohlen, Gold und Britisch, sowie Anständerholz und Scheitholz zu den 4858

billigsten Tagespreisen.

Preislisten gern zu Diensten. Telephon 2145.

50 Kisten Gemüse-Rudeln,

extra bestimmt für die Charfreitags-Woche,
per Pfd. 30 u. 23 Pf.,
offert 4878

Altstadt-Consomm,

Mehrgasse 31.

Süd- u. Dessert-Weine

directen Imports, unter Garantie für reine Traubensäfte und streng reelle Qualitäten; die ihre Preislagen in volstem Masse repräsentiren.

Moscato di Acaia Fl. — 95 Pf.
(sehr beliebter Frühstücks- und Dessert-Wein)

Tarragona-Portwein — 95 "

Calif. old Portwine 1.25 "

Old Portwine 1.50 "

Super old Portwine 1.80 "

Madeira 1.50 "

„ fine old 1.80 "

„ Cama de Lobos 2.50 "

Malaga, alter rothgolden 1.50 "

„ feinstes alter 1.80 "

„ 10-jähr 2.50 "

Sherry, calif. old 1.25 "

„ golden 1.50 "

„ fine old 1.80 "

„ fine Manzanilla 2.50 "

Marsala 1.25 "

„ dolce 1.50 "

„ vecchio 1.80 "

„ extra vecchio 2.50 "

Medicin. Ungarwein (Tokayer) 1.80 "

„ (harber) 1.80 "

(Sannorodner)

Vino di Torino Fr. Cincano & Co. „ 1.25 "

Gleiche Preise per Liter im Fässchenbezug.

Die Preise sind so vorthellhaft gestellt, dass ein direkter Bezug von oft zweifelhaften Firmen ab Spanien nicht rentirt. 2612

Wilh. Heine, Birek, Ecke Adelheid- u. Craniensstrasse. Bezirks-Telephon No. 216.

Neue Malta-Kartoffeln. Feinste Matjes-Häringe. Pariser Kopfsalat.

Saal- Ecke
gasse 2. **D. Fuchs,** Weberg.
Telephon 475. 3611

Für Kranke!

Restbestände von abgelagerten, kräftigen naturreinen Rhein-Weinen älterer Jahrgänge empfiehlt äußerst preiswerth 2304

E. Brunn, Weinhandlung, Derzog. Anhalt. Hoflieferant, Telephon No. 2274. Adelheidsstraße 33.

Fleisch-Verkauf.

Von Samstag, den 16., an ist fortwährend prima Rindfleisch zu 50 Pf. das Pfund zu haben. 3923

J. Eittingshaus,
Hermannstraße 3, im Laden.

3% Deutsche Reichs-Anleihe.

Unsere Bank wirkt bei der am 3. April 1901 zum Course von 87 1/2 % stattfindenden Subscription auf obige Anleihe als offizielle Zeichenstelle mit und nehmen wir Anmeldungen in Gemässheit des veröffentlichten Prospectes **kostenfrei** entgegen.

4882

Wiesbadener Bank S. Bielefeld & Söhne.

Musikalische Abend-Unterhaltung

Becker'schen Conservatoriums der Musik

Samstag, den 30. März, Abends 8 1/2 Uhr, im Saale des „Katholischen Lesevereins“ (Luisenstrasse 27).

Clavierstücke von „Chopin, Liszt, Smith, Osborne, Reinecke“, „**Aschenbrödel**“ für Sopran- u. Alt-Soli, weiblichen dreistimmigen Chor, Clavier und Declamation, von Fr. Abt.

Der Eintritt ist kostenlos. Programme, welche zum Eintritt berechtigen, sind im Conservatorium **Luisenstrasse 2** erhältlich. 4870

Krieger- und Militär-Kameradschaft Kaiser Wilhelm II.

Am Samstag, 30. März, Abends 8 Uhr, findet in der Turnhalle (Sollmundstrasse)

Bismarck-Commerz

hat. Eingeladen vom Comité, ersuchen wir die Kameraden um zahlreichste Beteiligung.

Nächste Monats-Versammlung am 20. April, Abends 9 Uhr. Der Vorstand.

Cigarren-Versteigerung.

Morgen Samstag,

den 30. März, Vormittags 10 Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags aus einem hierigen großen Ladengeschäft im Saale „**Zu den drei Kronen**“

23 Kirchgasse 23,
ca. 10,000 Cigarren,

darunter hochfeine Marken, öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. Der Zuschlag erfolgt zu jedem Lehgebote.

Georg Jäger,

Auctionator u. Taxator.
Sollmundstrasse 29.
NB. Mache besonders Wirth und Wiederverkäufer auf diese günstige Gelegenheit aufmerksam.

Confirmations-Kaffee

gebr. per Pfd. Mk. 1.40	
Bistren-Kaffee gebr.	per Pfd. Mk. 1.20
Dattel-Kaffee	per Pfd. Mk. 1.10
Sauharnt-Kaffee gebr.	per Pfd. Mk. 1.-
Kampinas-Kaffee	per Pfd. Mk. -32
Arabica-Kaffee, 1. Qual.	per Pfd. Mk. -32
1. inst. Solatid per Schoppen	per Pfd. Mk. -40
Amerikanisches Schmalz	per Pfd. Mk. -48
Schweinschmalz	per Pfd. Mk. -54
Rohweizen	per Pfd. Mk. -13
Reinweizen	per Pfd. Mk. -15
feinstes Weizenmehl	per Pfd. Mk. -17

Schinken, Cervelatwurst, Weine aus Grosse von 60 Pfg. an, Feiertags-Wein 75 Pfg. 4879

Altstadt = Consum,

Reckergasse 31, nächst der Goldgasse.

Mehl! Schmalz! Bier!

Feinstes Weizenmehl Pfd. 15, 18, 20 Pfg., feinstes Tafelschmalz Pfd. 60 Pfg., feinstes frisches Biers-Bier 5, 6 u. 7 Pfg., Alles bei Mehrabnahme billiger, empfiehlt 4871

Hermann Neigenfind,

Telefon 816. Drankstrasse 52, Ecke Goethestr. Feinste Magnambonum-Spices-Kartoffeln empfehle billiger A. Schaut, Holzenstr. 2.

Kuchennehl

per Pfd. 15 Pfg., bei 5-10 Pfd. à 14 Pfg.

Hochfeines Kuchennehl per Pfd. 17 Pfg., bei 5-10 Pfd. à 16 Pfg.

Feinstes Stäbchenmehl „ 19 „ 5-10 „ à 18 „

per Pfd.		per Pfd.	
Pflaumen	32 u. 20	Gewaschenes Zucker	30
Apfelmehl	38 u. 26	Wärfelzucker, in Ecken	31
Weizen, calif.	60 u. 20	Margarine ohne Salz	75, 60 u. 50
Risohoch	35, 28 u. 23	Schweinschmalz, reines	50
Gemüse-Rudeln	35, 25 u. 21	Wosunen	35
Maccaroni	30 u. 25	Corinthen	35

Gebrautenen Kaffee,

rein und kräftig schmeckend, per Pfd. von 85, 90, 100, 110 bis 160 Pfg.

Rölnener Consum-Geschäft,

Wiesbaden, Schwalbacherstrasse 23. Viebrich, Wiesbadenerstrasse 47.

Die **Viebrich, Rathhausstrasse 11**
Viebricher Filiale
des **Wiesbadener Tagblatt** nimmt **Tagblatt-Bestellungen** sowie **Anzeigen-Aufträge** für das **Wiesbadener Tagblatt** zu den üblichen Preisen jederzeit entgegen.
Inhaber: **H. Viebrich**

Fußbodenglanzlack

In allen Farben, sehr schnell und fest trocknend, per Pfund 60 Pfg., Delfarben, Bernsteinlack, Leinölfirniss, Terpentin, Siccativ, Pinsel, Parquetbodenwachs und Stahlspäne in nur besten Qualitäten zu den billigsten Preisen empfiehlt **Drogerie H. Kneipp, Goldgasse 9, Telefon 2078.** 4872

Achtung!

Zu führe nur erste Qualität Rindfleisch zu 56 Pfg., erste Qualität Kalbfleisch zu 60 Pfg. **Ludwig Klutz, Seltenstrasse 17.**

la Tauben- und Hühnerfutter, 10 Pfund 90 Pfg., 25 Pfund Mk. 2.15, per Centner Mk. 8.40, offerirt **Altstadt-Consum, Reckergasse 31, nächst der Goldgasse.** 3991

la Pferdefleisch empfiehlt **M. Dreite, 30 Hochstätte 30.**

Sandshuhe, selbstverfertigte, billigst bei **3512 Fritz Stronsch, Kirchgasse 33.** Pflanzenöl in allen Größen zu haben **Stelengasse 33, Nr.**

Gratis! Interixt im Musterzeichnen f. d. Damen-Zuschnittkunst d. Schneidkünstlerin **Kybarat „Columba“**, Preis 30 Mk., prämiert mit der Gold-Medaille, d. **M. Seidel**, Vertreterin, Nicolasttrasse 32, 4.

Hühneraugen, schmerzhalte Hornhaut, vermachene Nägel etc. entfernt in wenigen Min. schmerzlos u. gefahrlos **1509 J. Kuhl**, gebr. Hellschulte, Webergasse 44.

Ein tücht. Gärtner empfiehlt sich z. Neuheiten, sowie Unterhalten v. Wärdern u. prompt. Bed. **H. Schür**, 12, Gartenarb. w. a. u. b. bel. Schützen P. 11.

Zu vornehmster Villentage ist eine **praktisch neu erbaute Villa** mit 10 geräumigen Herrschaftszimmern, diversen Dienerschaftszimmern und sonstigen ansehnlichen Räumen, dabei versehen mit **Centralheizung, Gas- u. elektrischer Beleuchtung**, zu dem festen Preise von **135,000 Mk.** zu verkaufen und kann sofort bezogen werden. Herrschaften sind gebeten, Offerten unter **H. V. 426** an den **Tagbl.-Verlag** einzusenden.

kleine Villa in Vorlage für Pensionen zu verkaufen. Offerten u. **J. J. 537** an den **Tagbl.-Verlag**.

Villa Kapellenstr.,

von schöner Bauart und prächtiger innerer Ausstatung, neu (vor 2 Jahren) erbaut, ist für 65,000 Mk. zu verk. und kann bald bezogen werden. Lage ist sehr u. mit schöner Aussicht verbunden. Off. bittet man mit **P. T. 589** an den **Tagbl.-Verlag** zu senden.

kleine Villa, Vorlage, 14 Räume, mit Möbel für nur 62,000 Mk. bei 8-10,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Hebernahme 1. Mai. Offerten u. **H. 11. 526** an den **Tagbl.-Verlag**.

3-Stagenhaus, schön gebaut, in nächster Nähe des neuen Bahnhofs, ca. 45 Zimmer, für Hotel sehr geeignet, ist mit 30-40,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter **G. T. 381** an den **Tagbl.-Verlag** zu richten.

Schönes Haus (Adelheidsstr.) ist preiswürdig für 115,000 Mk. zu verk. Größe des Grundstücks ca. 35 Ruthen. Offerten erbeten unter **E. T. 379** an den **Tagbl.-Verlag**.

Vierstadt. Haus, Taunusstrasse 4, entl. 6 Wohnungen, à 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, für 17,000 Mk. zu verkaufen. 922

Auf prima 1. Hypothek werden 100-120,000 Mk. zu leihen gesucht. Off. u. **P. S. 367** an den **Tagbl.-Verlag** erb.

Piano, 1. neu, Aufh. 400 Mk. Dp. nur **11. 922** an den **Tagbl.-Verl.** **Spezialwaren-Einrichtung, geräumig, billig zu verkaufen Marienstrasse 44.** 3897

Für Friseur! Ein Ausbaugehen mit besten, eine Serviertentreppe, 1 Ausbaugehen billig abzugeben bei **W. Jandt**, Söllnerstrasse 1.

12 möbl. Sitz- u. Rühlstühle mit oliv. Plüsch bezogen, geschmücktes Gestell (Louis XVI), auch einz., billig zu verk. **Taunusstr. 28, 1.** 4546

Ein gut erb. Kinderwagen für **8 Mk.** zu vk. **Klerstr. 59, B. r.** **Janagl. Angua, 17.** u. **vt. Bahnhofsstr. 6, 2. 1.** **Früh gezeichnete Weinflaschen** in allen Größen, sowie 40 Dgklo zu verk. **Abrechtstrasse 32.** 2975 **Gebr. Schübächer** für H. und Dierterstr. d. **Rgl. Gymnasiums** abzugeben **Kirchstrasse 38, 2.**

Warnung.

Bei dem Einbruch am 26. d. M. wurde mir u. H. gestohlen:
**1 Militärsack,
1 Checkbuch der Wiesbadener Bank,
1 Geschäftsstempel,
2 Schloßschlüssel**
und warne ich vor Ankauf bezw. Mitbringen dieser Sachen. 4730
**K. M. Klein, Kleine Burgstr. 1,
Delicatessen-Handlung.**

Ein großer Vorrath gut erhaltener **Spalierlatten,** 8 Mr. lang, pro Stück 10 Pfg., zu verkaufen **Spalierfabrik vor dem Bahnhof, Rud. Arthur Mülle.**

Dreizehn Koblenköpfe, 20 Feldtauben und 5 Pfautauben für 50 Mark zu verkaufen **Doppelmerstrasse 53.** 4717

Schöne Wohnung, 4 Zimmer, 2 Bäder, 2 Keller u. reichl. Zubehör, in freier gesund. Lage, per 1. Juli, auf Wunsch früher, billig zu verm. **Severidenstrasse 4, 2. r.** In beschl. von 10-5 Uhr.

Angenehmes gemüthl. Heim in schön gelegener ruhiger Villa. **Dienstag, Kurparkstrasse.** 4874

Vierstöcker Höhe „Villa Marie“. Eine hübsch möbl. complete 5-Zimmer-Wohnung, in der Nähe des Hochbrunnens und des Waldes, von Mai an auf mehrere Monate zu verm. **Einsehen bis 4 Uhr Nachmittags. No 1 laut der Taubl.-Verlag.** 2156

Direktstrasse 13 gr. feine möbl. Zimmer, Kochk., u. Bad., an best. Ort. bill. zu verm. 2009 **Ein tüchtiger Tapezierergeselle** sofort für dauernd gesucht. 4881 **H. Meurerangel, Kranenstr. 5.**

Verloren

auf dem Wege **Winkelstrasse bis Augustastr.** ein **flüchtig gezeichnetes Reich-Portemonnaie** mit ca. 100.- Inhalt. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen hohe Belohnung abzugeben **Augustastrasse 4.**

Verloren wurde vor **Restaurant Lüscher im Weinhaus** Ohrgehänge, **Zierstäb mit 21 kleinen Brillanten.** Der ehrliche Finder so. geb. dasel. gegen gute Belohnung, da dasselbe Niemandem war, abzugeben. **Adl. im Tagbl.-Verlag.** 4861

Verloren

auf dem Wege vom **Kaiser-Friedrich-Ring** durch die **Adelheidsstr.** nach dem **Abelshof** oder dortselbst am **Donnerstag, 28. März,** ein **mattgoldenes Ketten-Armband.** Abzugeben gegen Belohnung **Kaiser-Friedrich-Ring 18, 1, Wiesbaden.**

Entlaufen kleiner schwarzer Terrier

mit braunen Abzeichen, ohne Halsband, **Bl. 7.** Gegen Belohnung abzugeben **Sonnenbergstr. 12.** **J. Heide** tel. 1. wled. e. **troost.** Gestalt: **„Schwarzblau“,** **„Blau“** wie e. **andere nicht!** **Auna** d. **Gruf 27.**

Familien-Nachrichten

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern
Geboren. 21. März: dem **Privatier Carl Hub** e. **L.,** **Irma** **Dina** **Kathinka** **Mina.** 23. März: dem **Schuhmachermeister Peter Weidung** e. **L.,** **Karoline;** dem **Schuhmachermeister Heinrich Weidung** e. **L.,** **Maria** **Gertrude.** 25. März: dem **Freier Hermann Schmidt** e. **S.,** **Hermann.** 26. März: dem **Stammesmeister Stefan Albrecht** e. **S.,** **John** **Reginald.**
Aufgegeben. **Berwittw. Renner Georg** **Friedrich** **August** **Hermann** **Lange** hier mit **Johanna** **Josephine** **Hoffmann** zu **Schneeberg.** **Schuh-** **machermeister Otto** **Robert** **Kemmerer** zu **Viebrich** mit **Maria** **Anna** **Leitche** hier, **Wagner Carl** **Adolf** zu **Deffingen** mit **Fräulein** **Klog** **dortselbst.** **Photograph Wilhelm** **Wand** hier mit **Johanna** **Bedmüller** hier, **Tapezierergeselle** **Friedrich** **Adolf** hier mit **Josephine** **Gamber** hier, **Tagelöhner** **Philipp** **Wilhelm** **Gruber,** **Wirtler,** mit **Wittne** **Johanna** **Wilhelmine** **Kreuzberger,** **geb. Schulz,** **daf.** **Fabrikarbeiter Adam** **Schilling** zu **Rüsselheim** mit **Anna** **Katharine** **Vausius** hier.
Verheiratet. **Judicant** am **Rgl. Theater Leopold** **Wagner** hier mit **Maria** **Hager** hier, **Schuhmacher-** **meister Wilhelm** **Seel** hier mit **Maria** **Reinhardt** **hier.** **Ländergehülfe** **Ludwig** **Müller** hier mit **Goa** **Noth** hier.

Aus den Jochheimer Civilstandsregistern,
Geboren. 2. März: dem **Länder Friedrich** **Wilhelm** **Kössel** e. **S.,** **Emil.** 8. März: dem **Maurer** **Philipp** **Friedrich** **Schäfer** e. **S.,** **Wilhelm,** und e. **L.,** **Emilie.** 9. März: dem **Maurer** **Wilhelm** **August** **Friedrich** **Philipp** **Dahlem** e. **L.,** **Elise** **Auguste.** 11. März: dem **Fußheubehrer** **Johann** **Frang** **Heier** e. **L.,** **Anna** **Maria.** 12. März: dem **Maurer** **Wilhelm** **August** **Wiedner** e. **L.,** **Amalie** **Wilhelmine** **Auguste** **Elise.**
Aufgegeben. 1. März: **Länder** **Wilhelm** **Otto** **Koch** zu **Dogheim** mit **Dienstmagd** **Anna** **Caroline** **Gohmann** zu **Wiesbaden.** 11. März: **Wagner** **Ernst** **Krämer** mit **Elise** **Witte** **Philippine** **Bon-** **hoffen.** 13. März: **Maurer** **Philipp** **Johann** **Gudert** zu **Strung** **Margarethe** mit **Dienstmagd** **Caroline** **Dehn.** **Schloffer** **Otto** **Walter** **Draun** mit **Beirkebehanne** **Anna** **Maria** **Hoffmann.**
Gestorben. 3. März: **Susanne** **Schäfer;** **Länder** **Philipp** **Heinrich** **Carl** **Wiedner,** 35 J. 9. März: **Englerin** **Goa** **Thomas,** 18 J. 10. März: **Wor.** **Christiane** **Elisabeth** **Kraus,** **geb. Schäfer,** 70 J. 13. März: **Caroline,** 2. des **Länders** **Friedrich** **August** **Wilhelm** **Wiedner,** 1 J.